

# **Haushaltsplan 2011/2012**

Einzelplan 05

Staatsministerium für Kultus und Sport



# Inhalt

	Seite
Vorwort	7
Übersicht über Bauausgaben für den EPl. 05	11
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2011	12
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2012	14
Kapitel 05 01 Ministerium (Einnahmen)	17
Kapitel 05 01 Ministerium (Ausgaben)	18
Kapitel 05 01 Ministerium (Abschluss)	25
Kapitel 05 01 Ministerium (Stellenplan)	27
Kapitel 05 01 Ministerium (Abschluss Stellenplan)	35
Kapitel 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (Einnahmen)	37
Kapitel 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (Ausgaben)	39
Kapitel 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (Abschluss)	51
Kapitel 05 03 Allgemeine Bewilligungen (Einnahmen)	53
Kapitel 05 03 Allgemeine Bewilligungen (Ausgaben)	56
Kapitel 05 03 Allgemeine Bewilligungen (Abschluss)	76
Kapitel 05 07 Sächsische Bildungsagentur (Vorwort)	77
Kapitel 05 07 Sächsische Bildungsagentur (Einnahmen)	79
Kapitel 05 07 Sächsische Bildungsagentur (Ausgaben)	81
Kapitel 05 07 Sächsische Bildungsagentur (Abschluss)	90
Kapitel 05 07 Sächsische Bildungsagentur (Stellenplan)	91
Kapitel 05 07 Sächsische Bildungsagentur (Abschluss Stellenplan)	98
Kapitel 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut (Vorwort)	99
Kapitel 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut (Einnahmen)	101
Kapitel 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut (Ausgaben)	103
Kapitel 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut (Abschluss)	116
Kapitel 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut (Stellenplan)	117
Kapitel 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut (Abschluss Stellenplan)	121
Kapitel 05 19 Sportförderung (Vorwort)	123
Kapitel 05 19 Sportförderung (Einnahmen)	125
Kapitel 05 19 Sportförderung (Ausgaben)	126
Kapitel 05 19 Sportförderung (Abschluss)	136
Kapitel 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Vorwort)	137
Kapitel 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Einnahmen)	139
Kapitel 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Ausgaben)	140
Kapitel 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Abschluss)	145

Kapitel 05 35	Grundschulen (Einnahmen)	147
Kapitel 05 35	Grundschulen (Ausgaben)	148
Kapitel 05 35	Grundschulen (Abschluss)	152
Kapitel 05 35	Grundschulen (Stellenplan)	153
Kapitel 05 35	Grundschulen (Abschluss Stellenplan)	158
Kapitel 05 36	Mittelschulen (Einnahmen)	159
Kapitel 05 36	Mittelschulen (Ausgaben)	160
Kapitel 05 36	Mittelschulen (Abschluss)	165
Kapitel 05 36	Mittelschulen (Stellenplan)	167
Kapitel 05 36	Mittelschulen (Abschluss Stellenplan)	171
Kapitel 05 37	Gymnasien (Einnahmen)	173
Kapitel 05 37	Gymnasien (Ausgaben)	174
Kapitel 05 37	Gymnasien (Abschluss)	179
Kapitel 05 37	Gymnasien (Stellenplan)	181
Kapitel 05 37	Gymnasien (Abschluss Stellenplan)	187
Kapitel 05 38	Berufsbildende Schulen (Einnahmen)	189
Kapitel 05 38	Berufsbildende Schulen (Ausgaben)	190
Kapitel 05 38	Berufsbildende Schulen (Abschluss)	197
Kapitel 05 38	Berufsbildende Schulen (Stellenplan)	199
Kapitel 05 38	Berufsbildende Schulen (Abschluss Stellenplan)	203
Kapitel 05 39	Förderschulen (Einnahmen)	205
Kapitel 05 39	Förderschulen (Ausgaben)	206
Kapitel 05 39	Förderschulen (Abschluss)	212
Kapitel 05 39	Förderschulen (Stellenplan)	213
Kapitel 05 39	Förderschulen (Abschluss Stellenplan)	218
Kapitel 05 40	Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages (Ausgaben)	219
Kapitel 05 40	Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages (Abschluss)	220
Kapitel 05 40	Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages (Stellenplan)	221
Kapitel 05 40	Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages (Abschluss Stellenplan)	224
Kapitel 05 45	Allgemeine Schulangelegenheiten (Vorwort)	225
Kapitel 05 45	Allgemeine Schulangelegenheiten (Einnahmen)	227
Kapitel 05 45	Allgemeine Schulangelegenheiten (Ausgaben)	230
Kapitel 05 45	Allgemeine Schulangelegenheiten (Abschluss)	249
Kapitel 05 45	Allgemeine Schulangelegenheiten (Stellenplan)	251
Kapitel 05 45	Allgemeine Schulangelegenheiten (Abschluss Stellenplan)	252

Kapitel 05 51	Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden (Vorwort)	253
Kapitel 05 51	Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden (Einnahmen)	255
Kapitel 05 51	Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden (Ausgaben)	256
Kapitel 05 51	Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden (Abschluss)	263
Kapitel 05 51	Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden (Stellenplan)	265
Kapitel 05 51	Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden (Abschluss Stellenplan)	268
Kapitel 05 52	Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen (Vorwort)	269
Kapitel 05 52	Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen (Einnahmen)	271
Kapitel 05 52	Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen (Ausgaben)	273
Kapitel 05 52	Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen (Abschluss)	281
Kapitel 05 52	Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen (Stellenplan)	283
Kapitel 05 52	Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen (Abschluss Stellenplan)	285
Kapitel 05 53	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig (Vorwort)	287
Kapitel 05 53	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig (Einnahmen)	289
Kapitel 05 53	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig (Ausgaben)	290
Kapitel 05 53	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig (Abschluss)	296
Kapitel 05 53	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig (Stellenplan)	297
Kapitel 05 53	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig (Abschluss Stellenplan)	298
Kapitel 05 54	Sächsische Blindenschule Chemnitz (Vorwort)	299
Kapitel 05 54	Sächsische Blindenschule Chemnitz (Einnahmen)	301
Kapitel 05 54	Sächsische Blindenschule Chemnitz (Ausgaben)	304
Kapitel 05 54	Sächsische Blindenschule Chemnitz (Abschluss)	316
Kapitel 05 54	Sächsische Blindenschule Chemnitz (Stellenplan)	317
Kapitel 05 54	Sächsische Blindenschule Chemnitz (Abschluss Stellenplan)	322
Kapitel 05 55	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke (Vorwort)	323
Kapitel 05 55	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke (Einnahmen)	325
Kapitel 05 55	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke (Ausgaben)	328
Kapitel 05 55	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke (Abschluss)	338
Kapitel 05 55	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke (Stellenplan)	339
Kapitel 05 55	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke (Abschluss Stellenplan)	342
Kapitel 05 60	Landeszentrale für politische Bildung (Vorwort)	343
Kapitel 05 60	Landeszentrale für politische Bildung (Einnahmen)	345
Kapitel 05 60	Landeszentrale für politische Bildung (Ausgaben)	347
Kapitel 05 60	Landeszentrale für politische Bildung (Abschluss)	353
Kapitel 05 60	Landeszentrale für politische Bildung (Stellenplan)	355
Kapitel 05 60	Landeszentrale für politische Bildung (Abschluss Stellenplan)	357

Staatsministerium für Kultus und Sport (Abschluss)	359
Übersicht über die im Haushalt 2011 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	360
Übersicht über die im Haushalt 2012 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	368
Staatsministerium für Kultus und Sport (Abschluss Stellenplan)	377

## **Vorwort zum Einzelplan 05**

### **Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport**

#### **A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

- I. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport hat im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrzunehmen:
  1. Schulische Bildung und Erziehung an
    - a) allgemein bildenden Schulen,
    - b) berufsbildenden Schulen,
    - c) Förderschulen,
    - d) Schulen in freier Trägerschaft,
  2. Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege/frühkindliche Bildung,
  3. Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die Lehrerausbildung und Durchführung von Lehramtsprüfungen,
  4. Lehrerausbildung, Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung,
  5. Bildungsinformationen und Bildungsberatung,
  6. Überregionale und internationale Angelegenheiten der schulischen Bildung und Erziehung,
  7. Angelegenheiten des Sports,
  8. Erwachsenenbildung,
  9. Beziehungen des Staates zu den Kirchen und Religionsgemeinschaften.
- II. Dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport sind folgende Behörden und Einrichtungen unmittelbar unterstellt:
  1. Sächsische Bildungsagentur Chemnitz mit Regionalstellen in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau,
  2. Sächsisches Bildungsinstitut Radebeul,
  3. Landeszentrale für politische Bildung.
- III. Der Sächsischen Bildungsagentur sind nachstehende Schulen unterstellt:
  1. Grundschulen,
  2. Mittelschulen,
  3. Gymnasien,
  4. berufsbildende Schulen,
  5. Förderschulen,
  6. Schulen in Landesträgerschaft.

#### **B. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

- **Stellen für Lehrkräfte an Mittelschulen und Gymnasien**  
Aufgrund des ausgelaufenen Bezirkstarifvertrages zur Regelung von besonderen regelmäßigen Arbeitszeiten für angestellte Lehrkräfte der allgemeinbildenden Gymnasien (einschließlich Abendgymnasien und Kollegs) und der Mittelschulen (einschließlich Abendmittelschulen) des Freistaates Sachsen (BTV Gymnasien/Mittelschulen) vom 21.06.2005 und der damit verbundenen Rückkehrmöglichkeit zur Vollbeschäftigung ab 01.08.2010 sind in Kapitel 05 40 978 zusätzliche Stellen für das Schuljahr 2010/2011 und 505 zusätzliche Stellen für das Schuljahr 2011/2012 ausgebracht.
- **Stellen für Lehramtsanwärter und Referendare**  
Die Stellenzahl für Lehramtsanwärter und Referendare wurde in 2011 um 415 Stellen auf 1.127 Stellen und in 2012 um weitere 100 Stellen auf 1.227 Stellen erhöht. Damit kommt der Freistaat Sachsen einerseits seiner Ausbildungsverpflichtung nach und sichert zugleich seinen perspektivisch deutlich steigenden Einstellungsbedarf an Lehrern.
- **Schulhausbau**  
In der Förderperiode EFRE III (Laufzeit 2007 bis 2013) werden EU-Strukturfondsmittel für die Förderung des Baus von allgemein bildenden Schulen in Höhe von 42,3 Mio. € in 2011 und 12,8 Mio. € in 2012 veranschlagt. Für die Förderung des Baus von berufsbildenden Schulen im Rahmen der Förderperiode EFRE III sind Mittel in Höhe von 4,6 Mio. € für 2011 und 1,4 Mio. € für 2012 geplant. Weiterhin stehen 2011 23,2 Mio. € und 2012 20,0 Mio. € an Landesmitteln bereit. Ergänzt werden diese Ausgaben für den Schulhausbau durch Veranschlagung von FAG-Mitteln im Einzelplan 15 von 20,0 Mio. € für 2011 und 14,0 Mio. € für 2012.

Zusätzlich stehen im Einzelplan 09 im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) Mittel für die Förderung von Schulhausbaumaßnahmen in Orten mit weniger als 5.000 Einwohnern zur Verfügung.

Des Weiteren ist die Finanzierung von Schulhausbaumaßnahmen im Rahmen der im Einzelplan 15 veranschlagten kommunalen Investitionspauschale möglich.

- Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds  
In der EU-Förderperiode 2007 bis 2013 werden 96,2 Mio. € ESF-Mittel für den Ausbau von Bildungsangeboten an Schulen zur Verfügung stehen. In den Haushaltsjahren 2011 und 2012 sind jeweils 17,5 Mio. € (EU-Mittel einschließlich Landeskofinanzierung) veranschlagt.
- Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik  
Für das Förderprogramm zur Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik der "EFRE III – Förderperiode" werden in Kapitel 05 03 Titelgruppe 89 für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 keine Mittel veranschlagt. Es besteht jedoch ein Deckungsvermerk zwischen den EFRE-Titelgruppen zur Finanzierung des Schulhausbaus und der Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik.
- Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege  
Für die Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege stehen im Jahr 2011 414,9 Mio. € und im Jahr 2012 426,5 Mio. € zur Verfügung. Der Landeszuschuss wird unverändert in Höhe von 1.875 € je neunstündig betreutem Kind finanziert. Aufgrund des Wegfalls der Elternbeitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr ab Januar 2011 sind hierfür keine Mittel mehr veranschlagt.  
Weiterhin stehen im Einzelplan 09 im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) Mittel für die Förderung von Investitionen für Kindertagesstätten in Orten mit weniger als 5.000 Einwohnern zur Verfügung.  
Des Weiteren ist die Finanzierung von Baumaßnahmen für Kindertagesstätten im Rahmen der im Einzelplan 15 veranschlagten kommunalen Investitionspauschale möglich.
- Sportförderung  
Im Bereich der Sportförderung (Kapitel 05 19) sind im Haushaltsjahr 2011 26,6 Mio. € und in 2012 23,8 Mio. € veranschlagt.  
Des Weiteren ist die Finanzierung von Sportstätten im Rahmen der im Einzelplan 15 veranschlagten kommunalen Investitionspauschale möglich.
- Einnahmen aus dem Glücksspielstaatsvertrag in Höhe von
  - 6.100,0 T€ in 2011,
  - 5.761,1 T€ in 2012,
  - 5.422,2 T€ in 2013 und
  - 5.151,1 T€ in 2014werden zur Refinanzierung folgender Ausgaben verwendet:
  - Kapitel 05 19 Titel 547 71 „Sportförderung außerhalb der Sonderprogramme und der Förderung über den LSB Sachsen“ – Schulsport,
  - Kapitel 05 19 Titel 684 77 „Sportförderung für/über den Landessportbund“ – Förderung des Breiten- und Nachwuchsleistungssports,
  - Kapitel 05 45 Titel 547 71 „Vertrag mit der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.“ – Zuschuss zur Sucht- und Drogenprävention.

### C. Gliederung der Ausgaben

Ausgaben nach wichtigen Schwerpunkten:	2011 (Mio. €)	2012 (Mio. €)
a) Stellenplanabhängige Personalausgaben für Lehrer und pädagogische Unterrichtshilfen (Kap. 05 35 bis 05 40 Titel 422 01, 428 01, 428 04, 428 36 und 428 37)	1.763,7	1.750,4
b) Förderung von Schulen in freier Trägerschaft (Kap. 05 03 Titel 684 15)	201,2	207,8
c) Kirchenleistungen (Kap. 05 03 Titel 684 01)	23,1	23,4
d) Schulhausbau (Kap. 05 03 Titelgruppe 91, 95, 96 und FAG)	90,1	48,2
e) Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF-Mittel einschließlich Kofinanzierung) (Kap. 05 03 Titelgruppe 83)	17,5	17,5
f) Sportförderung (Kap. 05 19)	26,6	23,8
g) Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kap. 05 20)	414,9	426,5
h) Förderung von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten (Kap. 05 45 Titelgruppe 73)	20,7	20,7



## Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung

Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 05 Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	2011	2012
	in T€	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 05 Gruppe 517	3.763,3	3.832,0
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 05 Gruppe 518	2.117,9	2.117,9
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 05 Gruppe 519	700,0	700,0
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 05 Gruppe 711	100,0	100,0
Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 05 Gruppe 712 ff.	2.400,0	1.500,0

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2011

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4 Personalausgaben		
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
0501	Ministerium		6,0			6,0	11.643,8	
0502	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05		2,0	54,0		56,0	15.374,7	
0503	Allgemeine Bewilligungen		800,0	3.058,6		3.858,6	6.609,6	
0507	Sächsische Bildungsagentur		104,0	0,0		104,0	41.805,1	
0508	Sächsisches Bildungsinstitut		126,4			126,4	5.912,1	
0519	Sportförderung		300,0		1.300,0	1.600,0		
0520	Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege			1.000,0	16.494,0	17.494,0	2,5	
0535	Grundschulen		0,1			0,1	415.067,3	
0536	Mittelschulen		7,8			7,8	467.695,8	
0537	Gymnasien		12,0			12,0	401.694,3	
0538	Berufsbildende Schulen		22,5			22,5	235.774,5	
0539	Förderschulen		0,6			0,6	201.176,0	
0540	Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages						46.855,0	
0545	Allgemeine Schulangelegenheiten		160,0	139,6		299,6	2.852,3	
0551	Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden			45,0		45,0	773,1	
0552	Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen			182,4		182,4	1.834,2	
0553	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig		1,1	78,9		80,0	741,8	
0554	Sächsische Blindenschule Chemnitz		0,0	3.192,6		3.192,6	3.389,6	
0555	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke			1.198,4		1.198,4	1.948,7	
0560	Landeszentrale für politische Bildung		114,0	0,0		114,0	1.241,3	
	<b>Summe 2011</b>		<b>1.656,5</b>	<b>8.949,5</b>	<b>17.794,0</b>	<b>28.400,0</b>	<b>1.862.391,7</b>	
	<b>Summe 2010</b>		<b>1.479,1</b>	<b>6.628,6</b>	<b>18.531,0</b>	<b>26.638,7</b>	<b>1.823.134,7</b>	
	2011 mehr(+)/weniger(-)		+177,4	+2.320,9	-737,0	+1.761,3	+39.257,0	

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnah- men	Sonstige Aus- gaben für Inve- stitionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
991,5	2.514,5		165,0		15.314,8	-15.308,8		<b>0501</b>
1.992,9	22,0		5,0		17.394,6	-17.338,6		<b>0502</b>
2.396,6	247.758,1		78.135,7		334.900,0	-331.041,4	50.602,3	<b>0503</b>
1.849,0	3.852,4		300,5		47.807,0	-47.703,0		<b>0507</b>
1.512,6	296,4		153,0		7.874,1	-7.747,7	100,0	<b>0508</b>
1.020,0	19.950,0		5.650,0		26.620,0	-25.020,0	850,0	<b>0519</b>
	397.398,5		17.494,0		414.895,0	-397.401,0	6.660,0	<b>0520</b>
191,7	9.144,4				424.403,4	-424.403,3	26,1	<b>0535</b>
379,6	11.938,4				480.013,8	-480.006,0	142,9	<b>0536</b>
353,1	6.124,4				408.171,8	-408.159,8	154,3	<b>0537</b>
235,4	5.739,3				241.749,2	-241.726,7	2.530,6	<b>0538</b>
203,4	2.245,9				203.625,3	-203.624,7	35,4	<b>0539</b>
					46.855,0	-46.855,0		<b>0540</b>
5.327,0	22.851,9				31.031,2	-30.731,6	11.887,0	<b>0545</b>
170,2	0,5		35,0		978,8	-933,8		<b>0551</b>
243,8	34,0		65,0		2.177,0	-1.994,6		<b>0552</b>
189,7	0,0		50,0		981,5	-901,5		<b>0553</b>
678,3	0,0		389,0		4.456,9	-1.264,3		<b>0554</b>
256,9			68,0		2.273,6	-1.075,2		<b>0555</b>
690,5			69,5		2.001,3	-1.887,3		<b>0560</b>
<b>18.682,2</b>	<b>729.870,7</b>		<b>102.579,7</b>		<b>2.713.524,3</b>	<b>-2.685.124,3</b>	<b>72.988,6</b>	
<b>22.362,8</b>	<b>753.536,0</b>		<b>124.373,7</b>		<b>2.723.407,2</b>	<b>-2.696.768,5</b>	<b>76.854,8</b>	
-3.680,6	-23.665,3		-21.794,0		-9.882,9	+11.644,2	-3.866,2	

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2012

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personalausga- ben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Ein- nahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für Investi- tionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
0501	Ministerium		6,0			6,0	11.814,5	
0502	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05		2,0	54,0		56,0	12.209,7	
0503	Allgemeine Bewilligungen		800,0	698,6		1.498,6	9.030,9	
0507	Sächsische Bildungsagentur		104,0	0,0		104,0	46.879,0	
0508	Sächsisches Bildungsinstitut		126,4			126,4	5.768,8	
0519	Sportförderung		300,0		1.300,0	1.600,0		
0520	Förderung der Kindertagesein- richtungen und Kinderta- gespflege			1.000,0	16.164,0	17.164,0	2,5	
0535	Grundschulen		0,1			0,1	422.005,2	
0536	Mittelschulen		7,8			7,8	475.034,6	
0537	Gymnasien		12,0			12,0	408.100,4	
0538	Berufsbildende Schulen		22,5			22,5	222.180,5	
0539	Förderschulen		0,6			0,6	203.703,5	
0540	Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages						22.975,0	
0545	Allgemeine Schulangelegenhei- ten		160,0	139,6		299,6	2.866,7	
0551	Sächsisches Landesgymna- sium für Musik Carl Maria von Weber Dresden			45,0		45,0	783,6	
0552	Sächsisches Landesgymna- sium St. Afra zu Meißen			182,4		182,4	1.864,4	
0553	Sächsisches Landesgymna- sium für Sport Leipzig		1,1	78,9		80,0	752,4	
0554	Sächsische Blindenschule Chemnitz		0,0	3.270,6		3.270,6	3.442,5	
0555	Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - För- derzentrum Samuel Heinicke			1.179,3		1.179,3	1.979,0	
0560	Landeszentrale für politische Bil- dung		97,0	0,0		97,0	1.261,0	
	<b>Summe 2012</b>		<b>1.639,5</b>	<b>6.648,4</b>	<b>17.464,0</b>	<b>25.751,9</b>	<b>1.852.654,2</b>	
	<b>Summe 2011</b>		<b>1.656,5</b>	<b>8.949,5</b>	<b>17.794,0</b>	<b>28.400,0</b>	<b>1.862.391,7</b>	
	2012 mehr(+)/weniger(-)		-17,0	-2.301,1	-330,0	-2.648,1	-9.737,5	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss  (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnah- men	Sonstige Aus- gaben für Inve- stitionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
991,5	2.529,8		205,0		15.540,8	-15.534,8		<b>0501</b>
1.967,9	22,0		5,0		14.204,6	-14.148,6		<b>0502</b>
2.391,6	246.643,0		38.348,5		296.414,0	-294.915,4	11.600,0	<b>0503</b>
1.961,0	3.899,5		288,8		53.028,3	-52.924,3		<b>0507</b>
1.517,5	302,1		178,0		7.766,4	-7.640,0	300,0	<b>0508</b>
1.025,0	19.750,0		2.980,6		23.755,6	-22.155,6	5.200,0	<b>0519</b>
	409.301,9		17.164,0		426.468,4	-409.304,4	4.660,0	<b>0520</b>
191,7	9.581,6				431.778,5	-431.778,4	26,1	<b>0535</b>
379,9	12.838,8				488.253,3	-488.245,5	142,9	<b>0536</b>
358,7	6.544,0				415.003,1	-414.991,1	154,8	<b>0537</b>
233,4	6.008,2				228.422,1	-228.399,6	2.705,6	<b>0538</b>
203,4	2.511,1				206.418,0	-206.417,4	35,4	<b>0539</b>
					22.975,0	-22.975,0		<b>0540</b>
5.190,0	22.837,9				30.894,6	-30.595,0	11.894,0	<b>0545</b>
163,5	0,5		30,0		977,6	-932,6		<b>0551</b>
244,1	34,5		85,0		2.228,0	-2.045,6		<b>0552</b>
190,2	0,0		50,0		992,6	-912,6		<b>0553</b>
677,5	0,0		338,0		4.458,0	-1.187,4		<b>0554</b>
254,3			80,2		2.313,5	-1.134,2		<b>0555</b>
672,0			40,0		1.973,0	-1.876,0		<b>0560</b>
<b>18.613,2</b>	<b>742.804,9</b>		<b>59.793,1</b>		<b>2.673.865,4</b>	<b>-2.648.113,5</b>	<b>36.718,8</b>	
<b>18.682,2</b>	<b>729.870,7</b>		<b>102.579,7</b>		<b>2.713.524,3</b>	<b>-2.685.124,3</b>	<b>72.988,6</b>	
-69,0	+12.934,2		-42.786,6		-39.658,9	+37.010,8	-36.269,8	



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01 - 2</b>	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>10,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
011		2,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,0 T€ weniger

<b>119 49 - 8</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
011		0,3		

<b>132 01 - 7</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	---	---	---
011		0,0		

<b>132 03 - 5</b>	<b>Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (bis zu 5,0 T€ im Einzelfall, ohne Kfz)</b>	---	---	---
011		0,0		

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>235 02 - 2</b>	<b>Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</b>	---	---	---
011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 01/428 12.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>11,3</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>
	2,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>421 01</b>	- 7	<b>Bezüge des Ministers/der Ministerin</b>	<b>144,0</b>	<b>145,7</b>	<b>147,7</b>
	011		130,3		

Erläuterungen:

		2011 T€	2012 T€
1	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	139,6	141,6
2	Aufwandsentschädigung	6,1	6,1
<b>Summe</b>		<b>145,7</b>	<b>147,7</b>

<b>422 01</b>	- 6	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>8.926,3</b>	<b>8.783,2</b>	<b>8.909,5</b>
	011		5.885,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02</b>	- 5	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	***	***
	011		0,0		

<b>422 41</b>	- 8	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	011		0,0		

<b>427 01</b>	- 1	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>15,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
	011		9,0		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010            5,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung von Aushilfskräften während eines Beschäftigungsverboteseiner Mutterschutzfrist sowie eine anteilige Kofinanzierung eines Studentenpraktikums der Fulbright-Stiftung.

<b>427 04</b>	- 8	<b>Aufwendungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")</b>	---	---	---
	011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 04.

Erläuterungen:

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 04.

<b>427 05</b>	- 7	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>	---	---	---
	011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 05

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.

<b>427 11</b>	- 9	<b>Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
	011		0,0		

<b>428 01</b>	- 0	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.410,7</b>	<b>2.606,3</b>	<b>2.647,5</b>
	011		4.882,8		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 195,6 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 41,2 T€ mehr

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03</b>	- 8	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	---	---	---
	011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>428 12</b>	- 7	<b>Aufwendungen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</b>	---	---	---
	011		0,0		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich einschließlich der Sachausgaben nach der Isteinnahme bei 05 01/235 02. Aus diesem Titel dürfen auch Sachausgaben geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entgelte und sonstigen Aufwendungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Arbeiten nach den §§ 260 ff. SGB III verrichten (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen - ABM) sowie für Beschäftigte, für die Eingliederungszuschüsse nach den §§ 217 ff. SGB III gewährt werden (Eigenbeteiligung des Freistaates Sachsen).

<b>428 21</b>	- 6	<b>Entgelte für Auszubildende in tariflichen Ausbildungsverhältnissen</b>	<b>76,8</b>	<b>77,4</b>	<b>78,6</b>
	011		80,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausbildungsentgelte und sonstigen Entgelte an Auszubildende, einschließlich Jahressonderzahlungen, sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

<b>428 23</b>	- 4	<b>Entgelte für Studierende und Auszubildende in nichttariflichen privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen</b>		<b>6,2</b>	<b>6,2</b>
	011				

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 6,2 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 23

Veranschlagt sind Ausbildungsvergütungen und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

<b>453 01 - 8</b>	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
011		7,1		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächsische Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01 - 8</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>115,0</b>	<b>110,7</b>	<b>110,7</b>
011		115,0		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	25,7	25,7
2	Bücher und Zeitschriften	40,0	40,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	30,0	30,0
4	Unterhaltung und Wartung	5,0	5,0
5	Sonstiges	10,0	10,0
<b>Summe</b>		<b>110,7</b>	<b>110,7</b>

<b>511 02 - 7</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>35,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
011		20,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,0 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	20,0	20,0
2	Sonstiges	5,0	5,0
<b>Summe</b>		<b>25,0</b>	<b>25,0</b>

<b>514 02 - 4</b>	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel</b>	---	---	---
011		0,0		

<b>518 02 - 0</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>80,0</b>	<b>70,0</b>	<b>70,0</b>
011		67,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 518 02

Veranschlagt sind Kosten für Miete einschließlich Wartungskosten für Geräte und Maschinen.

<b>527 01 - 0</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>103,2</b>	<b>95,0</b>	<b>95,0</b>
011		88,5		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	80,0	80,0
2	Auslandsdienstreisen	14,0	14,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	1,0	1,0
	<b>Summe</b>	<b>95,0</b>	<b>95,0</b>

Anzahl der anerkannten privateigenen Fahrzeuge 2011/2012: 6

<b>529 01 - 8</b>	<b>Zur Verfügung des Staatsministers/der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</b>	<b>6,1</b>	<b>5,8</b>	<b>5,8</b>
011		3,3		

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<b>534 01 - 1</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen von Zeitarbeitsfirmen</b>	<b>---</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
960		0,0		

<b>546 49 - 1</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>2,0</b>	<b>17,5</b>	<b>17,5</b>
011		1,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 15,5 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

(Einschließlich Kosten im Zusammenhang SächsKhilfVO)

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>634 04 - 7</b>	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>2.202,3</b>	<b>2.511,2</b>	<b>2.526,4</b>
011		2.365,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 308,9 T€ mehr

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

<b>685 01</b>	- 8	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>
	011		3,1		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge des SMK bei der Sächs. Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. und die Mitgliedschaft in SICl.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>812 01</b>	- 4	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>10,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
	011		5,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,0 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1	Neuanschaffung Gerätetechnik	5,0	5,0
<b>Summe</b>		<b>5,0</b>	<b>5,0</b>

**Titelgruppe(n)**

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Insbesondere sind die Mittel veranschlagt für:

- den Aufbau einer IT-Sicherheitsorganisation (IT-Sicherheitspolicy),
- die Entwicklung, Einführung und Betrieb von SaxSVS,
- die Bereitstellung der Kommunikationsdienste Internet und E-Mail,
- die Nutzung von Juris,
- die Wartung der Hardware und der aktiven Datennetzkomponenten,
- die Beschaffung von PC-, Druck- und Servertechnik,
- die Erweiterung der Verfahren LPDK, STBW,
- die Sicherstellung des Verfahrens der Schriftgutverwaltung und Schriftgutverfolgung,
- die Weiterentwicklung/Betrieb der Schuldatenbank/Betrieb/Schulporträt,
- die Entwicklung eines landeseinheitlichen Personalverwaltungssystems (PVS),
- die Entwicklung und Einführung einer Software zur Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells (NSM),
- die Entwicklung und Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS),
- die Absicherung des Projektes Fördermittelverwaltung/FöMiSax,
- die Umsetzung und Betrieb von landeseinheitlichen Projekten, z. B. SaxMBS, dig. Signatur, HAVWebSax,
- die Umsetzung weiterer Projekte, wie z. B. den Aufbau einer "Entscheidungssammlung sächsischer Gerichte".

Veranschlagt sind Mittel für das e-Government-Fachverfahren "Schulverwaltungssoftware(SaxSVS)". Damit wird die Lehrereinsatzplanung im Zusammenhang mit der Lehrerbedarfsermittlung, Lehrerrzuweisung und der amtlichen Schulstatistik abgedeckt.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	3
Bes.Gr. A 15	1
Bes.Gr. A 12	1
Bes.Gr. A 10	1
Beschäftigte	1
EG E 9	1
-----	
Zusammen:	4

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>427 99</b> - 4	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenberufliche Tätigkeiten und Aus- hilfstätigkeiten im EDV-Bereich</b>	---	---	---
011		63,5		
<b>511 99</b> - 1	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstat- tungsgegenstände für Informationstech- nik</b>	<b>425,0</b>	<b>325,0</b>	<b>325,0</b>
011		325,2		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	100,0 T€ weniger		
			<b>2011</b>	<b>2012</b>
			<b>T€</b>	<b>T€</b>
1	Geschäftsbedarf		85,0	75,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen		120,0	130,0
3	Unterhaltung und Wartung		110,0	120,0
4	Sonstiges		10,0	0,0
	<b>Summe</b>		<b>325,0</b>	<b>325,0</b>
<b>514 99</b> - 8	<b>Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>40,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
011		25,4		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	15,0 T€ weniger		
<b>518 99</b> - 4	<b>Mieten und Leasing für EDV-Anlagen, Geräte und Maschinen</b>	<b>15,0</b>	---	---
011		0,0		
<b>525 99</b> - 5	<b>Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	<b>70,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
011		25,8		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	45,0 T€ weniger		
<b>526 99</b> - 4	<b>Kosten für Sachverständige (EDV- Bereich)</b>	<b>130,0</b>	---	---
011		0,0		
<b>527 99</b> - 3	<b>Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)</b>	<b>50,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
011		0,9		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	49,0 T€ weniger		
	Reisekosten für EDV-Personal bei IT-Reisen.			
<b>533 99</b> - 5	<b>Nebenkosten der Datenverarbeitung</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
011		29,5		
<b>534 99</b> - 4	<b>Vergabe von Aufträgen für Datenerfas- sung, Softwareentwicklung u. ä.</b>	<b>140,0</b>	<b>250,0</b>	<b>250,0</b>
011		96,3		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 534 99

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 110,0 T€ mehr

<b>535 99 - 3</b>	<b>Mieten und Leasing für Software</b>	---	<b>11,5</b>	<b>11,5</b>
011		11,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 11,5 T€ mehr

<b>812 99 - 7</b>	<b>Erwerb von Hardware und Software</b>	<b>600,0</b>	<b>160,0</b>	<b>200,0</b>
011		156,8		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 440,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 40,0 T€ mehr

		2011 T€	2012 T€
1	Hardware	100,0	100,0
2	Software	60,0	100,0
	<b>Summe</b>	<b>160,0</b>	<b>200,0</b>

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>1.500,0</b>	<b>827,5</b>	<b>867,5</b>
	735,1		

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.634,6</b>	<b>15.314,8</b>	<b>15.540,8</b>
	14.399,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11,3 2,5	6,0	6,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>11,3</b> 2,5	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>
Personalausgaben	11.577,8 11.058,1	11.643,8	11.814,5
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	1.241,3 810,3	991,5	991,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.205,5 2.368,3	2.514,5	2.529,8
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	610,0 162,3	165,0	205,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.634,6</b> 14.399,0	<b>15.314,8</b>	<b>15.540,8</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.308,8</b>	<b>-15.534,8</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 422 01 - 6 Bezüge der planmäßigen Beamten und 011 Richter (einschl. Abordnungen)

##### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Oberste Landesbehörde</b>					
Staatssekretär	B 9	hD	1	1	1
Ministerialdirigent	B 6	hD	4	4	4
Ministerialrat	B 3	hD	16	15	15
Ministerialrat	B 2	hD	1	1	1
Ministerialrat	A 16	hD	14	14	14
davon ku:	1 nach AT hD nach Ausscheiden des Stelleninhabers				
Regierungsdirektor	A 15	hD	32	31	31
davon ku:	2 nach E 15 hD nach Ausscheiden des Stelleninhabers				
Regierungsoberrat	A 14	hD	25	25	25
davon ku:	4 nach E 14 hD nach Ausscheiden des Stelleninhabers				
Regierungsrat	A 13	hD	2	0	0
Oberamtsrat	A 13	gD	22	21	21
Amtsrat	A 12	gD	17	17	17
Regierungsamtmann	A 11	gD	8	8	8
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	3	3	3
Regierungsinspektor	A 9	gD	3	3	3
Amtsinspektor	A 9+AZ	mD	4	4	4
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	1	1	1
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>153</b>	<b>148</b>	<b>148</b>

##### Leerstellen:

<b>Oberste Landesbehörde</b>					
Ministerialrat	B 2	hD	1	1	1
davon kw:	1 kw mit Beendigung der Beurlaubung; § 28 TV-L				
Ministerialrat	A 16	hD	0	2	2
davon kw:	1 im Jahr 2012 kw zum 31.08.2012; § 15 Abs. 2 SächsUrlVO				
davon kw:	1 im Jahr 2014 kw zum 31.08.2014; § 15 Abs. 1 SächsUrlVO				

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

<b>Titel</b> FKZ	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Stellen 2010</b>	<b>Stellen 2011</b>	<b>Stellen 2012</b>
noch zu 422 01				
Regierungsobererrat	A 14 hD	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 30.09.2011; § 14 Abs. 1 BeamStG			
Regierungsrat	A 13 hD	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2012 kw zum 31.08.2012; § 15 Abs. 1 SächsUrlVO			
Regierungsamtmann	A 11 gD	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 31.12.2011; § 15 Abs. 1 SächsUrlVO			
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>		<b>1</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Zusammen:</b>		<b>1</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)</b>		<b>153</b>	<b>148</b>	<b>148</b>

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

2 0 A 14 Regierungsobererrat kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)

2 0 A 13 Regierungsrat kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)

4 0 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

**4 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**-4 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

2 0 A 14 Regierungsobererrat Umwandlung / Umsetzung von 05 37 / 422 01 in 2011

2 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**2 0 Stellen Zugänge insgesamt**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	B 6	Ministerialdirigent	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2011	Ressortübergreifende Umsetzung von 05 01/422 01 nach 08 01/422 01 ab 01.01.2010
1	0	A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 99 / 682 99 in 2011	Umsetzung nach § 50 Abs. 1 SäHO - Einrichtung Zentrale SID
1	0	A 13	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 99 / 682 99 in 2011	Umsetzung nach § 50 Abs. 1 SäHO - Einrichtung Zentrale SID

3	0	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>3</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

1	0	von B 3	Ministerialrat	nach B 6	Ministerialdirigent
1	0	Neue Hebungen insgesamt			
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

**Leerstellen:**

**Oberste Landesbehörde**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	A 16	Ministerialrat	Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle
1	0	A 16	Ministerialrat	Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle
1	0	A 14	Regierungsoberrat	Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle
1	0	A 13	Regierungsrat	Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle
1	0	A 11	Regierungsamtmann	Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle

5	0	Zugänge neue Stellen	
<b>5</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	A 14	Regierungsobererrat	kw-Vollzug 2011
0	1	A 11	Regierungsamtmann	kw-Vollzug 2011
0	2	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<b>0</b>	<b>2</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>5</b>	<b>-2</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**428 01 - 0 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 011

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Oberste Landesbehörde</b>					
	E 15Ü-AT	hD	1	0	0
	E 15Ü	hD	0	1	1
	E 15	hD	1	1	1
	E 14	hD	0	2	2
	E 11	gD	2	2	2
	E 10	gD	5	5	5
	E 9	gD	4	4	4
	E 8	mD	24	24	24
	E 6	mD	6	6	6
	E 5	mD	3	3	3
	E 3	mD	3	2	2
	4-PKP	eD	2	2	2
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>			<b>51</b>	<b>52</b>	<b>52</b>

**Leerstellen:**

**Oberste Landesbehörde**

	E 15Ü-AT	hD	1	0	0
	E 15Ü	hD	0	1	1
davon kw:	1				
	kw mit Beendigung der Beurlaubung; § 28 TV-L				
	E 15	hD	0	2	2
davon kw:	1 im Jahr 2016				
	kw zum 29.02.2016; § 28 TV-L				
davon kw:	1				

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
noch zu 428 01				
	kw mit Beendigung der Beurlaubung; Abgeordnetengesetz E 13 hD	0	1	1
davon kw:	1			
	kw mit Beendigung der Beurlaubung; Abgeordnetengesetz E 9 gD	1	1	1
davon kw:	1			
	kw mit Beendigung der Beurlaubung; § 28 TV-L 4-PKP eD	0	1	1
davon kw:	1			
	kw mit Beendigung der Beurlaubung; § 28 TV-L			
<b>Summe (Oberste Landesbehörde)</b>		<b>2</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Zusammen:</b>		<b>2</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>		<b>51</b>	<b>52</b>	<b>52</b>

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Oberste Landesbehörde**

E 8	mD	E 9	gD	2	15	15
E 6	mD	E 8	mD	4	6	6
E 5	mD	E 6	mD	3	3	3
E 3	mD	E 5	mD	2	2	2

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Oberste Landesbehörde**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

**Umwandlung / Umsetzung**

1 0 E 15Ü

Umwandlung / Umsetzung von 05 01 / 428 01 in 2011

2 0 E 14

Umwandlung / Umsetzung von 05 36 / 428 01 in 2011

3 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**3 0 Stellen Zugänge insgesamt**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 15Ü-AT

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 01 / 428 01 in  
2011

1 0 E 3

Umwandlung / Umsetzung  
nach 06 99 / 682 99 in  
2011

Umsetzung nach § 50 Abs. 1  
SäHO - Einrichtung Zentrale  
SID

2 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**2 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Leerstellen:**

**Oberste Landesbehörde**

**Zugänge:**

Neue Stellen

2 0 E 15

Im Haushaltsvollzug 2009/  
2010 bewilligte Leerstellen

1 0 E 13

Im Haushaltsvollzug 2009/  
2010 bewilligte Leerstelle

1 0 4-PKP

Im Haushaltsvollzug 2009/  
2010 bewilligte Leerstelle

4 0 Zugänge neue Stellen

**4 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**4 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 15Ü

Umwandlung / Umsetzung  
von 05 01 / 428 01 in 2011

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**1 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 15Ü-AT

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 01 / 428 01 in  
2011

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**1 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**0 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 21 - 6 Entgelte für Auszubildende in tariflichen  
 011 Ausbildungsverhältnissen**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
	AUSZUBI	eD	7	6	6
<b>Summe</b>			<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe Titel 428 21</b>			<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

**Begründung der Änderungen  
 im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll B:**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1 0 AUSZUBI

Umwandlung / Umsetzung  
 nach 05 01 / 428 23 in  
 2011

Ausbildung von Studierenden  
 der Staatlichen Studien-  
 akademie Riesa

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 **Stellen Abgänge insgesamt**

-1 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**428 23 - 4 Entgelte für Studierende und Auszubil-  
 011 dende in nichttariflichen privatrechtli-  
 chen Ausbildungsverhältnissen**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
	STUDBA	oL	0	1	1
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe Titel 428 23</b>			<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 23

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll B:**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1 0 STUDBA

Umwandlung / Umsetzung  
von 05 01 / 428 21 in 2011

Ausbildung von Studierenden  
der Staatlichen Studien-  
akademie Riesa

---

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

---

**1 0 Stellen Zugänge insgesamt**

---

**1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Gesamtübersicht

42201	Planmäßige Beamte	153	148	148
42801	Beschäftigte	51	52	52
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>204</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
42821	Beschäftigte	7	6	6
42823	Beschäftigte		1	1
<b>Personalsoll B</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Mit Beschluss vom 02.03.2010 hat die Staatsregierung einen weiteren zusätzlichen Stellenabbau bis zum Jahr 2020 festgelegt (ZAb 2020). Hiervon entfallen im Verwaltungsbereich 110 Planstellen/Stellen auf den Einzelplan 05. Die Anzahl der Lehrerstellen wird bis zum Jahr 2020 den dann in den westdeutschen Flächenländern geltenden Lehrerausstattungen zuzüglich eines Qualitätszuschlages von 5 % angeglichen. Nach derzeitigen Erkenntnissen bedeutet dies zusätzlich zu den schon 1.099 ausgebrachten kw-Vermerken eine weitere Anpassung. Diese wird 2012 festgelegt sowie 2015 überprüft. Für das Jahr 2014 werden 28 zusätzliche kw-Vermerke im Lehrerbereich ausgebracht.

Es werden kw-Vermerke auf folgende Jahre verbindlich ausgebracht:

A) Verwaltungsbereich (ohne Kapitel 0507 Titel 428 22)

kw 2016: 13  
 kw 2017: 17  
 kw 2018: 21  
 kw 2019: 29  
 kw 2020: 30

B) Schulbereich (Kapitel 0535 bis 0539)

kw 2014 (zum 31.07.2014): 28

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>119 49</b>	- 6	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
	960		11,7		

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 11</b>	- 3	<b>Ersatzleistungen des Bundes für Zivildienstleistende</b>	<b>59,6</b>	<b>52,0</b>	<b>52,0</b>
	015		27,7		

#### Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 7,6 T€ weniger

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Erstattung von Kosten des Bundesamtes für Zivildienst für insgesamt 20 Zivildienstleistende. Vgl. auch Titel 427 02 mit Erläuterungen.

<b>235 10</b>	- 0	<b>Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs</b>	<b>4,2</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
	253		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/536 10.

#### Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Zuschüssen der Bundesagentur für Arbeit für Zusatzjobs gemäß § 16 d SGB II.

<b>281 08</b>	- 7	<b>Erstattungen des Generationenfonds</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	950		0,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
282 01 - 3 960	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland  Vgl. Vermerk bei 05 02/531 01.	--- 0,0	---	---
282 03 - 1 960	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland  Vgl. Vermerk bei 05 02/537 04.	--- 2,5	---	---
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>65,8 41,9</b>	<b>56,0</b>	<b>56,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 06</b>	- 9 011	<b>Leistungsbezahlung der Beamten</b>	<b>155,8</b>	<b>113,9</b>	<b>113,9</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	0,0		
		41,9 T€ weniger			
<b>422 41</b>	- 6 960	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
			0,0		
<b>422 44</b>	- 3 018	<b>Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem BeamtVG</b>	---	---	---
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Ein Beamter oder Richter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 Beam-tVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.	0,0		
<b>422 45</b>	- 2 118	<b>Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem BeamtVG</b>	---	---	---
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Ein Beamter oder Richter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 Beam-tVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.	0,0		
<b>424 01</b>	- 2 018	<b>Zuführung zur Versorgungsrücklage (Besoldungsempfänger)</b>		<b>85,4</b>	<b>90,1</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	85,4 T€ mehr		
		Zuführung zur Versorgungsrücklage des Freistaates Sachsen gemäß § 6 des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sach-sen (Versorgungsrücklagengesetz - VersRückIG).			
<b>424 02</b>	- 1 118	<b>Zuführung zur Versorgungsrücklage (Besoldungsempfänger)</b>		<b>291,7</b>	<b>305,6</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	291,7 T€ mehr		
		Zuführung zur Versorgungsrücklage des Freistaates Sachsen gemäß § 6 des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sach-sen (Versorgungsrücklagengesetz - VersRückIG).			
		Veranschlagt sind die Zuführungen für den gesamten Schulbereich.			
<b>427 02</b>	- 8 015	<b>Entgelte für Zivildienstleistende</b>	<b>166,0</b>	<b>141,2</b>	<b>141,2</b>
			65,9		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 02

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 24,8 T€ weniger

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Aufwendungen für 20 Zivildienstleistende.  
 Diese Zivildienstleistenden sollen wie folgt eingesetzt werden:

Sächsische Blindenschule Chemnitz:	10
Einrichtungverbund Chemnitz:	8
Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig:	2
Zusammen:	20

<b>427 04 - 6</b>	<b>Aufwendungen für geringfügig ent-</b>	<b>16,0</b>	<b>30,6</b>	<b>29,8</b>
960	<b>lohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs.</b>	0,2		
	<b>1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")</b>			

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 14,6 T€ mehr

<b>427 05 - 5</b>	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäfti-</b>	<b>19,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>
960	<b>gungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV</b>	0,0		
	<b>und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>			

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 21,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Mittel für die Vergütung von Zeit- und Aushilfskräften (Schüler, Studenten u. a.) und für den Einsatz im Rahmen von Ferientätigkeit.

<b>428 03 - 6</b>	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit</b>	<b>504,2</b>	<b>370,0</b>	<b>370,0</b>
960	<b>von Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-</b>	0,3		
	<b>mern</b>			

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 134,2 T€ weniger

Veranschlagt sind Überstundenvergütungen für die Angestellten des gesamten Geschäftsbereiches sowie der Lehrkräfte aller Schularten.

<b>428 06 - 3</b>	<b>Leistungsentgelte für Arbeitnehmerin-</b>	<b>13.636,5</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
981	<b>nen und Arbeitnehmer (wegfallend 2011)</b>	0,1		

<b>428 09 - 0</b>	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und</b>		<b>10.551,3</b>	<b>7.058,0</b>
960	<b>Arbeitnehmer mit auslaufendem Arbeits-</b>			
	<b>verhältnis</b>			

Vgl. Vermerk bei 05 35/428 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10.551,3 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 3.493,3 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 09

Veranschlagt sind die Personalausgaben für in der Freistellungsphase des Altersteilzeit-Blockmodells befindliche Bedienstete.

<b>432 01 - 2</b>	<b>Ruhegehälter</b>	<b>1.448,0</b>	<b>1.526,8</b>	<b>1.616,5</b>
018		905,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 78,8 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 89,7 T€ mehr

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 38 Abs. 2 SächsBG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe oder auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 15, 38 und 66 Abs. 5 BeamtVG bewilligt werden.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i. V. m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.

<b>432 02 - 1</b>	<b>Witwen- und Waisengeld, Witwenabführung sowie Sterbegeld</b>	<b>78,9</b>	<b>158,1</b>	<b>240,7</b>
018		103,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 79,2 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 82,6 T€ mehr

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

Dabei ist das Beamtenversorgungsgesetz in der nach § 17 Abs. 2 SächsBesG geltenden Fassung anzuwenden.

<b>432 03 - 0</b>	<b>Ruhegehälter</b>	<b>216,9</b>	<b>260,7</b>	<b>363,0</b>
118		318,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 43,8 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 102,3 T€ mehr

Vgl. Erläuterungen zu 05 02/432 01.

Veranschlagt sind die Ruhegehälter für den gesamten Schulbereich.

<b>432 04 - 9</b>	<b>Witwen- und Waisengeld, Witwenabführung sowie Sterbegeld</b>	<b>22,2</b>	<b>50,3</b>	<b>60,0</b>
118		42,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 28,1 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 9,7 T€ mehr

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 03 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**434 01 - 0** **Zuführung zur Versorgungsrücklage** **30,4** **49,8**  
 018 **(Versorgungsempfänger)**

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 30,4 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 19,4 T€ mehr

Zuführung zur Versorgungsrücklage des Freistaates Sachsen gemäß § 6 des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (Versorgungsrücklagengesetz - VersRückIG).

**434 02 - 9** **Zuführung zur Versorgungsrücklage** **10,8** **17,6**  
 118 **(Versorgungsempfänger)**

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,8 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 6,8 T€ mehr

Zuführung zur Versorgungsrücklage des Freistaates Sachsen gemäß § 6 des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (Versorgungsrücklagengesetz - VersRückIG).

Veranschlagt sind die Zuführungen für den gesamten Schulbereich.

**443 01 - 9** **Unterstützungen auf Grund der Unter-** **1.348,4** **1.300,0** **1.300,0**  
 960 **stützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Kosten nach dem**  
**Arbeitssicherheitsgesetz**

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 48,4 T€ weniger

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I, S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Veranschlagt sind die Kosten für die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Lehrkräfte an Schulen und der anderen Bediensteten in den Schulaufsichtsbehörden.

Außerdem werden aus diesen Mitteln alle im Geschäftsbereich des SMK anfallenden amtsärztlichen Gutachten, Stellungnahmen u. ä. für die Beamten, Angestellten, Arbeiter, Referendare und Lehramtsanwärter sowie Maßnahmen auf Grund des Arbeitsschutzgesetzes gezahlt.

Die Ausgaben sind hier zentral für alle Kapitel des Epl. 05 veranschlagt.

**453 01 - 6** **Trennungsgeld und Umzugskostenver-** **300,0** **295,0** **295,0**  
 960 **gütungen** **0,0**

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Hausführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Veranschlagt sind Mittel für den gesamten Geschäftsbereich.  
 Der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei den einschlägigen Kapiteln.

**461 01 - 6** **Zur Verstärkung der Personalausgaben** **---** **---**  
 960 **des Einzelplanes**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Sächliche Verwaltungsausgaben und  
Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 03</b> - 4	<b>Sächsisches Verwaltungsnetz</b>	<b>1.050,0</b>	<b>990,0</b>	<b>990,0</b>
960		-1,2		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 06 15/511 93 und 06 15/532 93.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 60,0 T€ weniger

Veranschlagt sind für das Sächsische Verwaltungsnetz (SVN) die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern, die ab Beginn des SVN beauftragten Zusatzleistungen (Netzerweiterungen, Routermieten, etc.) und alle Mobilfunkkosten (Grundgebühren für Sprach- und Datenanschlüsse, Gebühren der Gespräche und für die mobile Datenübertragung). Der jeweilige Festtitel 511 03 in den Sammelkapiteln xx 02 der Ressorts dient der Deckung der bei Kapitel 06 15 zentral verausgabten Kosten.

Die Veranschlagung der Pauschalkomponente (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden, die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet, der zentrale Mobilfunkübergang) des SVN erfolgt zentral bei Einzelplan 06, Kapitel 06 99 (SID).

		2011 T€	2012 T€
1	Volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern	110,0	110,0
2	Zusatzleistungen	800,0	800,0
3	Mobilfunkkosten	80,0	80,0
	<b>Summe</b>	<b>990,0</b>	<b>990,0</b>

<b>517 01</b> - 0	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>135,6</b>	<b>115,0</b>	<b>109,0</b>
960		103,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 20,6 T€ weniger

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

<b>519 01</b> - 8	<b>Unterhaltung der Grundstücke und bauli- chen Anlagen</b>	<b>75,0</b>	<b>39,0</b>	<b>39,0</b>
960		39,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 36,0 T€ weniger

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

<b>525 01</b> - 0	<b>Aus- und Fortbildung, Umschulung</b>	<b>137,5</b>	<b>82,0</b>	<b>82,0</b>
151		82,0		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 02/TG 69.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 55,5 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für den gesamten Geschäftsbereich (ohne Lehrer), einschließlich Reisekosten.

<b>526 01</b> - 9	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>200,0</b>	<b>86,0</b>	<b>86,0</b>
960		85,5		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 526 01

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 02/533 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 114,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Gerichts-, Anwalts- und Beratungskosten.

<b>529 02 - 5</b>	<b>Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (einschließlich nachgeordneter Bereich)</b>	<b>5,5</b>	<b>6,9</b>	<b>6,9</b>
960		3,9		

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<b>531 01 - 2</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>300,0</b>	<b>205,0</b>	<b>215,0</b>
960		232,2		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 02/ 542 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 02/282 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 95,0 T€ weniger

Vorgesehen sind Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit in der Bildungspolitik, insbesondere für Informationen der Eltern, der Schüler und Lehrer sowie für die speziellen Informationsschriften und Informationsveranstaltungen.

<b>532 01 - 1</b>	<b>Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen</b>	<b>80,0</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
960		19,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 62,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Umzugskosten aufgrund von Zuweisungen anderer Dienstgebäude durch die Staatliche Liegenschaftsverwaltung.

<b>533 01 - 0</b>	<b>Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozessangelegenheiten</b>	<b>30,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
960		0,6		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 02/526 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 25,0 T€ weniger

<b>534 01 - 9</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen von Zeitarbeitsfirmen</b>	<b>50,0</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
960		0,0		

<b>536 10 - 6</b>	<b>Mehraufwandsentschädigung und Maßnahmekosten für Zusatzjobs gemäß § 16 d SGB II</b>	<b>2,4</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
960		0,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 536 10

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 02/235 10.

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Zusatzjobs gemäß § 16 d SGB II. Die Ausgaben umfassen neben der Mehraufwandsentschädigung für die Teilnehmer auch eine Maßnahmekostenpauschale, insbesondere für Unfall- und Haftpflichtversicherung, Betreuung, Arbeitskleidung und Sachkosten.

<b>537 04</b> - 3	<b>Aufwendungen zur Durchführung über-</b>	<b>100,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>
960	<b>regionaler Konferenzen und Veranstaltungen</b>	67,5		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 02/282 03.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 40,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel u. a. für Fahrt- und Übernachtungskosten und Rahmenprogramme (soweit bei derartigen Veranstaltungen üblich) für:

	2011 T€	2012 T€
1. Kongresse	15,0	15,0
2. Beratungen, Tagungen, Arbeitskreise	35,0	35,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
<b>Summe</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>

<b>542 01</b> - 9	<b>Künstlersozialabgabe gemäß Künstler-</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
960	<b>sozialversicherungsgesetz - KSVG</b>	5,0		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 02/531 01.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 24 KSVG sind Unternehmen zur Zahlung der Künstlersozialabgabe (KSA) verpflichtet, wenn sie nicht nur gelegentlich Aufträge an selbstständige Künstler oder Publizisten erteilen, um deren Werke oder Leistungen für eigene Zwecke zu nutzen.

<b>546 02</b> - 4	<b>Schadensersatzleistungen an Dritte</b>	<b>9,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
960		4,8		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,0 T€ weniger

Hier sind sämtliche Schadensersatzleistungen an Dritte veranschlagt, die im Geschäftsbereich des SMK anfallen.

<b>547 02</b> - 3	<b>Aufwendungen für die Veranstaltungen</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
960	<b>zur Ehrung ehrenamtlich Tätiger</b>	16,3		

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>671 10</b> - 1	<b>Ausgleichsabgabe nach SGB IX - Rehabi-</b>	<b>700,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
299	<b>litation und Teilhabe behinderter Menschen</b>	0,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 671 10

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwer behinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Finanzen.

<b>685 01 - 6</b>	<b>Pauschale Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche</b>	<b>10,0</b>	<b>22,0</b>	<b>22,0</b>
960		9,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 12,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Zahlungen für Lizenzen und Nutzungsrechte des elektronischen Pressespiegels auf der Grundlage eines Rahmenvertrages des Freistaates Sachsen an die Presse-Monitor GmbH entsprechend der vertraglichen Vereinbarung.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>971 01 - 9</b>	<b>Globale Mehrausgabe</b>	---	---	---
989		0,0		

**Titelgruppe(n)**

**51 Personalentwicklung und Gender Mainstreaming im Schulbereich**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Die Staatsregierung hat beschlossen, in den obersten Landesbehörden Gender Mainstreaming einzuführen. Außerdem sollen für die Auswahl von Führungskräften im Schulbereich Assessment-Center durchgeführt werden. Die veranschlagten Mittel dienen der Durchführung von Pilotprojekten und Assessment-Center.

<b>427 51 - 8</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>10,0</b>	<b>13,5</b>	<b>13,5</b>
960		13,9		

<b>525 51 - 9</b>	<b>Fortbildung</b>	<b>5,0</b>	---	---
960		0,0		

<b>526 51 - 8</b>	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>10,0</b>	<b>8,0</b>	<b>6,0</b>
960		8,6		

<b>527 51 - 7</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>7,0</b>	---	---
011		3,0		

<b>547 51 - 3</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>3,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
960		7,0		

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>35,0</b>	<b>23,5</b>	<b>21,5</b>
		32,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### 52 Verbundprojekt "Lange Lehren"

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>427 52</b>	- 7	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	---	---	***
960			0,0		
<b>526 52</b>	- 7	<b>Kosten für Sachverständige</b>	---	---	***
960			19,7		
<b>527 52</b>	- 6	<b>Reisekostenvergütungen</b>	---	---	***
960			0,0		
<b>547 52</b>	- 2	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	***
960			0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			---	---	***
			19,7		

### 53 Kosten der Weiterentwicklung der Lehrerbildung

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Vorbereitung der Modularisierung der Lehrerbildung aufgrund der Beschlusslage der KMK sowie der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes bei neuer Studienstruktur.

<b>427 53</b>	- 6	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>20,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
960			12,1		
<b>Erläuterungen:</b>					
2011 gegenüber 2010			5,0 T€ weniger		
<b>526 53</b>	- 6	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
960			2,0		
<b>527 53</b>	- 5	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>3,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
960			0,0		
<b>547 53</b>	- 1	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>3,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
960			0,0		
<b>685 53</b>	- 3	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Körperschaften</b>	---	---	---
960			0,0		
<b>812 53</b>	- 9	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>20,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
960			0,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 812 53

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 15,0 T€ weniger

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>49,0</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>
	14,1		

**54 Wissenschaftliche Beratung im Geschäftsbereich des SMK**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Kosten für externe Beratung und Evaluation sowie für die Erstellung von Gutachten durch Sachverständige im Geschäftsbereich des SMK.

<b>427 54 - 5</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>61,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
960		0,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 51,0 T€ weniger

<b>526 54 - 5</b>	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>---</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
960		0,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 20,0 T€ mehr

<b>527 54 - 4</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>25,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
960		0,0		

<b>547 54 - 0</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
960		0,0		

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>86,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
	0,0		

**55 Kosten für Sicherheitskonzepte und Schutzanalysen im SMK-Bereich**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel dienen dem Aufbau und der Umsetzung einer geeigneten Sicherheitsorganisation für den gesamten Geschäftsbereich des SMK.

<b>427 55 - 4</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>30,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>
960		0,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 30,0 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
547 55 - 9 960	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>	20,0 49,7	20,0	20,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>50,0</b> 49,7	<b>80,0</b>	<b>80,0</b>
<b>68 Kosten der Personalräte und der Vertrauensleute der Schwerbehin- derten</b>				
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Hier ist insbesondere der gesamte Aufwand für die Tätigkeit der Lehrpersonalräte an den Schulen, der Lehrer-Bezirkspersonalräte und des Lehrer-Hauptpersonalrates im SMK gemäß § 67 Sächs.Pers.VG veranschlagt. Außerdem sind Mittel für Sachausgaben für Frauenbeauftragte an Schulen veranschlagt.				
427 68 - 9 960	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	--- 0,0	---	---
527 68 - 8 960	<b>Reisekostenvergütungen</b>	177,0 164,0	200,0	170,0
<b>Erläuterungen:</b>				
2011 gegenüber 2010      23,0 T€ mehr 2012 gegenüber 2011      30,0 T€ weniger				
547 68 - 4 960	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>	103,0 97,0	95,0	98,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>280,0</b> 261,0	<b>295,0</b>	<b>268,0</b>
<b>69 Personalentwicklungskosten</b>				
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig mit 05 02/525 01.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Hier ist der Aufwand für die Umsetzung des Personalentwicklungs- und Fortbildungskonzeptes sowie die Organisationsentwicklung für den Geschäftsbereich des SMK veranschlagt.				
427 69 - 8 960	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	30,0 0,0	20,0	20,0
<b>Erläuterungen:</b>				
2011 gegenüber 2010      10,0 T€ weniger				
547 69 - 3 960	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>	46,0 7,2	10,0	10,0

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 69

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 36,0 T€ weniger

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>76,0</b> 7,2	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>21.390,9</b> 3.789,6	<b>17.394,6</b>	<b>14.204,6</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2,0 11,7	2,0	2,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	63,8 30,2	54,0	54,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>65,8</b> 41,9	<b>56,0</b>	<b>56,0</b>
Personalausgaben	18.062,9 2.761,7	15.374,7	12.209,7
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	2.598,0 1.018,3	1.992,9	1.967,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	710,0 9,6	22,0	22,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	20,0 0,0	5,0	5,0
Besondere Finanzierungsausgaben	--- 0,0	---	---
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>21.390,9</b> 3.789,6	<b>17.394,6</b>	<b>14.204,6</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-17.338,6</b>	<b>-14.148,6</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>119 06</b>	- 5	<b>Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 1994 bis 1999 (EFRE I)</b>	---	---	---
	129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 07 03/676 01.

#### Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 1994 bis 1999 (EFRE I).

<b>119 07</b>	- 4	<b>Rückerstattungen von Zuschüssen und Zinsen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000 bis 2006 (EFRE II)</b>	---	---	---
	129		431,2		

Vgl. Vermerk bei 07 03/676 04.

#### Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückerstattungen von Zuschüssen und Zinsen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000 bis 2006 (EFRE II). Vgl. Erläuterungen zu 07 03/676 04. Der Kopplungsvermerk gilt für die Rückerstattung von Zuschüssen (EU-Anteil), die nach Übermittlung der letzten Ausgabeerklärung und des letzten Zahlungsantrages an die Kommission vereinnahmt werden.

<b>119 21</b>	- 6	<b>Rückflüsse von Bundesmitteln</b>	---	***	***
	129		0,0		

<b>119 22</b>	- 5	<b>Rückflüsse von Zuschüssen für Modellversuche</b>	---	---	---
	129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 03/631 01.

#### Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückflüssen von Zuschüssen für Modellversuche.

<b>119 23</b>	- 4	<b>Rückflüsse von Zuschüssen aus Mitteln des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" 2003 bis 2007</b>	---	---	---
	129		380,6		

Vgl. Vermerk bei 05 03/631 03.

#### Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückflüssen von Zuschüssen aus Mitteln des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" 2003 bis 2007.

<b>119 49</b>	- 4	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>700,0</b>	<b>800,0</b>	<b>800,0</b>
	129		923,0		

#### Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 100,0 T€ mehr

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 119 49

Veranschlagt sind u. a. Einnahmen aus Rückforderungen von Zuwendungen und Rückflüssen aus der Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft.

<b>162 01</b> - 6	<b>Zinseinnahmen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000 bis 2006 (EFRE II)</b>	---	---	---
129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 07 03/676 04.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zinseinnahmen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000 bis 2006 (EFRE II). Vgl. Erläuterungen zu 07 03/676 04. Der Kopplungsvermerk gilt für Verzugszinsen (EU-Anteil), die nach Übermittlung der letzten Ausgabenerklärung und des letzten Zahlungsantrages an die Kommission vereinnahmt werden.

<b>162 05</b> - 2	<b>Zinseinnahmen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2007 bis 2013 (EFRE III)</b>	---	---	---
129		0,0		

Titel 07 15/346 01 wird entsprechend verstärkt.

**Erläuterungen:**

EU-Anteil der Zinseinnahmen (Verzugszinsen) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2007 bis 2013.

<b>162 06</b> - 1	<b>Zinseinnahmen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2007 bis 2013 (ESF)</b>	---	---	---
129		0,5		

Titel 07 07/271 07 wird entsprechend verstärkt.

<b>162 07</b> - 0	<b>Zinseinnahmen (Landesmittelanteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2007 bis 2013 (ESF)</b>	---	---	---
129		1,5		

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**

<b>231 12</b> - 0	<b>Kompensationszahlungen des Bundes für laufende Vorhaben der Bildungsplanung und für neue länderübergreifende Projekte bzw. KMK-Projekte</b>	<b>698,6</b>	<b>698,6</b>	<b>698,6</b>
129		704,5		

Vgl. Vermerk bei 05 03/TG 65.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 231 12

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die vom Bund zur Finanzierung der beendeten Gemeinschaftsaufgabe im Bereich Modellversuche sowie zur Finanzierung neuer Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung den Ländern bereit gestellten Mittel (Kompensationsmittel). Die Mittel werden gemäß dem im Entflechtungsgesetz vom 05.09.2006 festgelegten Schlüssel zur Verfügung gestellt. Vom Betrag sind sowohl die Vorhaben im Bereich des SMK als auch die im Bereich des SMWK zu finanzieren. Die Vereinnahmung des Gesamtbetrages erfolgt beim SMK.

Vgl. Erläuterungen zu TG 65.

<b>231 13</b>	- 9	<b>Zuschuss des Bundes für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2011 in Dresden</b>		<b>400,0</b>	<b>---</b>
	199				

Vgl. Vermerk bei 05 03/684 04.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 400,0 T€ mehr

Veranschlagt ist der Zuschuss des Bundes für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2011 in Dresden.

<b>233 01</b>	- 1	<b>Zuschuss der Stadt Dresden für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2011 in Dresden</b>		<b>1.960,0</b>	<b>---</b>
	199				

Vgl. Vermerk bei 05 03/684 04.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 1.960,0 T€ mehr

Zuschuss der Stadt Dresden für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2011 in Dresden.

<b>282 03</b>	- 9	<b>Zweckgebundene Einnahmen zur Förderung des Einsatzes neuer Medien in der Bildung</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 03/TG 88.

**Erläuterungen:**

Zweckgebundene Einnahmen (Spenden, Sponsoring) für die Förderung des Einsatzes neuer Medien im Unterricht. Ohne Ansatz, weil Aufkommen ungewiss ist.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**

<b>331 03</b>	- 0	<b>Zuweisungen vom Bund für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" 2003 bis 2007</b>	<b>---</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
	129		18.645,8		

**Erläuterungen:**

Wegfallend, weil das Programm ausgelaufen ist.

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.398,6</b>	<b>3.858,6</b>	<b>1.498,6</b>
		21.087,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 02</b> - 1	<b>Vergütungen an die SAB für die Durchführung von Förderprogrammen in den Bereichen Schulhausbau und Informations- und Kommunikationstechnik</b>	<b>2.000,0</b>	<b>1.170,0</b>	<b>1.170,0</b>
153		1.893,7		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 19/547 02.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 830,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel zur Vergütung der Aufwendungen der Sächsischen Aufbaubank für die Durchführung von Förderprogrammen des SMK in den Bereichen Schulhausbau und Informations- und Kommunikationstechnik.

<b>547 03</b> - 0	<b>Ausgaben im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum 2017 - Lutherdekade</b>		<b>50,0</b>	<b>30,0</b>
199				

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 50,0 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 20,0 T€ weniger

Im Jahr 2017 wird der 500. Jahrestag der Reformation begangen. Die Lutherdekade 2008 bis 2017 bereitet dieses Ereignis inhaltlich vor und führt darauf hin. Aufgrund der historischen Gegebenheiten werden die Aktivitäten von den Ländern Sachsen-Anhalt, Freistaat Thüringen und Freistaat Sachsen gemeinsam mit der Bundesrepublik Deutschland und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) verantwortet und koordiniert.

Der Freistaat Sachsen ist durch den Ministerpräsidenten als Mitglied im Kuratorium der Lutherdekade in die Strukturen der Aktivitäten anlässlich des Gedenkens zu 500 Jahren Reformation eingebunden. In der Kuratoriumssitzung am 19.10.2009 bekräftigte Herr Ministerpräsident das Engagement des Freistaates Sachsen bei der Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017.

Im Freistaat Sachsen werden die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen der Lutherdekade in den Ministerien SMWK, SMWA, SMUL und SMK bearbeitet und unter Federführung des SMWK gebündelt. Die Ministerien melden ihren Bedarf separat an.

Das SMK ist für den Bereich Bildung und Schule zuständig. Die Arbeitsgruppe Schule und Bildung hat die Aufgabe, eine vielfältige Beschäftigung mit der Reformation und ihrer Wirkungsgeschichte in Sachsen in möglichst vielen Bereichen anzuregen. Ziel ist, die identitätsstiftende Bedeutung für Menschen im heutigen Sachsen zu erkennen und in erlebnisbetonten Aktivitäten umzusetzen. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf der Zielgruppe von Schülern und Jugendlichen im außerunterrichtlichen Bereich. Die Lutherdekade ist nach Themenjahren gegliedert, in denen verschiedene Projekte durchgeführt werden.

#### Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>631 01</b> - 9	<b>Rückzahlung nicht verbrauchter Bundeszuschüsse für Modellversuche</b>	---	---	---
129		0,0		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 03/119 22.

**Erläuterungen:**

Leertitel zur Abwicklung nicht verbrauchter Zuschüsse.

<b>631 02</b> - 8	<b>Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel</b>	---	---	---
129		0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 631 02

**Erläuterungen:**

Wegfallend, da nicht mehr mit der Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel zu rechnen ist.

<b>631 03</b>	- 7	<b>Rückzahlung nicht verbrauchter Bundes-</b>	---	---	---
	129	<b>mittel des Investitionsprogramms</b>	0,0		
		<b>“Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003</b>			
		<b>bis 2007</b>			

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 03/119 23.

**Erläuterungen:**

Leertitel zur Abwicklung nicht verbrauchter Zuschüsse.

<b>684 01</b>	- 5	<b>Leistungen an die evangelischen Kir-</b>	<b>21.176,3</b>	<b>23.142,3</b>	<b>23.366,5</b>
	199	<b>chen, die katholische Kirche und die</b>	20.373,9		
		<b>jüdischen Gemeinden</b>			

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 1.966,0 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 224,2 T€ mehr

Staatsleistungen werden geleistet auf der Grundlage  
 - des Vertrages des Freistaates Sachsen mit den evangelischen Landeskirchen im Freistaat Sachsen vom 24.03.1994,  
 - des Vertrages zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Sachsen vom 02.07.1996 i. V. m. dem Gesetz zum Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Sachsen vom 24.01.1997 und  
 - des Vertrages zur Änderung des Vertrages des Freistaates Sachsen mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden vom 17.01.2006 i. V. m. dem Gesetz zum Vertrag zur Änderung des Vertrages des Freistaates Sachsen mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden vom 18.07.2006.

<b>684 04</b>	- 2	<b>Zuschuss für den Deutschen Evangeli-</b>	---	<b>5.560,0</b>	<b>100,0</b>
	199	<b>schen Kirchentag 2011 in Dresden</b>	0,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 03/231 13 sowie 05 03/233 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5.560,0 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 5.460,0 T€ weniger

Insgesamt stellt der Freistaat Sachsen 5,5 Mio. € zur Verfügung (davon 2,2 Mio. € im Jahr 2010, 3,2 Mio. € im Jahr 2011 und 0,1 Mio. € im Jahr 2012).

Für das Jahr 2011 werden durch den Bund 0,4 Mio. € und durch die Stadt Dresden 1,96 Mio. € zur Verfügung gestellt.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	5.500,0	5.500,0				
Soll VE 2011						
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>5.500,0</b>				

<b>684 15</b>	- 9	<b>Förderung von Schulen in freier Träger-</b>	<b>215.000,0</b>	<b>201.224,0</b>	<b>207.758,0</b>
	129	<b>schaft</b>	193.212,4		

Die Ausgaben sind übertragbar.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 684 15

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 13.776,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 6.534,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Zuschüsse gemäß dem Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft vom 04.02.1992 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt 4/1992, Seite 37) zuletzt geändert durch das Gesetz begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 (HBG 2011/2012).

<b>686 01 - 3</b>	<b>Anteil des Freistaates Sachsen an gemeinsamen Projekten und Einrichtungen der KMK im Bildungssektor</b>	<b>506,2</b>	<b>771,0</b>	<b>715,5</b>
111		576,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 264,8 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 55,5 T€ weniger

Mehr aufgrund KMK-Beschlüsse.

Veranschlagt sind u. a. Mittel für:

- den Staatsvertrag über das Fernunterrichtswesen, die Höhe der Verpflichtung des Freistaates Sachsen an der Finanzierung der Zentralstelle richtet sich nach dem Königsteiner Schlüssel,
- den Anteil des Freistaates Sachsen am Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung mit Sitz in Braunschweig/ Niedersachsen, Grundlage hierfür ist die Vereinbarung vom 24.05.1993 zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Land Niedersachsen,
- den Anteil des Freistaates Sachsen am Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU),
- die Anteile des Freistaates Sachsen an den aktuellen Projekten der KMK nach dem Königsteiner Schlüssel (z. B. PISA, PIRLS/IGLU, TIMMS, IQB, Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss und die Abiturprüfung/Sek. II, Bildungsberichterstattung und die Überprüfung der Einhaltung von Standards durch Kompetenztests).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>893 03 - 0</b>	<b>Zuschüsse für den Bau des Begegnungszentrums der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig</b>	---	***	***
199		0,0		
<b>893 04 - 9</b>	<b>Zuschüsse für den Bau der Krabatmühle in Schwarzkollm</b>	---	---	---
960		50,0		

**Titelgruppe(n)**

**65 Laufende Vorhaben der Bildungsplanung und neue länderübergreifende Projekte bzw. KMK-Projekte**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  
 Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei 05 03/231 12 geleistet werden.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel zur Durchführung noch laufender Vorhaben der Bildungsplanung und neuer länderübergreifender Projekte bzw. KMK-Projekte.

U. a. sind für folgende Vorhaben Mittel veranschlagt:

- Nachfolgeprojekt "FörMig" (FörMig-Transfer),
- KMK-Projekt "ProLesen. Auf dem Weg zur Leseschule",
- KMK-Projekt "Aus- und Fortbildung von Lehrern im Hinblick auf Verbesserung der Diagnosefähigkeit, Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung",
- Hauptschulstudie "Lernen und Schulleistungen in der Sekundarstufe I in Baden-Württemberg und Sachsen unter besonderer Berücksichtigung des Bildungsganges Hauptschule" - TRAIN,
- wissenschaftliche Studie "Fokus Kind".

Vom veranschlagten Betrag stehen dem SMWK anteilmäßig Mittel für entsprechende Projekte in dessen Bereich zu. Diese Anteile sind dem SMWK vom SMK zweckentsprechend auf Anforderung - siehe Verwaltungsabkommen über das Zusammenwirken von Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Abs. 2 GG (Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich) - zuzuweisen.

<b>429 65</b> - 8	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
129		83,2		
<b>547 65</b> - 5	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	<b>698,6</b>	<b>698,6</b>	<b>698,6</b>
129	<b>ausgaben</b>	273,6		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	209,0	209,0				
Soll VE 2011						
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>209,0</b>				

<b>684 65</b> - 8	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	---	---	---
129		0,0		
<b>812 65</b> - 3	<b>Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl.</b>	---	---	---
129		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>698,6</b>	<b>698,6</b>	<b>698,6</b>
		356,8		

**66 Demokratieerziehung - Politische Bildung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben zur Umsetzung von Aktivitäten der Demokratieerziehung im Rahmen der schulischen Bildung und Erziehung.

Vorgesehen sind u. a. folgende Maßnahmen und Projekte:

- Erweiterung des Angebotes zum Einsatz von Demokratiepädagogen und Mediatoren an sächsischen Schulen,
- Beteiligung am bundesweiten Förderprogramm "Demokratisch Handeln",
- Umsetzung des Pilotprojektes "Jugend und Engagement" gemeinsam mit der Bertelsmann-Stiftung,
- Fortführung der Arbeit mit Zeitzeugen mit neuer Schwerpunktsetzung auf die Thematik "Flucht, Vertreibung, Stalinismus",
- Umsetzung eines "Projekttagess 9. November",
- Maßnahmen zur schulischen Prävention.

<b>429 66</b> - 7	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
129		21,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 20,0 T€ mehr

<b>547 66</b> - 4	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	<b>165,0</b>	<b>165,0</b>
129		172,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 165,0 T€ mehr

<b>633 66</b> - 9	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	---	---	---
129		0,0		

<b>684 66</b> - 7	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>300,0</b>	---	---
129		0,0		

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>300,0</b>	<b>185,0</b>	<b>185,0</b>
		194,1		

**74 Heimatpflege und Laienmusik**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse an juristische Personen des öffentlichen Rechts, natürliche Personen oder gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts. Darüber hinaus stehen Mittel für den "Sächsischen Landespreis für Heimatforschung", die Würdigung ehrenamtlicher Arbeit mit der "Zelter-Plakette", der "PRO Musica-Plakette" oder der "Eichendorff-Plakette" des Bundespräsidenten für ausgezeichnete Vereine sowie für Maßnahmen im Rahmen der Initiative zur Erforschung der lokalen Sport- und Vereinsgeschichte zur Verfügung.

Grundlage für die Gewährung der Zuwendungen ist die Richtlinie des SMK zur Förderung von Heimatpflege und Laienmusik (SächsABl. Nr. 35/2007, S. 1165), (Förderbereich 15 - Nr. 08410).

**Ziele:**

- Pflege des heimischen Brauchtums auf dem Gebiet der Heimatpflege und Laienmusik (Sitten und Bräuche, Mundart, Kleidung, altes Handwerk und andere Formen der Volkskultur, Laienmusik, Tanz, Pflege traditionellen Liedgutes oder traditioneller Instrumentalmusik).
- Bewahrung gesellschaftlicher Kulturwerte sowie der damit verbundenen Identifikation sächsischer Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimat sowie Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in den genannten Bereichen.

**Instrumente:**

- gezielte Förderung wertvoller Heimatpflege- und Laienmusikaktivitäten mit überregionaler Bedeutung,
- Förderung von Publikationen zur Darstellung und Erhaltung von Heimatkunde und Heimatgeschichte,
- Stiftung eines "Sächsischen Landespreises für Heimatforschung".

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
547 74 - 4 193	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>	--- 21,4	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 20,0 T€ mehr			
633 74 - 9 193	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>60,0</b> 10,5	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 10,0 T€ weniger			
684 74 - 7 193	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>80,0</b> 107,0	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 30,0 T€ weniger			
685 74 - 6 193	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>10,0</b> 0,0	---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>150,0</b> 138,9	<b>120,0</b>	<b>120,0</b>

### 81 Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

#### Erläuterungen:

Grundlage für die Gewährung der Zuwendungen sind das Gesetz über die Weiterbildung im Freistaat Sachsen (Weiterbildungsgesetz - WBG) und die Verordnung des SMK zur Förderung der Weiterbildung (Weiterbildungsförderungsverordnung - WbFöVO) in der aktuellen Fassung, (Förderbereich 03 - Nr. 01640).

#### Ziele:

- Gewährleistung der Möglichkeit zur Teilnahme am Prozess des lebenslangen Lernens für jeden erwachsenen Bürger im Freistaat Sachsen,
- Steuerung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebots in der Weiterbildung,
- Schaffung eines innovationsfreundlichen Klimas und Setzen von nachhaltigen Impulsen für die Weiterbildungslandschaft,
- verstärkte Förderung der Maßnahmen zum Thema lebenslanges Lernen als Umsetzung des Bildungsauftrages aus dem Koalitionsvertrag.

#### Instrumente:

- gezielte Steuerung des Bildungsangebots,
- Förderung von innovativen Ansätzen,
- Fortbildung für die Mitarbeiter der anerkannten Weiterbildungseinrichtungen.

429 81 - 8 153	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	--- 0,0	---	---
547 81 - 5 153	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>	<b>70,0</b> 165,1	<b>63,0</b>	<b>63,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 7,0 T€ weniger			

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 81

Veranschlagt sind Mittel für die Finanzierung von Veranstaltungen und Materialien im Zusammenhang mit der Umsetzung der Weiterbildungskonzeption des Freistaates Sachsen, die Aufwendungen für den Landesbeirat der Erwachsenenbildung, die Pflege der Homepage des Landesbeirates für Erwachsenenbildung, die Verleihung des Innovationspreises Weiterbildung des Freistaates Sachsen, die Pflege des Informationssystems für Planungs-, Realisierungs- und Abrechnungsprozesse (IPRA) und Modellprojekte durch die Universitäten des Freistaates Sachsen.

<b>633 81</b>	- 0	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>2.900,0</b>	<b>2.538,0</b>	<b>2.538,0</b>
	153		2.848,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 362,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für Weiterbildungseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft (Volkshochschulen), die eine Förderung in Form von Grundzuschuss und Unterkunfts- und Verpflegungszuschuss erhalten, für die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter anerkannter Einrichtungen und Landesorganisationen sowie für die Förderung besonderer Einzelvorhaben (Innovationszuschuss), verstärkt auch zum Thema Lebenslanges Lernen.

<b>684 81</b>	- 8	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>3.680,0</b>	<b>3.462,0</b>	<b>3.462,0</b>
	153		3.617,1		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 218,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für Weiterbildungseinrichtungen wie Einrichtungen und Landesorganisationen in freier Trägerschaft, Volkshochschulen in freier Trägerschaft, Heimbildungsstätten und Landesorganisationen in kirchlicher Trägerschaft, Einrichtungen und Landesorganisationen der ländlichen Bildung und Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung. Diese erhalten eine Förderung in Form von Grundzuschuss und Unterkunfts- und Verpflegungszuschuss. Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter anerkannter Einrichtungen und Landesorganisationen sowie für die Förderung besonderer Einzelvorhaben (Innovationszuschuss), verstärkt auch zum Thema Lebenslanges Lernen.

<b>883 81</b>	- 7	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	---	---	---
	153		0,0		

<b>893 81</b>	- 5	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>50,0</b>	---	---
	153		0,0		

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>6.700,0</b>	<b>6.063,0</b>	<b>6.063,0</b>
		6.630,7		

**83 Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (Förderperiode 2007 bis 2013)**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  
 Einnahmen aus Rückflüssen mit Ausnahme von Zinsen sind von den Ausgaben abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Grundlage für die Gewährung der Zuwendungen ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport zur Förderung von aus dem Europäischen Sozialfonds mitfinanzierten Projekten im Geschäftsbereich des SMK (SMK-ESF-Richtlinie) vom 10. August 2007 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 35/2007), geändert durch Richtlinie vom 24.02.2009. (Förderbereich 14 - Richtliniennummern 07461, 07462, 07464, 07465, 07466 und 07467).

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Ziele:

- Ergänzende Unterstützung der sächsischen Bildungspolitik mittels neuer Lösungsansätze zur gezielten Unterstützung der Schüler beim Lernen,
- Erhöhung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von Schülern,
- Verbesserung des interkulturellen Lernens,
- Verbesserung der Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe für Benachteiligte,
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Beschäftigten in Unternehmen im Bereich der Kindertagesbetreuung durch berufsbegleitende Qualifizierung.

Instrumente:

Im Rahmen der Richtlinie können folgende Maßnahmen gefördert werden:

- Vorhaben zur Verbesserung des Schulerfolgs,
- Vorhaben zur Berufs- und Studienorientierung zwecks Verbesserung der Berufs- und Studienwahlkompetenz,
- Vorhaben zur Alphabetisierung funktionaler Analphabeten zwecks Verbesserung der Eingliederung in das Erwerbsleben und sozialen Integration,
- Auslandspraktika für Berufsfachschüler zwecks Verbesserung der Einstellungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt,
- Vorhaben zur Vermittlung von Zusatzqualifikationen für Berufsfachschüler zwecks Erhöhung der Vermittlungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt,
- Vorhaben zur Vermittlung von Sprachkenntnissen in Tschechisch und Polnisch an Grund- und Mittelschullehrer zwecks Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen,
- Berufsbegleitende Qualifizierung im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Übersicht über die voraussichtlichen Ausgaben (T€):

	Ausgaben gesamt	EU-Mittel	Landesmittel	EU-Einnahmen
2007 (Ist)	50,0	39,5	10,5	39,5
2008 (Ist)	2.889,8	2.269,5	620,3	2.269,5
2009 (Ist)	10.858,6	8.705,9	2.152,7	8.705,9
Ausgabereist aus 2009	39.139,3	30.816,0	8.323,3	30.816,0
2010	16.166,8	12.801,4	3.365,4	12.801,4
2011	17.455,4	13.799,8	3.655,6	13.799,8
2012	17.518,9	13.850,0	3.668,9	13.850,0
2013 MiPla	17.577,8	13.896,6	3.681,2	13.896,6
2014 MiPla				
2015 n+2				
Σ:	<b>121.656,6</b>	<b>96.178,7</b>	<b>25.477,9</b>	<b>96.178,7</b>

Veranschlagt sind die Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) - Förderzeitraum 2007 bis 2013:

Beträge in T€		FZR 2007 - 2013 gesamt			2011			2012		
Prioritäts- achse	Einsatz- feld(er)	gesamt	davon EU	davon Land	gesamt	davon EU	davon Land	gesamt	davon EU	davon Land
A	1	2.000,0	1.875,0	125,0	400,0	375,0	25,0	400,0	375,0	25,0
B	3	94.526,1	74.329,8	10.196,3	13.449,6	10.558,9	2.890,7	13.733,1	10.782,7	2.950,4
	4	1.265,0	998,7	266,3	181,5	143,3	38,2	182,2	143,8	38,4
C	6	3.200,0	3.000,0	200,0	459,1	430,4	28,7	460,8	432,0	28,8
	7	8.321,8	6.240,9	2.080,9	1.194,1	895,5	298,6	1.198,3	898,7	299,6
E		12.343,7	9.734,3	2.609,4	1.771,1	1.396,7	374,4	1.544,5	1.217,8	326,7
Summe:		121.656,6	96.178,7	25.477,9	17.455,4	13.799,8	3.655,6	17.518,9	13.850,0	3.668,9

Die angegebenen Kurzbezeichnungen beruhen auf den Angaben des Finanzplanes im Operationellen Programm.

**428 83 - 7 Drittmittelfinanzierte Personalausgaben**

**6.494,6**

**8.915,9**

252

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 36/428 08, 05 37/428 08 und 05 39/428 08. Das Staatsministerium für Kultus und Sport unterrichtet den Haushalts- und Finanzausschuss des Sächsischen Landtages zum Stand 01.04. und 01.10. jeden Jahres über den Umfang der dem Europäischen Sozialfonds gegenüber entstandenen abrechenbaren Kosten des Projekts "Qualitätsmanagement an sächsischen Schulen" sowie über die Anzahl der i. S. v. § 8 Abs. 5 Nr. 8 HG 2011/2012 eingestellten Lehrkräfte.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 83

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>13.150,0</b>	
davon fällig:		
2012 bis zu	6.650,0	
2013 bis zu	6.500,0	
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 6.494,6 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 2.421,3 T€ mehr

Veranschlagt werden Personalausgaben für das sachsenweite ESF-Projekt "Qualitätsmanagement an sächsischen Schulen" in Trägerschaft der Sächsischen Bildungsagentur. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, durch schulisches Qualitätsmanagement an öffentlichen Mittelschulen und Gymnasien, später ggfs. auch an Förderschulen, die Unterrichtsentwicklung voranzubringen und dadurch Schülerleistungen zu verbessern. Hierzu wird an den teilnehmenden Schulen je ein Team für Qualitätsmanagement gebildet, das Aufgaben der Qualitätsverbesserung an der jeweiligen Schule wahrnimmt mit dem Ziel, dieses erhöhte Niveau auf Dauer zu etablieren. Teammitglieder werden Lehrer der jeweiligen Schule sein, deren Aufwand durch Abminderungsstunden abgegolten wird. Der mit dem Projekt zusammenhängende Personal- und Sachaufwand wird über ESF finanziert. Zur Gewährleistung der Unterrichtsversorgung werden Einstellungen in dem Umfang ermöglicht, in dem vorhandene Lehrer im Projekt "Qualitätsmanagement an sächsischen Schulen" eingesetzt und über ESF finanziert werden. Damit wird dem ESF-Grundsatz der Additionalität Rechnung getragen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	13.150,0					
Soll VE 2012			6.650,0	6.500,0		
Verpfl. aus VE			<b>6.650,0</b>	<b>6.500,0</b>		

<b>429 83</b> - 6	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
252		0,0		
<b>547 83</b> - 3	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
252		0,0		
<b>633 83</b> - 8	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>8.666,8</b>	<b>3.655,3</b>	<b>3.499,3</b>
252		1.027,2		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>2.000,0</b>	<b>2.500,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	500,0	
2013 bis zu	500,0	500,0
2014 bis zu	500,0	1.000,0
2015 ff. bis zu	500,0	1.000,0

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5.011,5 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 156,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 633 83

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009	147,6	118,8	14,4	14,4		
Soll VE 2010	6.500,0	2.500,0	2.000,0	2.000,0		
Soll VE 2011	2.000,0		500,0	500,0	500,0	500,0
Soll VE 2012	2.500,0			500,0	1.000,0	1.000,0
Verpfl. aus VE		<b>2.618,8</b>	<b>2.514,4</b>	<b>3.014,4</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.500,0</b>

**684 83 - 6** **Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale** **7.500,0** **7.305,5** **5.103,7**  
**252** **oder ähnliche Einrichtungen** **9.831,4**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>4.000,0</b>	<b>4.000,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	1.000,0	
2013 bis zu	1.000,0	1.000,0
2014 bis zu	1.000,0	1.000,0
2015 ff. bis zu	1.000,0	2.000,0

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 194,5 T€ weniger  
2012 gegenüber 2011 2.201,8 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009	5.405,9	3.805,5	1.103,7	496,7		
Soll VE 2010	6.500,0	2.500,0	2.000,0	2.000,0		
Soll VE 2011	4.000,0		1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Soll VE 2012	4.000,0			1.000,0	1.000,0	2.000,0
Verpfl. aus VE		<b>6.305,5</b>	<b>4.103,7</b>	<b>4.496,7</b>	<b>2.000,0</b>	<b>3.000,0</b>

**Summe der Titelgruppe** **16.166,8** **17.455,4** **17.518,9**  
10.858,6

**85 Beseitigung von Hochwasserschäden an Schulen, Sportstätten und Einrichtungen der Weiterbildung**

Vgl. Ausgabevermerk bei 15 04/883 21.  
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Bei dieser TG erfolgt der rechnungsmäßige Nachweis der Mittel zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Kommunen von öffentlichen und nichtöffentlichen Trägern in den Bereichen Schulhausbau, Sportstättenbau und Weiterbildung.

Die Ausreichung der Mittel erfolgt nach der VwV der SK zur Förderung der Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur (VwV Infra 2003) in Verbindung mit der Förderrichtlinie des SMK zur Gewährung von zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus (Förderrichtlinie Schulhausbau - Föri SHB) vom 14. November 2002, Richtlinie des SMK für die Sportförderung (Sportförderrichtlinie) vom 20. Dezember 2007 und der Verordnung des SMK zur Förderung der Weiterbildung (Weiterbildungsförderungsverordnung - WbF6VO) vom 08.06.2004.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Die Veranschlagung der Mittel erfolgt zentral bei 15 04/883 21.

Ggf. anfallende Rückerstattungen aus Verwendungsnachweisprüfungen werden richtlinienbezogen bei 05 03/TG 85 verbucht.

<b>633 85</b> - 6 961	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	---	---	---
		0,0		
<b>684 85</b> - 4 961	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	---	---	---
		0,0		
<b>883 85</b> - 3 961	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	---	---	---
		6,0		
<b>893 85</b> - 1 961	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	---	---	---
		0,0		

**Summe der Titelgruppe**

---  
6,0

**87 Abfinanzierung nicht abgeschlossener Projekte aus dem Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006 im Bereich Förderung der Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik (EFRE II)**

<b>883 87</b> - 1 129	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	---	***	***
		0,0		
<b>893 87</b> - 9 129	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	---	***	***
		0,0		

**Summe der Titelgruppe**

---  
0,0

**88 Förderung des Einsatzes neuer Medien in der Bildung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 03/282 03.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für:

- den weiteren Auf- und Ausbau des Sächsischen Bildungsservers als Informations- und Kommunikationsplattform,
- die Aktualisierung von Hard- und Software für redaktionelle Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Schulhomepages/MEDIOS,
- die Finanzierung des erforderlichen Personals bei den Landesdirektionen für Tätigkeiten nach Abschluss des Förderprogramms zur Förderung des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen und Medienstellen im Freistaat Sachsen (Fr-luK-Tech-Schul),
- die Schaffung einer langfristigen, einheitlichen E-Learning-Strategie für alle Schularten,
- die Unterstützung und Betreuung bei der Nutzung der Software Sage Classic Line,
- zentrale, sachsenweite Fortbildungen gemäß IT-Modulkonzept,
- die Unterstützung von Wettbewerben (Medienpädagogischer Preis und MB21) in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesmedienanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien,
- zentrale Maßnahmen zur Absicherung der Medienoffensive Schule (z. B. Landeslizenzen, themenbezogene Veranstaltungen und Dokumentationen),
- den Auf- und Ausbau des Projektes MeSax - elektronische Mediendistribution - sowie die Weiterentwicklung der PaPIKK im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der TU Dresden.

Ziele:

- Weiterführung der Medienoffensive Schule zur Unterstützung der Umsetzung von Lehrplanvorgaben zur informatischen Bildung und Medienerziehung in allen Schularten.

Indikatoren:

- Förderung des Übergangs zu wirtschaftlich zu betreibenden Hardwarenetzen an den Schulen, Förderung der Bereitstellung der notwendigen Software und Medien, Förderung der elektronischen Mediendistribution, Bereitstellung von Unterstützungsangeboten über den Sächsischen Bildungsserver sowie Absicherung dieser Instrumente.

Folgende Parameter können zur Abrechnung dienen:

- Hard- und Software beim Sächsischen Bildungsserver und seine Nutzung bei der Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung und -nachbereitung,
- Bestand an Software und Medien sowie deren Nutzung im Unterricht,
- Nutzung der elektronischen Mediendistribution durch die Schulen,
- Inanspruchnahme der Beratungsangebote.

<b>427 88</b>	- 3	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen</b>	<b>132,0</b>	<b>70,0</b>	<b>70,0</b>
	129	<b>für nebenamtlich und beruflich Tätige</b>	0,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 62,0 T€ weniger

Vergütung von Fachkräften für Leistungen am Sächsischen Bildungsserver (insb. E-Learning und Wissensmanagement).

<b>429 88</b>	- 1	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>25,5</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
	129		84,7		

**Erläuterungen:**

Finanzierung von Personalausgaben bei den Landesdirektionen für den Vollzug des Programms zur Förderung des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen und Medienstellen im Freistaat Sachsen.

<b>547 88</b>	- 8	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>406,8</b>	<b>230,0</b>	<b>245,0</b>
	129		189,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 176,8 T€ weniger

<b>633 88</b>	- 3	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>30,0</b>	---	---
	129		31,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
684 88 - 1 129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	---	---	---
		0,0		
812 88 - 6 129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80,0	200,0	200,0
		367,7		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010 120,0 T€ mehr			
	Mehr auf Grund des tatsächlichen Bedarfs.			
883 88 - 0 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---
		0,0		
893 88 - 8 129	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	---	---	---
		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>674,3</b>	<b>525,0</b>	<b>540,0</b>
		672,7		
<b>89 Förderung der Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik (EFRE III - Förderperiode 2007 bis 2013)</b>				
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.				
Die Titel der TG 89, 95 und 96 sind gegenseitig deckungsfähig.				
Einnahmen aus Rückflüssen einschließlich Zinsen aus Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Es können Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gebucht werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des SMK zur Förderung des nachhaltigen Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen und Medienpädagogischen Zentren im Freistaat Sachsen (R-luK-Schul-MPZ) vom 17.09.2008 (Sächs. Amtsblatt Nr. 45/2008, Seite 1.511), (Förderbereich 03 - Nr. 01750).				
Ziele:				
- nachhaltige Sicherung des technischen Ausstattungsgrades der Schulen auf dem erreichten Niveau und die langfristige Nutzung der Computer durch die Förderung der Beschaffung einheitlich konfigurierter und leistungsstarker Server und Terminalserver für Schulen und Medienpädagogische Zentren,				
- Förderung mobiler Medienecken für den Einsatz digitaler Medien in allen Unterrichtsfächern,				
- Schaffung eines Software- und Medienportfolios durch die Förderung zur Beschaffung geeigneter pädagogischer Software in Schulen und digitaler Medien für den lehrplankonformen Einsatz in Medienpädagogischen Zentren.				
Indikatoren:				
- Erfassung der Zahl der Server und Erfassung der angestrebten Effekte (z. B. Übergang zur Fernwartung, Einführung einer zentralen Firewall, Übergang zu Terminal-Server-Lösungen),				
- Erfassung der beschafften Software und Medien.				
Die Verzinsung von Rückforderungen entspricht der Verzinsung nach Ziffer 8.4 der VwV zu § 44 SÄHO, d. h. der Verzinsung des Erstattungsbetrages.				
547 89 - 7 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	---
		0,0		
883 89 - 9 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.945,9	---	---
		0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 883 89

**Erläuterungen:**

Die Mittel wurden nach 05 03/TG 95 "Zuschüsse an Schulträger zum Bau von allgemein bildenden Schulen (EFRE III - Förderperiode 2007 bis 2013)" umgeschichtet.

<b>893 89</b> - 7 129	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	---	---	---
		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>8.945,9</b>	---	---
		0,0		

**91 Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse an freie und öffentliche Träger, die auf der Grundlage der Förderrichtlinie des SMK zur Förderung zur Gewährung von zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus (Förderrichtlinie Schulhausbau - Föri SHB) vom 09. Januar 2008 (Sächs. Amtsblatt Nr. 5/2008, S. 206) bewilligt werden (Förderbereich 03 - Nr. 01500). Ergänzt werden diese Ausgaben durch Veranschlagung von FAG-Mitteln im Einzelplan 15 von 20.000,0 T€ in 2011 und 14.000,0 T€ in 2012.

Zusätzlich stehen im Einzelplan 09 (Kapitel 0908 Titelgruppe 63) im Rahmen des Schwerpunktes 3 des "Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) Mittel für die Förderung von Schulhausbaumaßnahmen in Orten mit weniger als 5.000 Einwohner zur Verfügung.

<b>883 91</b> - 5 129	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Baus von allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen</b>	<b>20.834,2</b>	<b>23.154,9</b>	<b>20.000,0</b>
		28.653,5		

Ausgaben in Höhe von 23.154,9 T€ im Jahr 2011 und 20.000,0 T€ im Jahr 2012 werden ausschließlich aus für Infrastrukturinvestitionen vorgesehenen Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei 15 28/211 04) geleistet.

Die Mittel stehen für Maßnahmen zur Verfügung, die in Orten über 5.000 Einwohner durchgeführt werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>20.000,0</b>	<b>3.600,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	20.000,0	
2013 bis zu		1.800,0
2014 bis zu		1.800,0
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 2.320,7 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 3.154,9 T€ weniger

Die Soll-VE 2010 fällig in 2011 und 2012 wurde im Haushaltsvollzug 2010 nicht in Anspruch genommen.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 883 91

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009	3.154,9	3.154,9				
Soll VE 2010	7.000,0	3.500,0	3.500,0			
Soll VE 2011	20.000,0		20.000,0			
Soll VE 2012	3.600,0			1.800,0	1.800,0	
Verpfl. aus VE		<b>6.654,9</b>	<b>23.500,0</b>	<b>1.800,0</b>	<b>1.800,0</b>	

<b>893 91 - 3</b>	<b>Zuschüsse an private Träger zur Förderung des Baus von allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen</b>	<b>2.500,0</b>		---	---
129		4.172,3			

**Erläuterungen:**

Die Soll-VE 2010 fällig in 2011 und 2012 wurde im Haushaltsvollzug 2010 nicht in Anspruch genommen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	1.250,0	500,0	750,0			
Soll VE 2011						
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>500,0</b>	<b>750,0</b>			

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>23.334,2</b>	<b>23.154,9</b>	<b>20.000,0</b>
		32.825,8		

**94 Zuschüsse für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" 2003 bis 2007**

<b>883 94 - 2</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	---		***	***
129		8.936,7			

<b>893 94 - 0</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Träger</b>	---		***	***
129		3.669,7			

<b>Summe der Titelgruppe</b>		---		***	***
		12.606,4			

**95 Zuschüsse an Schulträger zum Bau von allgemein bildenden Schulen (EFRE III - Förderperiode 2007 bis 2013)**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 89, 95 und 96 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Einnahmen aus Rückflüssen einschließlich Zinsen aus Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Die EU stellt auf Grund der in den Leitlinien der Europäischen Kommission enthaltenen Ziele ab dem Jahr 2007 Mittel aus dem Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu Gunsten der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Gefördert werden im Epl. 05 Vorhaben an Schulen entsprechend der Förderrichtlinie des SMK zur Förderung zur Gewährung von zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus (Förderrichtlinie Schulhausbau - Föri SHB) vom 09. Januar 2008 (Sächs. Amtsblatt Nr. 5/2008, S. 206), (Förderbereich 03 - Nr. 01500).

Die Verzinsung von Rückforderungen entspricht der Verzinsung nach Ziffer 8.4 der VwV zu § 44 SÄHO, d. h. der Verzinsung des Erstattungsbetrages.

Übersicht über die voraussichtlichen Ausgaben (T€):

	Ausgaben gesamt	EU-Mittel	Landesmittel	EU-Einnahmen
2007 (Ist)	0,0	0,0		3.468,1
2008 (Ist)	5.834,7	5.834,7		5.202,1
2009 (Ist)	24.978,5	24.978,5		4.335,1
Ausgabereist aus 2009	58.431,5	58.431,5		76.239,4
2010	49.920,0	49.920,0		49.920,0
2011	42.315,4	42.315,4		42.315,4
2012	12.763,9	12.763,9		12.763,9
2013 MiPla	6.199,5	6.199,5		6.199,5
2014 MiPla	0,0	0,0		
2015 n+2	0,0	0,0		
<b>Σ:</b>	<b>200.443,5</b>	<b>200.443,5</b>	<b>0,0</b>	<b>200.443,5</b>

Zusätzlich stehen im Einzelplan 09 (Kapitel 0908 Titelgruppe 63) im Rahmen des Schwerpunktes 3 des "Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) Mittel für die Förderung von Schulhausbaumaßnahmen in Orten mit weniger als 5.000 Einwohner zur Verfügung.

<b>883 95 - 1</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an</b>	<b>43.490,0</b>	<b>41.291,2</b>	<b>12.249,7</b>
129	<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	22.488,8		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>4.259,2</b>	<b>1.500,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	3.259,2	
2013 bis zu	1.000,0	1.500,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 2.198,8 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 29.041,5 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009	29.925,8	29.925,8				
Soll VE 2010	8.500,0	6.000,0	2.500,0			
Soll VE 2011	4.259,2		3.259,2	1.000,0		
Soll VE 2012	1.500,0			1.500,0		
Verpfl. aus VE		<b>35.925,8</b>	<b>5.759,2</b>	<b>2.500,0</b>		

<b>893 95 - 9</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>6.430,0</b>	<b>1.024,2</b>	<b>514,2</b>
129	<b>im Inland</b>	2.489,7		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 893 95

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5.405,8 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 510,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009	24,2	24,2				
Soll VE 2010	1.514,2	1.000,0	514,2			
Soll VE 2011						
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>1.024,2</b>	<b>514,2</b>			

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>49.920,0</b>	<b>42.315,4</b>	<b>12.763,9</b>
	24.978,5		

**96 Zuschüsse an Schulträger zum Bau von berufsbildenden Schulen (EFRE III - Förderperiode 2007 bis 2013)**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 89, 95 und 96 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Einnahmen aus Rückflüssen einschließlich Zinsen aus Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Die EU stellt auf Grund der in den Leitlinien der Europäischen Kommission enthaltenen Ziele ab dem Jahr 2007 Mittel aus dem Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu Gunsten der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Gefördert werden im Epl. 05 Baumaßnahmen an Schulen entsprechend der Förderrichtlinie des SMK zur Förderung zur Gewährung von zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus (Förderrichtlinie Schulhausbau - Föri SHB) vom 09. Januar 2008 (Sächs. Amtsblatt Nr. 5/2008, S. 206). (Förderbereich 03 - Nr. 01500).

Die Verzinsung von Rückforderungen entspricht der Verzinsung nach Ziffer 8.4 der VwV zu § 44 SÄHO, d. h. der Verzinsung des Erstattungsbetrages.

Übersicht über die voraussichtlichen Ausgaben (T€):

	Ausgaben gesamt	EU-Mittel	Landesmittel	EU-Einnahmen
2007 (Ist)	0,0	0,0		326,0
2008 (Ist)	973,6	973,6		489,0
2009 (Ist)	1.551,1	1.551,1		407,5
Ausgabereist aus 2009	4.775,3	4.775,3		6.077,5
2010	3.000,0	3.000,0		3.000,0
2011	4.615,4	4.615,4		4.615,4
2012	1.384,6	1.384,6		1.384,6
2013 MiPla	0,0	0,0		0,0
2014 MiPla	0,0	0,0		
2015 n+2	0,0	0,0		
Σ:	<b>16.300,0</b>	<b>16.300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>16.300,0</b>

<b>883 96 - 0 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>3.000,0</b>	<b>4.615,4</b>	<b>1.384,6</b>
129	1.551,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 883 96

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>3.193,1</b>	
davon fällig:		
2012 bis zu	2.000,0	
2013 bis zu	1.193,1	
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 1.615,4 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 3.230,8 T€ weniger

Die Soll VE 2011 fällig in 2012 und 2013 wird im Haushaltsvollzug 2011 nicht vollständig in Anspruch genommen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009	1.115,4	1.115,4				
Soll VE 2010	1.750,0	750,0	1.000,0			
Soll VE 2011	3.193,1		2.000,0	1.193,1		
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>1.865,4</b>	<b>3.000,0</b>	<b>1.193,1</b>		

**893 96** - 8 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**  
 129 **im Inland**

---

---

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>3.000,0</b>	<b>4.615,4</b>	<b>1.384,6</b>
	1.551,1		

**98 Sonderprogramm zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2010 an Schulen, Sportstätten, Kindertagesstätten und Einrichtungen der Weiterbildung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Die Ausreichung der Mittel erfolgt nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport zur Gewährung von Zuwendungen zur Behebung von Schäden des Auguthochwassers 2010 (VwV Schadensbeseitigung Auguthochwasser 2010).

**883 98** - 8 **Zuweisungen für Investitionen an**  
 961 **Gemeinden und Gemeindeverbände**

**4.850,0**

**3.000,0**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 883 98

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>3.000,0</b>	
davon fällig:		
2012 bis zu	3.000,0	
2013 bis zu		
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 4.850,0 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 1.850,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	3.000,0		3.000,0			
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE			<b>3.000,0</b>			

**893 98** - 6 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** **3.000,0**  
 961 **im Inland** **1.000,0**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>1.000,0</b>	
davon fällig:		
2012 bis zu	1.000,0	
2013 bis zu		
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 3.000,0 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 2.000,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	1.000,0		1.000,0			
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE			<b>1.000,0</b>			

**Summe der Titelgruppe** **7.850,0** **4.000,0**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
FKZ		T€		

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>348.572,3</b>	<b>334.900,0</b>	<b>296.414,0</b>
	310.537,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	700,0 1.736,7	800,0	800,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	698,6 704,5	3.058,6	698,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungseinnahmen	--- 18.645,8	***	***
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.398,6</b> 21.087,1	<b>3.858,6</b>	<b>1.498,6</b>
Personalausgaben	157,5 189,6	6.609,6	9.030,9
Verpflichtungsermächtigung		13.150,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	3.175,4 2.715,7	2.396,6	2.391,6
Verpflichtungsermächtigung	209,0		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	259.909,3 231.635,7	247.758,1	246.643,0
Verpflichtungsermächtigung	18.500,0	6.000,0	6.500,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	80,0 367,7	200,0	200,0
Investitionsförderungsmaßnahmen (83-89)	85.250,1 75.629,3	77.935,7	38.148,5
Verpflichtungsermächtigung	23.514,2	31.452,3	5.100,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>348.572,3</b> 310.537,9	<b>334.900,0</b>	<b>296.414,0</b>
Verpflichtungsermächtigung	42.223,2	50.602,3	11.600,0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-331.041,4</b>	<b>-294.915,4</b>

**Vorwort zum Kapitel:**

Im Zuge der Neustrukturierung des Geschäftsbereiches des SMK wurde zum 01.01.2007 die Sächsische Bildungsagentur (SBA) geschaffen. Dort werden die Aufgaben der bisherigen Regionalschulämter und der Staatlichen Seminare für Lehrämter zusammengefasst.

Die Sächsische Bildungsagentur hat ihren Hauptsitz in Chemnitz und verfügt über Regionalstellen in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau.

Den Regionalstellen Dresden und Leipzig ist die Zuständigkeit für die Ausbildung der Lehramtsanwärter und Referendare übertragen worden.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01</b>	- 9	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>75,0</b>	<b>67,5</b>	<b>67,5</b>
	111		142,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010            7,5 T€ weniger

Veranschlagt sind Schreib-, Beglaubigungs- und sonstige Verwaltungsgebühren.

<b>111 21</b>	- 5	<b>Prüfungsgebühren des Prüfungsamtes für Dolmetscher und Übersetzer</b>	<b>36,0</b>	<b>36,0</b>	<b>36,0</b>
	111		38,6		

Vgl. Vermerk bei 05 07/TG 74.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Anmelde- und Prüfungsgebühren des Prüfungsamtes für Dolmetscher und Übersetzer.

<b>119 49</b>	- 5	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
	111		6,1		

<b>132 01</b>	- 4	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	---	---	---
	111		0,0		

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Erlösen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.

<b>132 03</b>	- 2	<b>Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (bis zu 5,0 T€ im Einzelfall, ohne Kfz)</b>	---	---	---
	111		0,0		

### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>235 02</b>	- 9	<b>Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</b>	---	---	---
	111		0,0		

Vgl. Vermerk bei Titel 05 07/428 12.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

<b>281 02</b>	- 2	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	---	---	---
	111		3,4		

Vgl. Vermerk bei Titel 05 07/511 01.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 07 Sächsische Bildungsagentur

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
FKZ		T€		

noch zu 281 02

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis der Zuschüsse zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen des Arbeitgebers, die mit der Beschäftigung Schwerbehinderter verbunden sind (§102 Abs.1 Nr.3, Abs. 3 Nr. 2b SGB IX i. V. m. § 27SchwbAV).

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>111,5</b>	<b>104,0</b>	<b>104,0</b>
	190,7		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 3	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>18.067,5</b>	<b>18.137,2</b>	<b>18.401,0</b>
	111		8.421,6		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02</b>	- 2	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	***	***
	111		0,0		

<b>422 41</b>	- 5	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	111		0,0		

<b>427 01</b>	- 8	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	---	---	---
	111		0,0		

<b>427 04</b>	- 5	<b>Aufwendungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")</b>	---	---	---
	111		8,1		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 04.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 04.

<b>427 05</b>	- 4	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>	---	---	---
	111		2,6		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.

<b>427 11</b>	- 6	<b>Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
	111		4,8		

<b>428 01</b>	- 7	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>4.833,0</b>	<b>4.387,0</b>	<b>4.455,5</b>
	111		13.247,8		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010	446,0 T€ weniger
2012 gegenüber 2011	68,5 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 01

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03</b> - 5	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	---	---	---
111		10,6		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>428 12</b> - 4	<b>Aufwendungen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</b>	---	---	---
111		0,0		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich einschließlich der Sachausgaben nach der Isteinnahme bei 05 07/235 02. Aus diesem Titel dürfen auch Sachausgaben geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entgelte und sonstigen Aufwendungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Arbeiten nach den §§ 260 ff. SGB III verrichten (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen - ABM) sowie für Beschäftigte, für die Eingliederungszuschüsse nach den §§ 217 ff. SGB III gewährt werden (Eigenbeteiligung des Freistaates Sachsen).

<b>428 21</b> - 3	<b>Entgelte für Auszubildende in tariflichen Ausbildungsverhältnissen</b>	<b>208,4</b>	<b>245,2</b>	<b>249,0</b>
111		191,1		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 36,8 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausbildungsentgelte und sonstigen Entgelte an Auszubildende, einschließlich Jahressonderzahlungen, sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

<b>428 22</b> - 2	<b>Entgelte für Anwärter und Referendare in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen</b>	<b>14.853,6</b>	<b>18.785,2</b>	<b>23.523,0</b>
129		18.273,6		

Soweit zum jeweiligen Einstellungsbeginn Stellen für Bedienstete vorzuhalten sind, deren Beschäftigungsverhältnis aufgrund von Elternzeit ruht, stehen diese Stellen dennoch zur Besetzung zur Verfügung, vgl. § 6 Abs. 7 HG 2011/2012.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 3.931,6 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 4.737,8 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausbildungsbezüge und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

<b>453 01</b> - 5	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
111		18,8		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 453 01

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/ 453 01.

<b>459 49</b>	- 3	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	---	***	***
	111		0,0		

**Sächliche Verwaltungsausgaben und  
Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01</b>	- 5	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>390,5</b>	<b>297,0</b>	<b>297,0</b>
	111		296,3		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 07/281 02.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 93,5 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	100,0	98,0
2	Bücher und Zeitschriften	68,6	68,6
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	43,5	43,5
4	Unterhaltung und Wartung	63,9	65,9
5	Sonstiges	21,0	21,0
<b>Summe</b>		<b>297,0</b>	<b>297,0</b>

<b>511 02</b>	- 4	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>198,0</b>	<b>142,0</b>	<b>142,0</b>
	111		142,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 56,0 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	134,2	134,2
2	Sonstiges	7,8	7,8
<b>Summe</b>		<b>142,0</b>	<b>142,0</b>

<b>514 01</b>	- 2	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>10,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>
	111		6,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 514 01

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	5,4	5,4
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	1,1	1,1
3.	Sonstiges	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>6,5</b>	<b>6,5</b>

**nachrichtlich:**

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2010	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
1. PKW (RS Bautzen, Chemnitz)	1	1	2	2
2. Kleintransporter (RS Zwickau)	1	1	1	1

**514 02 - 1 Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel** **9,0** **5,7** **5,7**  
111 5,7

**518 02 - 7 Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte** **146,7** **116,0** **116,0**  
111 115,8

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 30,7 T€ weniger

Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte, Aktenvernichter und Telefonanlagen.

**527 01 - 7 Reisekostenvergütungen** **312,0** **279,0** **279,0**  
111 279,8

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 33,0 T€ weniger

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1.	Inlandsdienstreisen	249,7	249,7
2.	Auslandsdienstreisen	12,0	12,0
3.	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	10,0	10,0
4.	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	7,3	7,3
<b>Summe</b>		<b>279,0</b>	<b>279,0</b>

**531 01 - 1 Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit** **5,0** **4,0** **4,0**  
111 4,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der SBA, Ausgestaltung von Info-Ständen zu Bildungsmessen, Druckerzeugnisse (Flyer, Broschüren), Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen sowie Werbematerial.

**534 01 - 8 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen von Zeitarbeitsfirmen** --- \*\*\* \*\*\*  
111 19,6

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

<b>546 49 - 8</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>8,5</b>	<b>17,2</b>	<b>17,2</b>
111		1,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 8,7 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>634 04 - 4</b>	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>3.710,8</b>	<b>3.852,4</b>	<b>3.899,5</b>
111		3.434,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 141,6 T€ mehr

2012 gegenüber 2011 47,1 T€ mehr

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>811 01 - 2</b>	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>---</b>	<b>36,0</b>	<b>---</b>
111		0,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 36,0 T€ mehr

**zu ersetzen:**

Art	kw	Baujahr	Fahrleistung in km am 1.1.2010
Skoda Oktavia, RS Bautzen		2002	127.500
VW Kleinbus, RS Zwickau		1993	124.000
<b>Als Ersatz vorgesehen</b>		<b>Soll 2011 (T€)</b>	<b>Soll 2012 (T€)</b>
2 Fahrzeuge		36,0	0,0
		Zusammen:	36,0 0,0

<b>812 01 - 1</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>75,0</b>	<b>54,5</b>	<b>54,5</b>
111		71,1		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 20,5 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzausstattung von Büro- und Geschäftsräumen, Bürotechnik, Archivregale.

**Titelgruppe(n)**

**73 Sachaufwand für den Lehrbetrieb**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die Zahlung von Honoraren für Referenten zu Lehrveranstaltungen mit speziellen Ausbildungsinhalten, die Zahlung von Trennungsgeldern und Reisekosten für Lehramtsanwärter und Lehrbeauftragte, außerdem die Kosten der Internet-Nutzung, die Beschaffung von Maschinen, Geräten und Lehr- und Lernmitteln, die Anmietung von Kopiergeräten sowie Prüfungsvergütungen der ersten und zweiten Staatsprüfung.

<b>427 73 - 1</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und neberuflich Tätige</b>	<b>123,3</b>	<b>26,5</b>	<b>26,5</b>
129		26,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 96,8 T€ weniger

<b>453 73 - 8</b>	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>46,5</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
129		24,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 21,5 T€ weniger

<b>459 73 - 2</b>	<b>Prüfungsvergütungen</b>	<b>120,0</b>	<b>159,0</b>	<b>159,0</b>
129		159,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 39,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen für die erste und zweite Staatsprüfung und sämtliche mit der Prüfung zusammenhängende sächliche Verwaltungsausgaben, einschließlich der Reisekosten der mit der Durchführung der Prüfungen beauftragten Prüfer und Prüfungshelfer.

<b>511 73 - 8</b>	<b>Post- und Fernmeldegebühren, insbesondere Kosten für das Internet sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>87,5</b>	<b>48,0</b>	<b>48,0</b>
129		47,8		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 39,5 T€ weniger

<b>514 73 - 5</b>	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>20,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>
129		9,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 8,0 T€ weniger

<b>518 73 - 1</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>23,5</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>
129		13,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,5 T€ weniger

<b>525 73 - 2</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>89,8</b>	<b>30,0</b>	<b>42,0</b>
129		42,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 525 73

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 59,8 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 12,0 T€ mehr

<b>527 73</b> - 0	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>343,6</b>	<b>530,0</b>	<b>630,0</b>
129		674,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 186,4 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 100,0 T€ mehr

<b>546 73</b> - 7	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>3,7</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
129		3,0		

<b>812 73</b> - 4	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
129		0,0		

---

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>867,9</b>	<b>856,5</b>	<b>968,5</b>
	1.000,6		

**74 Dolmetscherprüfungen**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 07/111 21.

<b>427 74</b> - 0	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>33,0</b>	<b>35,0</b>	<b>35,0</b>
129		34,6		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen gemäß VwV des SMK über die Vergütung der Prüfer bei Dolmetscher- u. Übersetzerprüfungen vom 26.11.2001.

<b>546 74</b> - 6	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
129		0,0		

---

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>38,0</b>	<b>35,0</b>	<b>35,0</b>
	34,6		

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die Vernetzung der Datentechnik sowie für die Bürokommunikation.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

Beamte	Anzahl	0
Beschäftigte		11
EG E 13 Ü		2
EG E 12		1
EG E 11		2
EG E 10		3
EG E 9		2
EG E 6		1
Zusammen:		11

<b>427 99</b> - 1	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenberufliche Tätigkeiten und Aus- hilfstätigkeiten im EDV-Bereich</b>	---	---	---
111		6,0		

<b>511 99</b> - 8	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Aus- stattungsgegenstände für Informationstech- nik</b>	<b>108,5</b>	<b>61,0</b>	<b>61,0</b>
111		106,6		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 47,5 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	3,0	3,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	23,0	23,0
3	Unterhaltung und Wartung	33,0	33,0
4	Sonstiges	2,0	2,0
	<b>Summe</b>	<b>61,0</b>	<b>61,0</b>

<b>514 99</b> - 5	<b>Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>30,0</b>	<b>78,0</b>	<b>78,0</b>
111		32,3		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 48,0 T€ mehr

<b>518 99</b> - 1	<b>Mieten und Leasing für EDV-Anlagen, Geräte und Maschinen</b>	---	---	---
111		0,0		

<b>525 99</b> - 2	<b>Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	<b>60,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
111		24,9		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 35,0 T€ weniger

<b>526 99</b> - 1	<b>Kosten für Sachverständige (EDV- Bereich)</b>	<b>131,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
111		28,4		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 101,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>527 99 - 0</b> 111	<b>Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)</b>	<b>72,5</b> 39,0	<b>39,0</b>	<b>39,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010	33,5 T€ weniger		
<b>533 99 - 2</b> 111	<b>Nebenkosten der Datenverarbeitung</b>	<b>29,1</b> 2,6	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010	26,5 T€ weniger		
<b>534 99 - 1</b> 111	<b>Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.</b>	<b>80,0</b> 125,5	<b>110,0</b>	<b>110,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010	30,0 T€ mehr		
<b>812 99 - 4</b> 111	<b>Erwerb von Hardware und Software</b>	<b>400,0</b> 430,0	<b>200,0</b>	<b>224,3</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 2012 gegenüber 2011	200,0 T€ weniger 24,3 T€ mehr		
			<b>2011 T€</b>	<b>2012 T€</b>
1	Hardware		120,0	135,0
2	Software		80,0	89,3
	<b>Summe</b>		<b>200,0</b>	<b>224,3</b>
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>911,1</b> 795,3	<b>545,6</b>	<b>569,9</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>44.650,0</b> 46.386,2	<b>47.807,0</b>	<b>53.028,3</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	111,5 187,2	104,0	104,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 3,4	---	---
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>111,5</b> 190,7	<b>104,0</b>	<b>104,0</b>
Personalausgaben	38.290,3 40.430,0	41.805,1	46.879,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	2.163,9 2.020,8	1.849,0	1.961,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.710,8 3.434,3	3.852,4	3.899,5
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	485,0 501,0	300,5	288,8
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>44.650,0</b> 46.386,2	<b>47.807,0</b>	<b>53.028,3</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-47.703,0</b>	<b>-52.924,3</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

## Stellenpläne

### 422 01 - 3 Bezüge der planmäßigen Beamten und 111 Richter (einschl. Abordnungen)

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG.			
<b>Personalsoll A:</b>					
Direktor der Sächsischen Bildungsagentur	B 3	hD	1	1	1
Direktor einer Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur als der ständige Vertreter des Direktors der Sächsischen Bildungsagentur	B 2	hD	1	1	1
Direktor einer Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur	B 2	hD	4	2	2
davon ku:	1 nach A 16 hD				
	nach Ausscheiden des Stelleninhabers				
davon ku:	1 nach A 16+AZ hD				
	nach Ausscheiden des Stelleninhabers				
Leitender Regierungsdirektor	A 16+AZ	hD <sup>1)</sup>	0	1	1
Leitender Regierungsdirektor/Leitender Regierungsschuldirektor als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene	A 16	hD	19	18	18
davon ku:	3 nach A 15 hD				
	nach Ausscheiden des Stelleninhabers				
Leitender Regierungsdirektor	A 16	hD <sup>1)</sup>	0	1	1
Regierungsdirektor/Regierungsschuldirektor als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene	A 15	hD	70	70	70
Regierungsoberrat/Regierungsschulrat als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene	A 14	hD	151	149	149
Regierungsoberamtsrat	A 13	gD	8	8	8
Regierungsamtsrat	A 12	gD	15	15	15
Regierungsamtman	A 11	gD	29	29	29
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	19	19	19
Regierungsinspektor	A 9	gD	3	3	3
Regierungsamtsinspektor	A 9+AZ	mD	1	1	1
Regierungsamtsinspektor	A 9	mD	6	6	6
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	6	6	6
Regierungsobersekretär	A 7	mD	5	5	5
<b>Summe</b>			<b>338</b>	<b>335</b>	<b>335</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>338</b>	<b>335</b>	<b>335</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1	0	A 16	Leitender Regierungsdirektor/Leitender Regierungsschuldirektor als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene	kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)
2	0	A 14	Regierungsoberrat/Regierungsschulrat als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene	kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)
3	0	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<b>3</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellensenkungen:**

1	0	von B 2	Direktor einer Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur	nach A 16+AZ	Leitender Regierungsdirektor
1	0	von B 2	Direktor einer Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur	nach A 16	Leitender Regierungsdirektor
2	0				
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>			

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

1) Direktor einer Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur (vorbehaltlich Ausbringung im SächsBesG)

**428 01 - 7 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
111

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
.					
	E 15Ü-AT	hD	1	0	0
	E 15Ü	hD	0	1	1
	E 14	hD	2	1	1
	E 13	hD	1	0	0
	E 12	gD	0	0	0
	E 11	gD	3	2	2
	E 10	gD	5	4	4

<b>Titel</b> FKZ	<b>Zweckbestimmung</b>		<b>Stellen 2010</b>	<b>Stellen 2011</b>	<b>Stellen 2012</b>	
noch zu 428 01						
	E 9	gD	27	25	25	
	E 8	mD	20	20	20	
	E 6	mD	32	29	29	
	E 5	mD	11	10	10	
	E 4	mD	0	1	1	
	E 3	mD	1	1	1	
	E 2	eD	4	4	4	
<b>Summe (.)</b>			<b>107</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	
<b>Leerstellen:</b>						
.						
	E 14	hD	0	1	1	
davon kw: 1 im Jahr 2012 kw zum 31.08.2012; § 28 TV-L						
	E 9	gD	1	0	0	
<b>Summe (.)</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Zusammen:</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>107</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	
<b>Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>						
in einer Stelle der EG Entgelt nach EG						
.						
E 10	gD	E 11	gD	0	1	1
E 8	mD	E 9	gD	4	5	5
E 5	mD	E 6	mD	4	5	5
E 3	mD	E 5	mD	0	1	1

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

.

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1	0	E 14	kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)	
1	0	E 13	kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)	
1	0	E 10	kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)	
2	0	E 9	kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)	
3	0	E 6	kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)	

8	0	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
---	---	---	--	--

**8 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**-8 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 15Ü	Umwandlung / Umsetzung von 05 07 / 428 01 in 2011	
---	---	-------	---	--

1	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
---	---	----------------------------	--	--

**1 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 15Ü-AT	Umwandlung / Umsetzung nach 05 07 / 428 01 in 2011	
1	0	E 11	Umwandlung / Umsetzung nach 06 15 / 428 01 in 2011	Staatsmodernisierung

2	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
---	---	----------------------------	--	--

**2 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

1	0	von E 5	nach E 4	Senkung von E5 nach E4
---	---	---------	----------	------------------------

1	0	Neue Senkungen insgesamt		
---	---	--------------------------	--	--

**1 0 Stellensenkungen insgesamt**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Leerstellen:**

.

**Zugänge:**

Neue Stellen

1 0 E 14

Im Haushaltsvollzug 2009/  
2010 bewilligte Leerstelle

1 0 Zugänge neue Stellen

**1 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1 0 E 9

kw-Vollzug 2010

1 0 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellen-  
konkret)

**1 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**0 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**428 21 - 3 Entgelte für Auszubildende in tariflichen  
111 Ausbildungsverhältnissen**

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
	AUSZUBI	eD	19	19	19
<b>Summe</b>			<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
<b>Summe Titel 428 21</b>			<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>

**428 22 - 2 Entgelte für Anwärter und Referendare in  
129 öffentlich-rechtlichen Ausbildungsver-  
hältnissen**

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
	Ref.örAV	hD 1)	870	1.021	1.121
davon kw:	100 im Jahr 2013				
	kw zum 31.07.2013				
davon kw:	100 im Jahr 2014				
	kw zum 31.07.2014				
	Anw.örAV	gD 1)	142	106	106
<b>Summe</b>			<b>1.012</b>	<b>1.127</b>	<b>1.227</b>
<b>Summe Titel 428 22</b>			<b>1.012</b>	<b>1.127</b>	<b>1.227</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 22

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

0	100	Ref.örAV	Zugang ab 01.01.2012
175	0	Ref.örAV	Zugang ab 01.08.2011
90	0	Ref.örAV	Zugang ab 01.01.2011
50	0	Anw.örAV	Zugang ab 01.08.2011
<b>315</b>	<b>100</b>	Zugänge neue Stellen	

**315 100 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

214	0	Ref.örAV	kw-Vollzug 2010 (31.07.2010)
86	0	Anw.örAV	kw-Vollzug 2010 (31.07.2010)
<b>300</b>	<b>0</b>	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)	

**300 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**15 100 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

0	100	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2012	Rückumsetzung erfolgt zum 01.04.2014
100	0	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2011	Rückumsetzung erfolgt zum 01.08.2013
<b>100</b>	<b>100</b>	Umwandlungen / Umsetzungen		

**100 100 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

0	100	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 428 22 in 2012	Rückumsetzung von 100 Stellen nach 06 04/428 22 zum 01.01.2012
---	-----	----------	--	--

**0 100 Stellen Abgänge insgesamt**

**100 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
05 07 Sächsische Bildungsagentur

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 22

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) Im Rahmen der ausgebrachten Stellen ist durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen der Beginn der Ausbildung der "Master"-Absolventen zum 01.02.2012 unter Berücksichtigung des § 40 Abs. 3 Satz 5 und 6 SchulG sicherzustellen.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 07 Sächsische Bildungsagentur

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	338	335	335
42801	Beschäftigte	107	98	98
42822	Beschäftigte	1.012	1.127	1.227
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>1.457</b>	<b>1.560</b>	<b>1.660</b>
42821	Beschäftigte	19	19	19
<b>Personalsoll B</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>

**Vorwort zum Kapitel:**

Im Geschäftsbereich des SMK wurde zum 01.01.2007 das Sächsische Bildungsinstitut (SBI) geschaffen. In diesem Institut wurden die Aufgaben der bisherigen Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung, des Sächsischen Staatsinstitutes für Bildung und Schulentwicklung und der Sächsischen Evaluationsagentur zusammengefasst. Darüber hinaus wurde die zentrale Zuständigkeit für Fragen der Weiterbildung und schulischen Projekte übertragen. Dadurch erfolgt die Bündelung von Kompetenzen zur Ausarbeitung und Fortentwicklung des sächsischen Schulsystems, insbesondere im Hinblick auf schulische Qualität.

Das Sächsische Bildungsinstitut hat seinen Sitz in Radebeul und verfügt über ein Fortbildungs- und Tagungszentrum in Meißen/Schloss Siebeneichen.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01</b>	- 7	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
	111		0,0		
<b>119 11</b>	- 7	<b>Einnahmen durch Erstattung der Aufwendungen für Lehrbetrieb</b>	<b>30,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>
	155		12,4		

Vgl. Vermerk bei 05 08/547 73.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 18,0 T€ weniger

Einnahmen aus Kostenerstattung für den Lehrbetrieb durch die Lehrgangsteilnehmer (z. B. Theaterkarten, Materialien für Kurse, geplante Eigenanteile an Exkursionen, Sprachreisen).

<b>119 49</b>	- 3	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>2,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
	111		4,4		
<b>125 01</b>	- 1	<b>Erstattung der Kosten für Verpflegung und Unterbringung</b>	<b>32,0</b>	<b>27,8</b>	<b>27,8</b>
	155		27,8		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Verpflegungsleistungen und Übernachtungen für den Lehrbetrieb.

<b>125 02</b>	- 0	<b>Erstattung der Kosten für Verpflegung und Unterbringung von Dritten</b>	---	---	---
	155		7,0		

Vgl. Vermerk bei 05 08/547 73.

<b>129 02</b>	- 6	<b>Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Schulbüchern</b>	<b>105,0</b>	<b>82,6</b>	<b>82,6</b>
	111		82,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 22,4 T€ weniger

An den öffentlichen Schulen dürfen nur für den Unterricht zugelassene Schulbücher verwendet werden. Die Zulassung wird aufgrund eingeholter Gutachten erteilt. Das Genehmigungsverfahren ist gebührenpflichtig. Näheres regelt die Schulbuchzulassungsverordnung vom 08.09.1997 (SächsGVBl. Nr. 17/97 S. 541).

<b>132 01</b>	- 2	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	---	---	---
	111		0,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Einnahmen aus Zuweisungen und  
 Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio-  
 nen**

<b>272 01 - 2</b>	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	---	---	---
155		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 08/547 07.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuschüssen der Kommission der Europäischen Gemeinschaft für EKP-Programme.

<b>282 03 - 8</b>	<b>Sonstige Erstattung aus dem Inland</b>	---	---	---
155		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 08/547 07.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuschüssen für EKP-Programme.

<b>282 04 - 7</b>	<b>Sonstige Erstattung aus dem Inland</b>	---	---	---
111		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 08/531 01 und 05 08/TG 92.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 08/TG 92.

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>169,0</b>	<b>126,4</b>	<b>126,4</b>
	134,2		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 1 111	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>2.431,0</b> 603,0	<b>2.477,0</b>	<b>2.513,1</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.			
<b>422 02</b>	- 0 111	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	--- 0,0	***	***
<b>422 41</b>	- 3 111	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	--- 0,0	---	---
<b>427 01</b>	- 6 111	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>6,0</b> 5,1	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind Mittel für Aushilfen im technischen Bereich sowie für externe Berater beim Bildungsinstitut, insbesondere für Honorare externer Mitarbeiter.			
<b>427 03</b>	- 4 111	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte</b>	--- 0,0	***	***
<b>427 05</b>	- 2 111	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>	--- 2,4	---	---
		Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.			
<b>427 11</b>	- 4 111	<b>Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter</b>	--- 0,0	***	***
<b>427 41</b>	- 8 111	<b>Entgelte für Praktikanten in nichttariflichen Praktikantenverhältnissen</b>	<b>10,0</b> 0,0	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010 5,0 T€ weniger			
		Unterstützung bei Befragungen und Datenaufbereitungen für laufende Projekte.			
<b>428 01</b>	- 5 111	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.837,6</b> 3.907,7	<b>2.846,9</b>	<b>2.666,9</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 01

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 180,0 T€ weniger

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03</b>	- 3	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	---	---	---
	111		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>428 21</b>	- 1	<b>Entgelte für Auszubildende in tariflichen Ausbildungsverhältnissen</b>	<b>32,9</b>	<b>38,7</b>	<b>39,3</b>
	111		18,8		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,8 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausbildungsentgelte und sonstigen Entgelte an Auszubildende, einschließlich Jahressonderzahlungen, sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

<b>453 01</b>	- 3	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
	111		2,2		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

<b>459 49</b>	- 1	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
	111		0,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Verlustentschädigung sowie sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben.

**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01</b>	- 3	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>30,2</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
	111		33,0		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 08/542 01.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 511 01

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	17,0	17,0
2	Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	5,0	5,0
4	Unterhaltung und Wartung	3,0	3,0
5	Sonstiges	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>30,0</b>	<b>30,0</b>

<b>511 02 - 2</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
111	<b>Fernmeldegebühren</b>	20,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	19,0	19,0
2	Sonstiges	1,0	1,0
<b>Summe</b>		<b>20,0</b>	<b>20,0</b>

<b>514 01 - 0</b>	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>
111		1,4		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Kraftstoffe, Kosten für Durchsichten und Reparaturen in Folge des Alters des Fahrzeuges.

		2011 T€	2012 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	1,0	1,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	0,4	0,4
3.	Sonstiges	0,2	0,2
<b>Summe</b>		<b>1,6</b>	<b>1,6</b>

**nachrichtlich:**

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen</b>		<b>am 1.1.2010</b>	<b>Plan 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
1.	PKW	1	1	1	1

<b>514 02 - 9</b>	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>1,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>
111	<b>und Verbrauchsmittel</b>	0,6		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel für technisches Personal.

<b>518 02 - 5</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahr- zeuge und Geräte</b>	<b>28,6</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>
111		26,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 518 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für die Bereitstellung von Kopier-/Drucktechnik sowie Mietkosten für den Heiß- und Kaltgetränkeautomaten im Fortbildungs- und Tagungszentrum.

<b>523 01</b> - 9	<b>Erwerb von Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut einschl. Buchpflege</b>	<b>13,0</b>	<b>10,4</b>	<b>10,4</b>
111		10,4		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 08/525 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die Literatur- und Informationsbeschaffung zur Ergänzung des Bestandes der pädagogischen Bibliothek, Anschaffung von Neuauflagen der Fachliteratur, Periodika.

<b>525 02</b> - 6	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>30,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
111		20,0		

Vgl. Vermerk bei 05 08/523 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für die Digitalisierung des vorhandenen Medienbestandes zur Aufbereitung für die Onlinedistribution MeSax und für die Beschaffung neuer Medien für das Spezial- und Ergänzungsarchiv auf Grundlage bildungspolitischer und medienpädagogischer Schwerpunkte.

		2011 T€	2012 T€
1.	Digitalisierung Medienbestand	10,0	10,0
2.	Beschaffung neuer Medien	10,0	10,0
	<b>Summe</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>

<b>526 02</b> - 5	<b>Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen</b>	<b>40,0</b>	<b>72,5</b>	<b>72,5</b>
111		56,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 32,5 T€ mehr

		2011 T€	2012 T€
1.	Honorar Begutachtung	62,5	62,5
2.	Tagungen Medienstellenleiter	10,0	10,0
	<b>Summe</b>	<b>72,5</b>	<b>72,5</b>

Veranschlagt sind Ausgaben und Honorare für die Begutachtung von Schulbüchern und Unterrichtsmedien sowie Tagungen der Medienstellenleiter. Mitarbeiter des Bildungsinstituts sind von einer Honorierung ausgenommen.

Mehrausgaben aufgrund der Überarbeitung von Schulbüchern entsprechend der geänderten neuen Lehrpläne, die durch Gutachten gemäß VwV Schulbuchzulassung genehmigt werden.

<b>527 01</b> - 5	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>50,0</b>	<b>62,0</b>	<b>62,0</b>
111		56,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 12,0 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 527 01

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	59,7	59,7
2	Auslandsdienstreisen	2,0	2,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,2	0,2
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,1	0,1
<b>Summe</b>		<b>62,0</b>	<b>62,0</b>

<b>531 01</b>	- 9	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>75,8</b>	<b>75,0</b>	<b>70,6</b>
	111		53,3		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 05 08/282 04.  
Vgl. Vermerk bei 05 08/TG 92.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben zur Vorstellung des SBI in der Öffentlichkeit, insbesondere bei Lehrkräften und Partnern, Veröffentlichungen von Publikationsmaterialien zur Begleitung und Umsetzung von Maßnahmen bei der Weiterentwicklung von Orientierungsarbeiten, Dokumentationen der Ergebnisse der Sommerakademie und der Symposien zur Unterstützung der Nachhaltigkeit der Veranstaltungen. Ausgaben zur öffentlichkeitswirksamen Begleitung der Maßnahmen der Schulevaluation sowie begleitendes Material zur Unterstützung der sachgerechten Umsetzung der Schulevaluation. Mehrausgaben aufgrund der Herausgabe eines Bildungsberichtes sowie für die Dokumentation, Flyer und Druckkosten für eine Broschüre zur Weiterentwicklung der Kompetenztests.

		2011 T€	2012 T€
1	Öffentlichkeitsarbeit SBI, Ausstellungen	15,0	10,0
2	SBI-Jahrbuch	15,0	10,0
3	Flyer, Broschüren, Handreichungen	28,7	20,0
4	Sommerakademie	3,0	3,0
5	Bildungsbericht	13,3	27,6
<b>Summe</b>		<b>75,0</b>	<b>70,6</b>

<b>534 01</b>	- 6	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen von Zeitarbeitsfirmen</b>	---	---	---
	960		10,5		

<b>542 01</b>	- 6	<b>Künstlersozialabgabe gemäß Künstler-sozialversicherungsgesetz - KSVG</b>	---	---	---
	111		0,0		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 08/511 01.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 24 KSVG sind Unternehmen zur Zahlung der Künstlersozialabgabe (KSA) verpflichtet, wenn sie nicht nur gelegentlich Aufträge an selbstständige Künstler oder Publizisten erteilen, um deren Werke oder Leistungen für eigene Zwecke zu nutzen.

<b>546 49</b>	- 6	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	111		0,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**547 02 - 0** Sachaufwand für berufsbegleitende Fort-  
 155 bildung für den Fremdsprachenunter-  
 richt (LINGUA) --- \*\*\* ---  
 0,0

**547 07 - 5** Sachaufwand für das "Europäische-  
 155 Kooperations-Projekt" (EKP) --- --- ---  
 0,0

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 08/282 03 und bei 05 08/272 01.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel ist für die Auszahlung der Zuschüsse für EKP-Projekte vorgesehen.

**Ausgaben für Zuweisungen und  
 Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-  
 nen**

**634 04 - 2** Zuführung an den Generationenfonds **270,5** **295,4** **301,1**  
 111 290,7

**Erläuterungen:**

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

**685 01 - 3** Mitgliedsbeiträge für Vereine, Verbände **1,0** **1,0**  
 011 und Gesellschaften

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag des SBI für die Gesellschaft Evaluation e. V..

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
 Investitionsförderungsmaßnahmen**

**811 01 - 0** Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen --- --- ---  
 111 0,0

**812 01 - 9** Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und **44,1** **40,0** **45,0**  
 111 Ausrüstungsgegenständen 43,3

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 5,0 T€ mehr

		2011 T€	2012 T€
1.	Neubeschaffung von Büromöbeln	25,0	30,0
2.	Erwerb von Informationstechnik und TK-Anlagen	15,0	15,0
<b>Summe</b>		<b>40,0</b>	<b>45,0</b>

**812 03 - 7** Planungskosten für Ausstattung --- ---  
 111

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 812 03

**Erläuterungen:**

Örtliche Zusammenführung der Behörden Sächsisches Bildungsinstitut und Sächsische Bildungsagentur/Regionalstelle Dresden - Neuerrichtung des Hauses der Bildung.

**Titelgruppe(n)**

**60 Schulevaluation**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 60 und TG 92 sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>429 60</b> - 2	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
129		1,9		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	20,0	60,0
davon fällig:		
2012 bis zu	20,0	
2013 bis zu		20,0
2014 bis zu		20,0
2015 ff. bis zu		20,0

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 25,0 T€ mehr

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	20,0	20,0				
Soll VE 2012	60,0			20,0	20,0	20,0
Verpfl. aus VE			20,0	20,0	20,0	20,0

<b>527 60</b> - 3	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>121,0</b>	<b>120,0</b>	<b>120,0</b>
129		118,7		

<b>547 60</b> - 9	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>86,0</b>	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>
129		39,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 41,0 T€ weniger

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>207,0</b>	<b>190,0</b>	<b>190,0</b>
		159,9		

**73 Aufwand für den Lehrbetrieb**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Sachaufwand für den Lehrbetrieb im Fortbildungs- und Tagungszentrum (FTZ) Schloß Siebeneichen, für die Lehrgangsausschreibung, für Papier- und Schreibbedarf, ggf. für den Druck der Fortbildungskataloge, für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, für Mieten von Unterrichtsräumen außerhalb des FTZ einschließlich der Sportstätten, für Reisekosten an Lehrgangsteilnehmer und Dozenten, Reisekosten für die Vorbereitung von Fortbildungsveranstaltungen, für Honorare an Lehrgangsleiter und Dozenten, Coaching für Schulleiter sowie die Verpflegungskosten von Lehrgangsteilnehmern und Dozenten.

<b>427 73 - 9</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen</b>	<b>350,0</b>	<b>300,0</b>	<b>300,0</b>
155	<b>für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	297,5		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	40,0	120,0
davon fällig:		
2012 bis zu	40,0	
2013 bis zu		40,0
2014 bis zu		40,0
2015 ff. bis zu		40,0

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 50,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	42,0	42,0				
Soll VE 2011	40,0		40,0			
Soll VE 2012	120,0			40,0	40,0	40,0
Verpfl. aus VE		42,0	40,0	40,0	40,0	40,0

<b>511 73 - 6</b>	<b>Geschäftsbedarf</b>	<b>40,3</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
155		24,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,3 T€ weniger

<b>514 73 - 3</b>	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>126,0</b>	<b>250,0</b>	<b>250,0</b>
155		110,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 124,0 T€ mehr

<b>518 73 - 9</b>	<b>Mieten für Unterrichtsräume und Sportstätten</b>	<b>3,0</b>	<b>8,5</b>	<b>18,5</b>
155		3,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,5 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 10,0 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>525 73 - 0</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>5,0</b>	<b>21,0</b>	<b>21,0</b>
155		10,1		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	16,0 T€ mehr		
<b>527 73 - 8</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>235,7</b>	<b>250,0</b>	<b>250,0</b>
155		249,0		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Erstattet werden Reisekosten für die Vorbereitung von Fortbildungsveranstaltungen nach dem SächsRKG.			
<b>546 73 - 5</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>156,0</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
155		11,8		
<b>547 73 - 4</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>		<b>102,0</b>	<b>102,0</b>
155	<b>ausgaben</b>			
	Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 08/119 11 und erhöht sich um die Steinnahme bei 05 08/125 02.			
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	102,0 T€ mehr		
<b>812 73 - 2</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
155	<b>Ausrüstungsgegenständen</b>	19,0		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Ersatzbeschaffung von Mobiliar sowie von TV-, Audio- und Videotechnik für den Lehrgangsbetrieb.			
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>926,0</b>	<b>971,5</b>	<b>981,5</b>
		725,8		
<b>74 Ausgaben für Fachtagungen, Konferenzen und internationale Kontakte</b>				
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.				
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Veranschlagt sind Kosten für Übernachtung, Raummieten, Tagungsmaterial und Rahmenprogramme (soweit es gegenseitiger Übung und Gepflogenheit entspricht) sowie Reisekosten und Honorare für Gastreferenten und Reisekosten von Teilnehmern an Fachtagungen.			
<b>427 74 - 8</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen</b>	<b>7,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>
111	<b>für nebenamtlich und nebenberuflich</b>	0,0		
	<b>Tätige</b>			
<b>547 74 - 3</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	<b>54,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
111	<b>ausgaben</b>	5,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 74

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 44,0 T€ weniger

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>61,0</b>	<b>21,0</b>	<b>21,0</b>
	5,5		

**92 Ausgaben für die Arbeiten in Fragen der Schulreform, der Lehr- und Bildungspläne und der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie für Untersuchungen in der außerschulischen Bildung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 92 und TG 60 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 05 08/282 04.  
 Vgl. Vermerk bei 05 08/531 01.

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Vergütungen für Angestellte sowie für nebenamtliche und nebenberufliche Mitarbeiter, Honorare	171,8	171,8
2	Reisekosten und Sitzungsgelder bei Tagungen von Sachverständigen, der Lehrplanarbeitsgruppenmitglieder und der Arbeitsgruppenmitglieder "Modularisierung des Vorbereitungsdienstes"	108,2	108,2
3	Druck-, Versand- und Gutachterkosten für Lehrpläne und Handreichungen	148,7	148,2
4	Drittmittelverträge bei wissenschaftlicher Begleitung von Evaluationsvorhaben	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>428,7</b>	<b>428,2</b>

<b>429 92 - 4</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>120,0</b>	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>
111		100,1		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>33,0</b>	<b>99,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	33,0	
2013 bis zu		33,0
2014 bis zu		33,0
2015 ff. bis zu		33,0

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 80,0 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 429 92

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	20,0	20,0				
Soll VE 2011	33,0		33,0			
Soll VE 2012	99,0			33,0	33,0	33,0
Verpfl. aus VE		<b>20,0</b>	<b>33,0</b>	<b>33,0</b>	<b>33,0</b>	<b>33,0</b>

**527 92 - 5 Reisekostenvergütungen** **286,0** **80,0** **80,0**  
111 **57,2**

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 206,0 T€ weniger

**547 92 - 1 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-** **92,8** **148,7** **148,2**  
111 **ausgaben** **249,8**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>7,0</b>	<b>21,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	7,0	
2013 bis zu		7,0
2014 bis zu		7,0
2015 ff. bis zu		7,0

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 55,9 T€ mehr

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	20,0	20,0				
Soll VE 2011	7,0		7,0			
Soll VE 2012	21,0			7,0	7,0	7,0
Verpfl. aus VE		<b>20,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>

**685 92 - 3 Zuschüsse für laufende Zwecke an** --- --- ---  
111 **öffentlichen Einrichtungen** **0,0**

**Summe der Titelgruppe** **498,8** **428,7** **428,2**  
407,1

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die Wartung der vorhandenen Hardware und die Erweiterung der Datentechnik im SBI-Netz und im Spezialnetz, für die weitere Programmierung und Wartung des landesweit genutzten Seminarmanagementsystems SOPHISTO, die Weiterentwicklung einer Evaluationssoftware, für Softwareupdates im Office-Bereich und beim Bibliotheksprogramm, die Gewährleistung der Datensicherheit und IT-Schulungen der Mitarbeiter sowie den Ausbau der Kommunikationsverbindungen und die Realisierung des E-Government-Vorhabens.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl	
Beamte	0	
Beschäftigte	2	
EG E 9		2
Zusammen:	2	

<b>427 99 - 9</b>	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenberufliche Tätigkeiten und Aus- hilftätigkeiten im EDV-Bereich</b>	---	---	---
111		0,0		
<b>429 99 - 7</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
111		0,0		
<b>511 99 - 6</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Aus- stattungsgegenstände für Informationstech- nik</b>	<b>46,0</b>	<b>99,0</b>	<b>99,0</b>
111		99,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 53,0 T€ mehr

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	1,0	1,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	10,0	10,0
3	Unterhaltung und Wartung	49,0	49,0
4	Sonstiges	39,0	39,0
<b>Summe</b>		<b>99,0</b>	<b>99,0</b>

Wartungs- und Hotlineverträge, Programmierungsleistungen (insbesondere SOPHISTO), Einführung ADS sowie Ausgaben für Reparatur- und Serviceleistungen.

<b>514 99 - 3</b>	<b>Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>13,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
111		10,3		
<b>525 99 - 0</b>	<b>Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	<b>7,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
111		0,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 6,0 T€ weniger

<b>526 99 - 9</b>	<b>Kosten für Sachverständige (EDV- Bereich)</b>	---	---	---
111		0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
527 99 - 8 111	Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)	1,0 1,0	1,0	1,0
533 99 - 0 111	Nebenkosten der Datenverarbeitung	1,0 0,2	0,2	0,2
534 99 - 9 111	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	35,0 18,6	18,0	18,0
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010      17,0 T€ weniger			
812 99 - 2 111	Erwerb von Hardware und Software	103,0 78,7	103,0	123,0
	<b>Erläuterungen:</b> 2012 gegenüber 2011      20,0 T€ mehr			
			<b>2011 T€</b>	<b>2012 T€</b>
1	Hardware		42,5	68,0
2	Software		60,5	55,0
	<b>Summe</b>		<b>103,0</b>	<b>123,0</b>
Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen für PC, Bildschirme und Server sowie Software-Updates sowie die zentrale Einführung eines Dokumentenmanagementsystems.				
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>208,0</b> 209,0	<b>233,2</b>	<b>253,2</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7.823,8</b> 6.668,9	<b>7.874,1</b>	<b>7.766,4</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	169,0 134,2	126,4	126,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>169,0</b> 134,2	<b>126,4</b>	<b>126,4</b>
Personalausgaben	5.797,0 4.938,8	5.912,1	5.768,8
Verpflichtungsermächtigung	62,0	93,0	279,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	1.599,2 1.298,5	1.512,6	1.517,5
Verpflichtungsermächtigung	20,0	7,0	21,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	270,5 290,7	296,4	302,1
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	157,1 141,0	153,0	178,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.823,8</b> 6.668,9	<b>7.874,1</b>	<b>7.766,4</b>
Verpflichtungsermächtigung	82,0	100,0	300,0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-7.747,7</b>	<b>-7.640,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**422 01 - 1 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)**  
 111

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
Direktor des Sächsischen Bildungsinstituts	B 2	hD	1	1	1
Leitender Regierungsdirektor	A 16	hD	3	3	3
Studiendirektor am Sächsischen Bildungsinstitut	A 15	hD	18	18	18
davon ku: 2 nach A 14 hD nach Ausscheiden des Stelleninhabers					
Oberstudienrat am Sächsischen Bildungsinstitut	A 14	hD	13	13	13
Oberamtsrat	A 13	gD	0	0	0
Regierungsamtsrat	A 12	gD	2	2	2
Regierungsamtman	A 11	gD	3	3	3
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	1	1	1
Regierungsamtsinspektor	A 9+AZ	mD	1	1	1
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	1	1	1
<b>Summe</b>			<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>

**428 01 - 5 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 111

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
.	AT	hD	0	1	1
	E 15Ü-AT	hD	1	0	0
	E 15	hD	1	1	1
	E 14	hD	13	12	12
	E 13	hD	9	10	10
	E 9	gD	2	2	2
	E 8	mD	9	9	9
	E 6	mD	5	5	5
	E 5	mD	9	9	4

davon kw: 5 im Jahr 2011

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

kw mit Privatisierung spätestens zum 31.12.2011

E 4      mD      1      1      0

davon kw:

1 im Jahr 2011

kw mit Privatisierung spätestens zum 31.12.2011

E 3      mD      2      2      2

**Summe (.)**

**52      52      46**

**Leerstellen:**

.

E 14      hD      0      1      0

davon kw:

1 im Jahr 2011

kw zum 15.08.2011, § 28 TV-L

**Summe (.)**

**0      1      0**

**Zusammen:**

**0      1      0**

**Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)**

**52      52      46**

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG

Entgelt nach EG

.

E 8      mD      E 9      gD      2      2      2

E 5      mD      E 6      mD      3      3      3

E 3      mD      E 5      mD      2      2      2

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

**2011    2012**

**Personalsoll A:**

.

**Zugänge:**

durch zeitliche Verschiebung von kw-Vermerken

5      0      E 5

Stellen werden weiter benötigt, bis der mit der Privatisierung der Küche des SBI verbundene Personalübergang erfolgt ist.

1      0      E 4

Stelle wird weiter benötigt, bis der mit der Privatisierung der Küche des SBI verbundene Personalübergang erfolgt ist.

6      0      durch zeitliche Verschiebung von kw-Vermerken

**6      0      Stellen Zugänge insgesamt**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	5	E 5		kw-Vollzug 2011
5	0	E 5		kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)
1	0	E 4		kw-Vollzug 2010 (StAK 2010)
0	1	E 4		kw-Vollzug 2011
<u>6</u>	<u>6</u>	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<b>6</b>	<b>6</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u>0</u>	<u>-6</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	AT		Umwandlung / Umsetzung von 05 08 / 428 01 in 2011
<u>1</u>	<u>0</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 15Ü-AT		Umwandlung / Umsetzung nach 05 08 / 428 01 in 2011
<u>1</u>	<u>0</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u>0</u>	<u>0</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

1	0	von E 14	nach E 13	Senkung von E14 nach E13
<u>1</u>	<u>0</u>	Neue Senkungen insgesamt		
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>		

**Leerstellen:**

.

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	E 14		Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle
<u>1</u>	<u>0</u>	Zugänge neue Stellen		
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	E 14	kw-Vollzug 2011
0	1	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)	
<b>0</b>	<b>1</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**428 21 - 1 Entgelte für Auszubildende in tariflichen  
 111 Ausbildungsverhältnissen**

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
	AUSZUBI	eD	3	3	3
<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Summe Titel 428 21</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 08 Sächsisches Bildungsinstitut

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	43	43	43
42801	Beschäftigte	52	52	46
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>95</b>	<b>95</b>	<b>89</b>
42821	Beschäftigte	3	3	3
<b>Personalsoll B</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>



**Vorwort zum Kapitel:**

In Umsetzung von Artikel 11 der Verfassung des Freistaates Sachsen sind die Ausgaben für Maßnahmen zur Förderung des Sports in Kapitel 05 19 veranschlagt.

Gefördert werden Maßnahmen des Breiten- und Behindertensports, desgleichen die Sicherung, Sanierung, Modernisierung sowie der Aus- und Neubau von Sportstätten.

Im Bereich des Leistungssports werden Maßnahmen zur Nachwuchsförderung unterstützt und die Komplementärfinanzierung der Bundesmittel für die beiden sächsischen Olympiastützpunkte sichergestellt.

Mit Hilfe der investiven Sportförderung gemäß Richtlinie des SMK für die Sportförderung (Sportförderrichtlinie) vom 5. Mai 2009 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 21/2009, Seite 890) wurden seit 1991 wesentliche Verbesserungen sowohl am Zustand der vorhandenen Sportstätten als auch am Abbau des vorhandenen Defizits an nutzbarer Sportfläche bei Kernsportstätten im Freistaat Sachsen erzielt.

Im Bereich des Breiten- und Behindertensports mit seinen positiven gesundheitlichen und sozialen Wirkungen wurde ein beeindruckender Zuwachs erzielt. Die Zahl der in Vereinen organisierten Sporttreibenden stieg von 334.400 im Jahr 1991 auf 573.400 im Jahr 2010.

Im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport zählt der Freistaat Sachsen zu den fünf führenden Bundesländern. Weltklasseleistungen sächsischer Sportler tragen zum internationalen Image des Freistaates Sachsen bei und sichern Sportfördermittel des Bundes für Betreuungspersonal und Sportstätten.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>119 21</b> - 2	<b>Rückflüsse von Bundeszuschüssen</b>	---	---	---
324		12,0		

Vgl. Vermerk bei 05 19/631 01, 05 19/883 71 und 05 19/893 71.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückflüssen von Bundeszuschüssen.

<b>119 49</b> - 0	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>300,0</b>	<b>300,0</b>	<b>300,0</b>
324		129,4		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u. a. Einnahmen im Zusammenhang mit der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio- nen

<b>282 01</b> - 7	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
324		30,0		

Vgl. Vermerk bei 05 19/547 71.

**Erläuterungen:**

Zweckgebundene Einnahmen (Spenden, Sponsoring) für den Bundeswettbewerb "Jugend trainiert für Olympia", das "Jahr des Schulsports" und weitere schulsportliche Wettbewerbe.

#### Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierung- einnahmen

<b>331 02</b> - 7	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitio- nen im Bereich Leistungssport</b>	<b>1.700,0</b>	<b>1.300,0</b>	<b>1.300,0</b>
323		2.026,8		

Vgl. Vermerk bei 05 19/883 71 und 05 19/893 71.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 400,0 T€ weniger

Veranschlagt sind u. a. Einnahmen von Bundesfördermitteln für den Bau von Sportstätten für den Spitzensport.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000,0</b>	<b>1.600,0</b>	<b>1.600,0</b>
	2.198,1		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 19 Sportförderung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 01</b> - 8	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>	<b>25,0</b>
324	<b>ausgaben</b>	27,7		

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 5,0 T€ mehr

Mehr für die Auszeichnung der Teilnehmer und Medaillengewinner an den Olympischen Sommerspielen 2012.

Veranschlagt sind Mittel für Preise und Veranstaltungen der Staatsregierung.

<b>547 02</b> - 7	<b>Vergütung der Sächsischen Aufbaubank</b>	<b>344,0</b>	<b>300,0</b>	<b>300,0</b>
324	<b>für die Durchführung von Förderpro-</b>	412,9		
	<b>grammen im Sport</b>			

Vgl. Vermerk bei 05 03/547 02.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 44,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel zur Vergütung der Aufwendungen der Sächsischen Aufbaubank für die Durchführung von Förderprogrammen des SMK aus dem Bereich Sportförderung. Vertraglich vereinbart ist eine Vergütung von 2 % des Neubewilligungsvolumens, mindestens aber 300,0 T€.

#### Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio- nen

<b>631 01</b> - 5	<b>Rückzahlung nicht verbrauchter Bundes-</b>	---	---	---
324	<b>mittel</b>	12,0		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 05 19/119 21.

**Erläuterungen:**

Leertitel zur Abwicklung nicht verbrauchter Zuschüsse.

<b>684 03</b> - 9	<b>Zuschuss an die "Stiftung Sporthilfe</b>	<b>100,0</b>	---	---
324	<b>Sachsen"</b>	100,0		

<b>684 04</b> - 8	<b>Zuschuss zum Stiftungskapital der Natio-</b>	---	---	---
324	<b>onalen Anti-Doping-Agentur</b>	200,0		

#### Titelgruppe(n)

#### 70 Förderung der Sport- und Sportlei- terschulen

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel der HG 8 der TG 70 bis 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des SMK für die Sportförderung (Sportförderrichtlinie) vom 05. Mai 2009 (Sächs. Amtsblatt Nr. 21/2009, S. 890) (Förderbereich 03 - Nr. 01510).

<b>684 70</b>	<b>- 7</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>100,0</b>	<b>90,0</b>	<b>90,0</b>
	324		134,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Zuschüsse für die Betriebskosten der Sportschule des Sächsischen Fußballverbandes e. V. in Leipzig.

<b>893 70</b>	<b>- 4</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>500,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	323		1.677,5		

**Erläuterungen:**

Die Soll VE 2010 fällig 2011 wurde im Haushaltsvollzug 2010 nicht in Anspruch genommen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	150,0	150,0				
Soll VE 2011						
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>150,0</b>				

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>600,0</b>	<b>90,0</b>	<b>90,0</b>
		1.812,2		

**71 Sportförderung außerhalb der Sonderprogramme und der Förderung über den LSB Sachsen**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel der HG 8 der TG 70 bis 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Vgl. Vermerk bei 05 19/TG 78 und 05 19/TG 79.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen aus den Bereichen Schulsport, für die Förderung von Olympiastützpunkten und international bedeutsamen Sportveranstaltungen sowie - im investiven Bereich - für den Breiten-, Freizeit- und Spitzensport.

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des SMK für die Sportförderung (Sportförderrichtlinie) vom 05. Mai 2009 (Sächs. Amtsblatt Nr. 21/2009, S. 890) (Förderbereich 03 - Nr. 01510).

Zusätzlich stehen im Einzelplan 09 (Kapitel 0908 Titelgruppe 63) im Rahmen des Schwerpunktes 3 des "Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) Mittel für die Förderung von öffentlich zugänglichen Freizeitsport und Spielanlagen in Orten mit weniger als 5.000 Einwohner zur Verfügung.

<b>429 71</b>	<b>- 6</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	324		0,0		

<b>547 71</b>	<b>- 3</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.300,0</b>	<b>700,0</b>	<b>700,0</b>
	324		827,3		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 19/282 01.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 19 Sportförderung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 71

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 600,0 T€ weniger

Veranschlagt sind u. a. Mittel für:

- schulsportliche Wettkämpfe,
- JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und gleichgestellte schulsportliche Wettbewerbe, insbesondere im Grund- und Förderschulbereich,
- Gütesiegel "Sportfreundliche Schule",
- die Auszeichnung von Vereinen mit der Sportplakette des Bundespräsidenten.

<b>633 71</b>	- 8	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>150,0</b>	<b>150,0</b>	<b>200,0</b>
	324		0,0		

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 50,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Mittel für international bedeutsame Sportveranstaltungen.

<b>684 71</b>	- 6	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke der Olympiastützpunkte mit Trainingsstättenförderung sowie für Großsportveranstaltungen</b>	<b>1.450,0</b>	<b>1.600,0</b>	<b>1.600,0</b>
	324		1.725,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 150,0 T€ mehr

Mehr, um die Kofinanzierung der Bundesmittel für den Spitzensport sicherstellen zu können. Der Bund beteiligt sich mit 80 % an den Personal- und Sachkosten der Olympiastützpunkte einschließlich Unterhaltungskosten der leistungssportlich genutzten Sportstätten. Der Ansatz ist im Bereich der Großsportveranstaltungen nur für die bedeutendsten internationalen Veranstaltungen (Europameisterschaften, Weltcupwettbewerbe) vorgesehen.

Veranschlagt sind Mittel für:

- Personal- und Sachkosten der Olympiastützpunkte zur Komplementärfinanzierung der 80%-igen Bundesförderung,
- international bedeutsame Sportveranstaltungen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	800,0	800,0				
Soll VE 2011						
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>800,0</b>				

<b>883 71</b>	- 5	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>11.464,0</b>	<b>3.350,0</b>	<b>1.380,6</b>
	323		14.371,9		

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 19/331 02 und erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 05 19/119 21 (nicht rückzahlungspflichtige Bundeszuschüsse).

Ausgaben in Höhe von 2.850,0 T€ im Jahr 2011 und in Höhe von 880,6 T€ im Jahr 2012 werden ausschließlich aus für Infrastrukturinvestitionen vorgesehenen Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei 15 28/211 04) geleistet.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 883 71

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:		<b>3.200,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu		
2013 bis zu		600,0
2014 bis zu		2.600,0
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 8.114,0 T€ weniger  
2012 gegenüber 2011 1.969,4 T€ weniger

Der Ansatz setzt sich aus Bundesmitteln (2011: 500,0 T€/2012: 500,0 T€) und aus Landesmitteln (2011: 2.850,0 T€/2012: 880,6 T€) zusammen.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2010 wird sichergestellt, dass die Vorbelastungen für die Jahre 2011 bzw. 2012 maximal die Höhe der Ansätze 2011 bzw. 2012 erreichen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009	2.680,6	1.800,0	880,6			
Soll VE 2010	4.500,0	1.500,0	2.000,0	1.000,0		
Soll VE 2011						
Soll VE 2012	3.200,0			600,0	2.600,0	
Verpfl. aus VE		<b>3.300,0</b>	<b>2.880,6</b>	<b>1.600,0</b>	<b>2.600,0</b>	

**893 71 - 3 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige 2.106,0 2.300,0 1.600,0**  
**323 im Inland 2.977,7**

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 19/331 02 und erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 05 19/119 21 (nicht rückzahlungspflichtige Bundeszuschüsse).

Ausgaben in Höhe von 1.500,0 T€ im Jahr 2011 und in Höhe von 800,0 T€ im Jahr 2012 werden ausschließlich aus für Infrastrukturinvestitionen vorgesehenen Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei 15 28/211 04) geleistet.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>800,0</b>	<b>1.000,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	800,0	
2013 bis zu		1.000,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 194,0 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 700,0 T€ weniger

Der Ansatz setzt sich aus Bundesmitteln (2011: 800,0 T€/2012: 800,0 T€) und aus Landesmitteln (2011: 1.500,0 T€/2012: 800,0 T€) zusammen.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 19 Sportförderung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 893 71

Der Titel dient dem Nachweis von Ausgaben der Förderung von Maßnahmen von Vereinen mit einem Gesamtwertumfang ab 125,0 T€. Sportstätten werden in zunehmendem Maße durch Vereine betrieben und instandgehalten. Mit den veranschlagten Mitteln sollen im Wesentlichen Vereinssportstätten mit umfangreichem Sanierungsbedarf gefördert werden.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2010 wird sichergestellt, dass die Vorbelastungen für die Jahre 2011 bzw. 2012 maximal die Höhe der Ansätze 2011 bzw. 2012 erreichen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	600,0	300,0	300,0			
Soll VE 2011	800,0		800,0			
Soll VE 2012	1.000,0			1.000,0		
Verpfl. aus VE		<b>300,0</b>	<b>1.100,0</b>	<b>1.000,0</b>		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>16.470,0</b>	<b>8.100,0</b>	<b>5.480,6</b>	
			19.901,9			

**73 Sonderprogramm für Umbau, Erhaltung, Modernisierung und Instandsetzung von Vereinssportstätten (Sonderprogramm "Vereinssportstätten")**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der HG 8 der TG 70 bis 74 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Vgl. Vermerk bei 05 19/TG 78 und 05 19/TG 79.

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe dient dem Nachweis der Förderung des Umbaus, der Erhaltung, der Modernisierung, der Instandsetzung von Vereinssportstätten einschließlich kleinerer Neubaumaßnahmen.  
 Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des SMK für die Sportförderung (Sportförderrichtlinie) vom 05. Mai 2009 (Sächs. Amtsblatt Nr. 21/2009, S. 890) (Förderbereich 03 - Nr. 01510).

<b>684 73 - 4</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	---	---	---
323		0,0		
<b>893 73 - 1</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>3.500,0</b>	---	---
323		1.887,8		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:		<b>1.000,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu		
2013 bis zu		1.000,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis der Förderung von Maßnahmen mit einem Gesamtwertumfang bis zu 125 T€, mit denen Vereine in die Lage versetzt werden sollen, Kleininvestitionen zum Erhalt der Vereinssportstätten zu tätigen.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 893 73

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011						
Soll VE 2012	1.000,0			1.000,0		
Verpfl. aus VE				1.000,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>3.500,0</b>		---	---
			1.887,8			

**74 Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der HG 8 der TG 70 bis 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe dient dem Nachweis von Komplementärmittel für das Bundesprogramm "Goldener Plan Ost". Sie dienen dem Neubau von Sportstätten.  
 Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des SMK für die Sportförderung (Sportförderrichtlinie) vom 05. Mai 2009 (Sächs. Amtsblatt Nr. 21/2009, S. 890) (Förderbereich 03 - Nr. 01510).

<b>883 74 - 2</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an</b>		---	---	---
323	<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>		2.380,4		

**Erläuterungen:**

Leertitel, da die Bereitstellung der Bundesmittel ungewiss ist.

<b>893 74 - 0</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>		---	---	---
323	<b>im Inland</b>		0,0		

**Erläuterungen:**

Leertitel, da die Bereitstellung der Bundesmittel ungewiss ist.

<b>Summe der Titelgruppe</b>			---	---	---
			2.380,4		

**77 Sportförderung für/über den Landessportbund**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Vgl. Vermerk bei 05 19/TG 78 und 05 19/TG 79.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuwendungen an den Landessportbund zur Förderung:

- breitensportlicher Ziele, realisiert durch Landessportbund, Landesfachverbände, Stadt- und Kreissportbünde und Sportvereine,
- des leistungssportlichen Zieles Talententwicklung, realisiert durch Landesfachverbände und Sportvereine,
- der Geschäftsstelle des Landessportbundes.

Operationalisierte Ziele sind im Zuwendungsvertrag mit dem Landessportbund vereinbart, die Zielerreichung wird durch Controllinginstrumente überprüft und gesteuert.

<b>547 77 - 7</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	---	---	---
324	<b>ausgaben</b>	0,0		
<b>684 77 - 0</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke des Brei-</b>	<b>16.800,0</b>	<b>16.560,0</b>	<b>16.860,0</b>
324	<b>ten- und Nachwuchsleistungssports</b>	16.916,3		
	<b>sowie die Förderung der Geschäftsstelle</b>			
	<b>des Landessportbundes</b>			

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      240,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011      300,0 T€ mehr

- davon 200,0 T€ für den Kinder- und Jugendsport, um die u. a. durch das Projekt "KOMM in den Sportverein" wachsende Zahl von Mitgliedern adäquat betreuen zu können (Pauschalförderung für zusätzliche Übungsleiter und für wachsende Zahl von Kinder- und Jugendsportgruppen)

- davon 100,0 T€ für den Nachwuchsleistungssport, um den wachsenden Gehaltsunterschied zu Trainern in anderen Bundesländern und Sportlehrern im Schuldienst zu begrenzen.

Der Landessportbund Sachsen e. V. vergütet seine Angestellten seit dem 01.01.2004 nach Haustarif. Die hier ausgebrachten Vergütungsgruppen stellen lediglich die Obergrenze für die unter Beachtung des Besserstellungsverbot zulässige Vergütung dar. Die gezahlten Vergütungen liegen unter vergleichbaren Eingruppierungen im öffentlichen Dienst.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 684 77

**Übersicht über den (vorläufigen) Haushalts- und Wirtschaftsplan des Landessportbundes Sachsen e. V.**

Ausgaben:	Ist 2009 T€	Soll 2010 T€	Soll 2011 T€	Soll 2012 T€
1. Personalausgaben (zuwendungsfähig)	1.457,0	1.430,0	1.450,0	1.450,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben (zuwendungsfähig)	448,8	425,0	425,0	425,0
3. Verbandsausgaben (nicht zuwendungsfähig)	2.901,1	3.143,5	3.100,0	3.100,0
4. Investitionen (nicht zuwendungsfähig)	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen:	4.806,9	4.998,5	4.975,0	4.975,0
Abzüglich Einnahmen:	3.859,2	4.098,5	4.075,0	4.075,0
Mithin Zuwendungsbedarf:	947,7	900,0	900,0	900,0

  

Stellenplan:	Soll 2010 Stellenanzahl	Soll 2011 Stellenanzahl	Soll 2012 Stellenanzahl
<b>Beschäftigte</b>			
1 Entgeltgruppe 15Ü	1,00	1,00	1,00
2 Entgeltgruppe 15	1,00	1,00	1,00
3 Entgeltgruppe 14	1,00	1,00	1,00
4 Entgeltgruppe 12	2,00	2,00	2,00
5 Entgeltgruppe 11	5,00	5,00	5,00
6 Entgeltgruppe 10	7,00	7,00	7,00
7 Entgeltgruppe 9	10,00	10,00	10,00
8 Entgeltgruppe 6	2,00	2,00	2,00
9 Entgeltgruppe 2	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	30,00	30,00	30,00
Insgesamt:	30,00	30,00	30,00

<b>893 77 - 7</b>	<b>Zuschüsse für Großsportgeräte</b>	<b>100,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
324		0,0		

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>16.900,0</b>	<b>16.560,0</b>	<b>16.860,0</b>
	16.916,3		

**78 Projekt "Jedes Kind in einen Sportverein"**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  
Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 71, 73, 77.

**Erläuterungen:**

Bei dem Projekt handelt es sich um eine gemeinsame Aktion des LSB Sachsen und des SMK.

Ziele: Heranführen an Sportvereine (Zielgruppe: 3. Klasse), Förderung des Bewegungsdranges im Kindesalter, Verbesserung körperlicher Entwicklung, Förderung der Gesundheit, Eingliederung in Gemeinschaften, soziale Integration, Bildung neuer Kindersportgruppen.

<b>429 78 - 9</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
324		0,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 19 Sportförderung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**547 78 - 6** **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-** ---  
**324** **ausgaben** 0,0

**684 78 - 9** **Zuschüsse für laufende Zwecke an** **886,0** **950,0** **950,0**  
**324** **Sportvereine** 646,2

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 64,0 T€ mehr

Mehr aufgrund der Rücklaufquote der ausgereichten Gutscheine, die zu einer Beitragsminderung im Sportverein berechtigen.

---

**Summe der Titelgruppe** **886,0** **950,0** **950,0**  
 646,2

**79 Durchführung der Fußball-WM der Damen 2011 und der Rennrodel-WM 2012**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 71, 73, 77.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Mehrbedarf für Zuschüsse zur Vorbereitung und Durchführung der Fußball-WM der Damen 2011 (Vorrundenspiele und Zwischenrundenspiel in Dresden) sowie der Rennrodel-WM 2012 in Altenberg.

Gesonderte Veranschlagung aufgrund der besonderen Bedeutung der Sportveranstaltungen, die Sportereignisse sind verbunden mit:  
 - einem nachhaltigen Imagegewinn für die Ausrichterregion durch internationale Medienresonanz und die Multiplikatorenwirkung zufriedener Besucher,  
 - zusätzlichen Umsätzen insbesondere im Hotel- und Gaststättengewerbe, im Einzelhandel und bei sonstigen Dienstleistungen,  
 - einem verstärkten Zulauf zu den Sportvereinen, insbesondere durch Kinder und Jugendliche.

**633 79 - 0** **Zuschüsse zur Durchführung der Fußball-WM der Damen 2011** **500,0** ---  
**324**

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 500,0 T€ mehr

**684 79 - 8** **Zuschüsse zur Durchführung der Rennrodel-WM 2012** **100,0** **50,0**  
**324**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	50,0	
davon fällig:		
2012 bis zu	50,0	
2013 bis zu		
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 100,0 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 50,0 T€ weniger

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 19 Sportförderung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 684 79

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	50,0		50,0			
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE			50,0			

**893 79** - 5 **Zuschüsse für Investitionen in Vorbereitung der Fußball-WM der Damen 2011** --- ---  
 324

**Summe der Titelgruppe** 600,0 50,0

**Gesamtausgaben** 38.820,0 26.620,0 23.755,6  
 44.297,3

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	300,0 141,3	300,0	300,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 30,0	---	---
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.700,0 2.026,8	1.300,0	1.300,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000,0</b> 2.198,1	<b>1.600,0</b>	<b>1.600,0</b>
Personalausgaben	--- 0,0	---	---
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	1.664,0 1.267,9	1.020,0	1.025,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.486,0 19.734,2	19.950,0	19.750,0
Verpflichtungsermächtigung	800,0	50,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen (83-89)	17.670,0 23.295,2	5.650,0	2.980,6
Verpflichtungsermächtigung	5.250,0	800,0	5.200,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>38.820,0</b> 44.297,3	<b>26.620,0</b>	<b>23.755,6</b>
Verpflichtungsermächtigung	6.050,0	850,0	5.200,0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-25.020,0</b>	<b>-22.155,6</b>

### **Vorwort zum Kapitel**

Seit dem Jahr 2009 trägt das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport die Verantwortung für die frühkindliche Bildung. Damit wird in Sachsen ein ganzheitlicher Bildungsansatz verfolgt, da Bildung bereits im frühen Kindesalter beginnt.

Veranschlagt sind insbesondere Haushaltsmittel für

- die Finanzierungsbeteiligung des Freistaates Sachsen über die Landespauschale nach § 18 Abs. 1 SächsKitaG,
- das Bundesprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung,
- Zuschüsse zur Qualitätssicherung in der Kindertagesbetreuung/Tagespflege,
- Zuschüsse für Investitionen zur Sanierung und Modernisierung von Kindertagesstätten.



05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Einnahmen

### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio- nen

<b>281 02</b>	- 5	<b>Rückerinnahmen aus Zuwendungen</b>	<b>900,0</b>	<b>1.000,0</b>	<b>1.000,0</b>
	264		2.561,2		

Vgl. Vermerk bei Titel 05 20/883 83.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      100,0 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis der Rückerinnahmen aus nicht verbrauchten und nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen und Zuschüssen des Landes der Vorjahre.

<b>281 03</b>	- 4	<b>Rückerinnahmen aus Zuwendungen</b>	---	---	---
	264		4,3		

Vgl. Vermerk bei Titel 05 20/634 84 und 05 20/883 84.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückerinnahmen aus nicht verbrauchten und nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen und Zuschüssen des Bundes der Vorjahre.

<b>281 04</b>	- 3	<b>Rückerinnahmen aus Leistungen und Zuwendungen</b>	---	---	---
	264		158,3		

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis der Rückerinnahmen aus nicht verbrauchten und nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen und Zuschüssen der Vorjahre.

### Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>334 01</b>	- 3	<b>Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung</b>	<b>16.831,0</b>	<b>16.494,0</b>	<b>16.164,0</b>
	264		17.971,1		

Vgl. Vermerk bei Titel 05 20/883 84.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      337,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011      330,0 T€ weniger

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>17.731,0</b>	<b>17.494,0</b>	<b>17.164,0</b>
	20.694,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Ausgaben

#### Personalausgaben

<b>459 01</b> - 2	<b>Prüfungsvergütungen</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
264		1,2		

**Erläuterungen:**

Aus dem Titel können auch die mit der staatlichen Anerkennung zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsausgaben geleistet werden.

#### Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>685 01</b> - 8	<b>Zuschüsse für Kinder in Einrichtungen der Ganztagsbetreuung und Heimen an Förderschulen</b>	<b>3.870,0</b>	<b>4.200,0</b>	<b>4.200,0</b>
264		3.629,1		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 20/633 83, 05 20/684 83.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 330,0 T€ mehr

Veranschlagt ist der Landesanteil gemäß § 12 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Betreuung von Kindern in Förderschulen (SächsFöSchulBetrVO) vom 19.06.2008 (SächsGVBl. S. 494) (RL-Nr. 09020). Mehrausgaben aufgrund der Erhöhung der Anzahl der betreuten Kinder.

<b>685 02</b> - 7	<b>Zuschüsse für die Kosten des Schulvorbereitungsjahres</b>	---	***	***
264		0,0		

<b>685 03</b> - 6	<b>Qualitätssicherung für Kindertagesbetreuung</b>	---	***	***
264		0,0		

<b>685 06</b> - 3	<b>Zuschüsse zur Finanzierung der Elternbeitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr</b>	<b>38.000,0</b>	***	***
264		27.855,5		

#### Titelgruppe(n)

#### 83 Förderung von Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern und zur Horterziehung

<b>526 83</b> - 2	<b>Wissenschaftliche Beratung zur frühkindlichen Förderung</b>	---	---	---
264		0,0		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 20/685 83.

<b>534 83</b> - 2	<b>Aufträge an Dritte</b>	---	---	---
264		205,2		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 20/685 83.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 534 83

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein Leertitel für etwaige Personal- und Sachkosten für Untersuchungen, Studien, Projekte u. ä. zur Umsetzung der Ziele und Aufgaben nach dem SächsKitaG.

<b>547 83</b>	- 7	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	---	---	---
	264	<b>ausgaben</b>	0,0		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 20/685 83.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein Leertitel für Sachkosten von Projekten und Veranstaltungen des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport.

<b>633 83</b>	- 2	<b>Zuweisungen an Gemeinden und</b>	<b>350.609,4</b>	<b>388.866,3</b>	<b>400.651,9</b>
	264	<b>Gemeindeverbände für Kinderkrippen, Kindergärten und Horte</b>	349.249,1		

Vgl. Vermerk bei 05 20/685 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 38.256,9 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 11.785,6 T€ mehr

Mehrausgaben aufgrund des weiteren Anstieges des Anteils betreuter Kinder an den in Sachsen lebenden Kindern.

Veranschlagt sind Zuschüsse nach § 18 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225) sowie Zuschüsse für sorbischsprachige Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft gemäß § 20 SächsKitaG i. V. m. § 5 SächsSorbKitaVO vom 19.09.2006 (SächsGVBl. S. 464) (RL-Nr. 04642 und RL-Nr. 04643).

Darin enthalten:

2011: 17.500,0 T€  
 2012: 25.000,0 T€  
 2013: 35.000,0 T€  
 2014: 38.500,0 T€

die nach Artikel 2 des Gesetzes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz vom 15.12.2008) dem Freistaat Sachsen im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung zur Verfügung gestellt werden.

<b>684 83</b>	- 0	<b>Zuschüsse an freie Träger für Kinderkrippen, Kindergärten und Horte</b>	<b>1.927,6</b>	<b>2.132,2</b>	<b>2.250,0</b>
	264		1.796,7		

Vgl. Vermerk bei 05 20/685 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 204,6 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 117,8 T€ mehr

Mehrausgaben aufgrund des weiteren Anstieges der Anzahl betreuter Kinder in Einrichtungen außerhalb der Bedarfsplanung.

Veranschlagt sind Zuschüsse für Einrichtungen außerhalb des Bedarfsplanes nach § 14 Abs. 5 Satz 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntgabe vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225) sowie Zuschüsse für sorbischsprachige Einrichtungen in freier Trägerschaft gemäß § 20 SächsKitaG i. V. m. § 5 SächsSorbKitaVO vom 19.09.2006 (SächsGVBl. S. 464) (RL-Nr. 04641 und RL-Nr. 04643).

<b>685 83</b>	- 9	<b>Zuschüsse zur Qualitätssicherung in der</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.200,0</b>	<b>2.200,0</b>
	264	<b>Kindertagesbetreuung</b>	2.210,8		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 20/526 83, 05 20/534 83, 05 20/547 83.

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 20/686 83.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 685 83

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>300,0</b>	<b>300,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	150,0	
2013 bis zu	150,0	150,0
2014 bis zu		150,0
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 300,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Zuwendungen an Träger der Jugendhilfe zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kindertagesbetreuung sowie für Maßnahmen zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes nach der Richtlinie des SMS zur Förderung von Innovationsprozessen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vom 30. Juli 2008 (SächsABl. S. 1095) (RL-Nr. 04620).

Die Förderung von Projekten zur Schaffung und Erprobung von flexiblen Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen ist mit bis zu 950,0 T€ p. a. zu veranschlagen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	300,0		150,0	150,0		
Soll VE 2012	300,0			150,0	150,0	
Verpfl. aus VE			<b>150,0</b>	<b>300,0</b>	<b>150,0</b>	

**686 83** - 8 **Zuschüsse insbesondere für Sprachför-**  
 264 **derung in Kindertageseinrichtungen**

---

---

Vgl. Vermerk bei 05 20/685 83.

**883 83** - 9 **Zuschüsse für Investitionen an Gemein-**  
 264 **den und Gemeindeverbände zur Sanie-**  
**rung und Modernisierung von**  
**Kindertagesstätten**

**2.000,0**  
6.399,1

**1.000,0**

**1.000,0**

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 20/893 83.

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 20/281 02.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:		<b>1.200,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu		
2013 bis zu		600,0
2014 bis zu		600,0
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 1.000,0 T€ weniger

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 883 83

Zusätzlich stehen im Einzelplan 09 (Kapitel 0908 Titelgruppe 63) im Rahmen des Schwerpunktes 3 des "Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) Mittel für die Förderung von Investitionen für Kindertagesstätten in Orten mit weniger als 5.000 Einwohner zur Verfügung.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011						
Soll VE 2012	1.200,0			600,0	600,0	
Verpfl. aus VE				<b>600,0</b>	<b>600,0</b>	

<b>893 83</b> - 7	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger zur Sanierung und Modernisierung von Kindertagesstätten und Einrichtungen nach VOSchulG</b>	---	---	---
264		411,9		

Vgl. Vermerk bei 05 20/883 83.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis insbesondere der Förderung betrieblich unterstützter Kindertageseinrichtungen.

Die Mittel werden auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung pauschalierter Fördermittel für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (VwV Kita-Investitionen) in der Fassung vom 23. April 2008 (SächsABl. S. 706), zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 17. März 2009 (SächsABl. S. 827) ausgereicht (RL-Nr. 04990).

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>357.037,0</b>	<b>394.198,5</b>	<b>406.101,9</b>
	360.272,8		

**84 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"**

<b>634 84</b> - 0	<b>Anteil des Bundes an den Rückeinnahmen</b>	---	---	---
264		4,3		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 05 20/281 03.

<b>883 84</b> - 8	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>16.831,0</b>	<b>16.494,0</b>	<b>16.164,0</b>
264		18.034,9		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 20/893 84.

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 20/334 01 und erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 05 20/281 03.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>6.360,0</b>	<b>3.160,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	3.200,0	
2013 bis zu	3.160,0	3.160,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 20 Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 883 84

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 337,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 330,0 T€ weniger

Die Mittel werden auf der Grundlage des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013" zur Schaffung neuer bzw. Sanierung und Modernisierung bestehender Betreuungsplätze für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres in Kinderkrippen und Kindertagespflegestellen verwendet.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	11.260,0	4.900,0	3.200,0	3.160,0		
Soll VE 2011	6.360,0		3.200,0	3.160,0		
Soll VE 2012	3.160,0			3.160,0		
Verpfl. aus VE		<b>4.900,0</b>	<b>6.400,0</b>	<b>9.480,0</b>		

893 84 - 6 **Zuschüsse für Investitionen an freie Träger** --- --- ---  
 264 **ger** 0,0

Vgl. Vermerk bei 05 20/883 84.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>16.831,0</b> 18.039,2	<b>16.494,0</b>	<b>16.164,0</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>415.740,5</b> 409.797,8	<b>414.895,0</b>	<b>426.468,4</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	900,0 2.723,8	1.000,0	1.000,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	16.831,0 17.971,1	16.494,0	16.164,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>17.731,0</b> 20.694,9	<b>17.494,0</b>	<b>17.164,0</b>
Personalausgaben	2,5 1,2	2,5	2,5
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	---	---	---
	205,2		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	396.907,0 384.745,4	397.398,5	409.301,9
Verpflichtungsermächtigung		300,0	300,0
Investitionsförderungsmaßnahmen (83-89)	18.831,0 24.846,0	17.494,0	17.164,0
Verpflichtungsermächtigung	11.260,0	6.360,0	4.360,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>415.740,5</b> 409.797,8	<b>414.895,0</b>	<b>426.468,4</b>
Verpflichtungsermächtigung	11.260,0	6.660,0	4.660,0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-397.401,0</b>	<b>-409.304,4</b>



05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 35 Grundschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Haushaltsvermerk:

Bei Bedarf können bis zu 800 Lehrerstellen der Kapitel 05 35, 05 36, 05 37, 05 38 und 05 39 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus können bei Bedarf die Lehrerstellen des Kapitels 05 40 einseitig zu Gunsten der Kapitel 05 36 und 05 37 in Anspruch genommen werden.

SMK berichtet dem SMF halbjährlich zu den Stichtagen 1. April und 1. Oktober spätestens bis zum 20. des Folgemonats schulartbezogen nach aufnehmenden und abgebenden Kapiteln und differenziert nach den Entgeltgruppen der jeweiligen Lehrkräfte.

Es werden folgende kw-Vermerke am Stellenplan ausgebracht:

31.07.2014: 179 Planstellen/Stellen

31.07.2015: 194 Planstellen/Stellen

31.07.2016: 208 Planstellen/Stellen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>119 20</b>	- 9	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
	112		0,1		
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
			0,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 4	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>36.134,4</b>	<b>33.198,6</b>	<b>33.684,9</b>
	112		13.932,1		

Haushaltsvermerk:

I. Infolge Schulschließungen nicht mehr erforderliche Planstellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter können in andere Kapitel umgesetzt werden.

Eine Änderung der Amtsbezeichnung kann unter Beibehaltung der Wertigkeit der Stelle erfolgen.

Mit Ausscheiden des Stelleninhabers sind diese Stellen in Stellen für Beschäftigte der entsprechenden Wertigkeit umzuwandeln und als Lehrerstellen auszubringen.

II. Vgl. Vermerke bei 05 37/422 01 - BesGr. A 13 und A 14.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02</b>	- 3	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	***	***
	112		77,8		

<b>422 41</b>	- 6	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	112		0,0		

<b>427 21</b>	- 5	<b>Vergütungen für Lehraufträge</b>	<b>50,3</b>	<b>43,7</b>	<b>43,7</b>
	112		43,7		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 36/427 21, 05 37/427 21, 05 38/427 21, 05 39/427 21.

Die aufgeführten Titel sind außerdem auch untereinander deckungsfähig.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	25,0	25,0
davon fällig:		
2012 bis zu	25,0	
2013 bis zu		25,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010            6,6 T€ weniger

Aus diesen Mitteln kann ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis auch mit bereits durch Gestellungsvertrag verpflichteten kirchlichen Mitarbeitern begründet werden.

Veranschlagt sind die Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht. Aus diesen Mitteln können auch Honorare für freie Mitarbeiter, Dozenten und dgl. gewährt werden.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 21

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	21,0	21,0				
Soll VE 2011	25,0		25,0			
Soll VE 2012	25,0			25,0		
Verpfl. aus VE		<b>21,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>		

<b>427 26 - 0</b>	<b>Persönliche Prüfungskosten</b>		<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
112			0,0		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 36/427 26, 05 37/427 26, 05 38/427 26, 05 39/427 26.

Die aufgeführten Titel sind außerdem auch untereinander deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Nachgewiesen werden insbesondere Kosten im Zusammenhang mit den Eignungsprüfungen.

<b>428 01 - 8</b>	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>		<b>376.114,8</b>	<b>381.822,5</b>	<b>388.274,1</b>
112			359.250,4		

Entsprechend Ziff. 3.5 DBestHG 2011/2012 können Stellen bei Bedarf in der Altersteilzeit-Freistellungsphase auch mit mehr als zwei Altersteilzeitnehmern besetzt werden. Die Deckung der Mehrkosten erfolgt aus 05 02/428 09.

Stellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter ku in die entsprechende BesGr. mit Verbeamtung des Stelleninhabers.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5.707,7 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 6.451,6 T€ mehr

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03 - 6</b>	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>		---	---	---
112			10,6		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei Kapitel 05 02/428 03.

<b>452 09 - 9</b>	<b>Zahlungen an Rentenversicherungsträger gem. § 187a SGB VI im Rahmen des Bezirkstarifvertrages</b>		---	---	---
115			340,8		

<b>453 01 - 6</b>	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>		---	---	---
112			37,5		

05 Staatsministerium für Kultur und Sport  
 05 35 Grundschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 453 01

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haus-halfführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächsische Verwaltungsausgaben und  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>527 01 - 8</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>157,0</b>	<b>183,9</b>	<b>183,9</b>
112		183,9		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 36/527 01, 05 37/527 01, 05 38/527 01, 05 39/527 01.

Die aufgeführten Titel sind außerdem auch untereinander deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 26,9 T€ mehr

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	183,9	183,9
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>183,9</b>	<b>183,9</b>

Die Aufwendungen für außerunterrichtliche Veranstaltungen sind zentral bei 05 45/527 01 veranschlagt.

<b>533 02 - 9</b>	<b>Sächsische Prüfungskosten</b>	<b>5,9</b>	<b>3,8</b>	<b>3,8</b>
112		0,7		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 36/533 02, 05 37/533 02, 05 38/533 02, 05 39/533 02, 05 45/525 03.

Die aufgeführten Titel sind außerdem auch untereinander deckungsfähig.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	1,1	1,1
davon fällig:		
2012 bis zu	1,1	
2013 bis zu		1,1
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für den Druck der Aufnahmeprüfungen für das Gymnasium einschließlich der Aufwendungen der mit der Vorbereitung und Abnahme der Prüfung beauftragten Bediensteten.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 533 02

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	1,0	1,0				
Soll VE 2011	1,1		1,1			
Soll VE 2012	1,1			1,1		
Verpfl. aus VE		1,0	1,1	1,1		

<b>546 49</b> - 9	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
112		4,0		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 36/546 49, 05 37/546 49, 05 38/546 49, 05 39/546 49.

Die aufgeführten Titel sind außerdem auch untereinander deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>634 04</b> - 5	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>7.651,8</b>	<b>6.469,1</b>	<b>6.995,7</b>
112		4.770,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 1.182,7 T€ weniger  
2012 gegenüber 2011 526,6 T€ mehr

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

<b>671 01</b> - 2	<b>Erstattungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht</b>	<b>2.661,0</b>	<b>2.675,3</b>	<b>2.585,9</b>
112		2.397,1		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 36/671 01, 05 37/671 01, 05 38/671 01, 05 39/671 01.

Die aufgeführten Titel sind außerdem auch untereinander deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 89,4 T€ weniger

Veranschlagt sind die Ersatzleistungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht auf Grund des Gestellungsvertrages vom 07.09.1994 (Abl. d. SMK Nr. 24/94 vom 09.12.1994) und dessen Ergänzung vom 15.12.1999 (Ministerialblatt des SMK Nr. 1/2000 vom 27.01.2000).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>422.783,7</b>	<b>424.403,4</b>	<b>431.778,5</b>
	381.049,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	0,3 0,1	0,1	0,1
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,3</b> 0,1	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Personalausgaben	412.302,5 373.692,8	415.067,3	422.005,2
Verpflichtungsermächtigung	21,0	25,0	25,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	168,4 188,6	191,7	191,7
Verpflichtungsermächtigung	1,0	1,1	1,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.312,8 7.167,7	9.144,4	9.581,6
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>422.783,7</b> 381.049,1	<b>424.403,4</b>	<b>431.778,5</b>
Verpflichtungsermächtigung	22,0	26,1	26,1
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-424.403,3</b>	<b>-431.778,4</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 422 01 - 4 Bezüge der planmäßigen Beamten und 112 Richter (einschl. Abordnungen)

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Rektor einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern	A 14	hD	3	5	5
Rektor einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A 13+AZ	gD	135	133	133
Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern	A 13	gD	2	4	4
Rektor als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A 13	gD	311	269	269
Rektor als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern	A 12+AZ	gD	112	100	100
Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A 12+AZ	gD	142	121	121
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>705</b>	<b>632</b>	<b>632</b>
<b>Leerstellen:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Rektor als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A 13	gD	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2014 kw zum 30.09.2014; § 15 Abs. 2 SächsUrlVO				
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>705</b>	<b>632</b>	<b>632</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

42	0	A 13	Rektor als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 35 / 428 01 in 2011
19	0	A 12+AZ	Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 35 / 428 01 in 2011
12	0	A 12+AZ	Rektor als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 35 / 428 01 in 2011

73 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**73 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**-73 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

2	0	von A 13+AZ	Rektor einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	nach A 14	Rektor einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern
2	0	von A 12+AZ	Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	nach A 13	Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern

4 0 Neue Hebungen insgesamt

**4 0 Stellenhebungen insgesamt**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	A 13	Rektor als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle
---	---	------	---	---

1 0 Zugänge neue Stellen

**1 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 35 Grundschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 01 - 8 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 112

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 13	hD 1)	264	306	306
	E 11	gD 2) 3)	3.895	4.056	4.148
	E 10	gD	2.063	1.933	1.841
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>6.222</b>	<b>6.295</b>	<b>6.295</b>
<b>Leerstellen:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 13	hD	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2012 kw zum 23.08.2012; § 28 TV-L				
	E 11	gD	4	4	2
davon kw:	1 im Jahr 2015 kw zum 31.07.2015; § 28 TV-L				
davon kw:	2 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011; § 28 TV-L				
davon kw:	1 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012; § 28 TV-L				
	E 9	gD	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2015 kw zum 31.07.2015; § 28 TV-L				
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>6.222</b>	<b>6.295</b>	<b>6.295</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 35 Grundschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

42	0	E 13	Umwandlung / Umsetzung von 05 35 / 422 01 in 2011
19	0	E 11	Umwandlung / Umsetzung von 05 35 / 422 01 in 2011
12	0	E 11	Umwandlung / Umsetzung von 05 35 / 422 01 in 2011

73    0    Umwandlungen / Umsetzungen

**73    0    Stellen Zugänge insgesamt**

**73    0    Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

130	0	von E 10	nach E 11
0	92	von E 10	nach E 11

130    92    Neue Hebungen insgesamt

**130    92    Stellenhebungen insgesamt**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	E 13	Im Haushaltsvollzug 2009/ 2010 bewilligte Leerstelle
3	0	E 11	Im Haushaltsvollzug 2009/ 2010 bewilligte Leerstellen
1	0	E 9	Im Haushaltsvollzug 2009/ 2010 bewilligte Leerstelle

5    0    Zugänge neue Stellen

**5    0    Stellen Zugänge insgesamt**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 35 Grundschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

3 0 E 11 kw-Vollzug 2010

0 2 E 11 kw-Vollzug 2011

---

3 2 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

---

**3 2 Stellen Abgänge insgesamt**

---

**2 -2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) 73 Stellen für Leiter einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern  
 232 Stellen für Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern  
 1 Stelle für Stellvertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern
- 2) 220 Stellen für Fachberater  
 103 Stellen für Stellvertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern  
 2011: 27 Stellen für Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern  
 2012: 26 Stellen für Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern  
 2011: 3.706 Stellen für Lehrer  
 2012: 3.799 Stellen für Lehrer
- 3) unverbindliche Anmerkung:  
 Die lt. Haushaltsplan 2007/2008 ab 31.07.2010 ausgebrachten kw-Vermerke wurden wie folgt zeitlich verlagert:  
 179 zum 31.07.2014  
 194 zum 31.07.2015  
 208 zum 31.07.2016  
 (vgl. Kapitelvermerk)

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 35 Grundschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	705	632	632
42801	Beschäftigte	6.222	6.295	6.295
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>6.927</b>	<b>6.927</b>	<b>6.927</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 36 Mittelschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Haushaltsvermerk:**

Bei Bedarf können bis zu 800 Lehrerstellen der Kapitel 05 35, 05 36, 05 37, 05 38 und 05 39 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus können bei Bedarf die Lehrerstellen des Kapitels 05 40 einseitig zu Gunsten der Kapitel 05 36 und 05 37 in Anspruch genommen werden.

SMK berichtet dem SMF halbjährlich zu den Stichtagen 1. April und 1. Oktober spätestens bis zum 20. des Folgemonats schulartbezogen nach aufnehmenden und abgebenden Kapiteln und differenziert nach den Entgeltgruppen der jeweiligen Lehrkräfte.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen**

<b>111 21 - 4</b>	<b>Prüfungsgebühren</b>	<b>1,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
115		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 36/427 26.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Mitwirkung öffentlicher Schulen an staatlichen Abschlussprüfungen bei Bildungsmaßnahmen freier Bildungsträger.

<b>119 20 - 7</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,3</b>	<b>7,7</b>	<b>7,7</b>
115		7,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 7,4 T€ mehr

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1,8</b>	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>
	7,7		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 2	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>30.570,4</b>	<b>29.705,2</b>	<b>30.136,4</b>
	115		21.918,6		

Haushaltsvermerk:

I. Infolge Schulschließungen nicht mehr erforderliche Planstellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter können in andere Kapitel umgesetzt werden.

Eine Änderung der Amtsbezeichnung kann unter Beibehaltung der Wertigkeit der Stelle erfolgen.

Mit Ausscheiden des Stelleninhabers sind diese Stellen in Stellen für Beschäftigte der entsprechenden Wertigkeit umzuwandeln und als Lehrerstellen auszubringen.

II. Vgl. Vermerke bei 05 37/422 01 - BesGr. A 13 und A 14.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02</b>	- 1	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	***	***
	115		0,0		

<b>422 41</b>	- 4	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	115		0,0		

<b>427 21</b>	- 3	<b>Vergütungen für Lehraufträge</b>	<b>90,0</b>	<b>48,3</b>	<b>48,3</b>
	115		48,3		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	28,0	28,0
davon fällig:		
2012 bis zu	28,0	
2013 bis zu		28,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      41,7 T€ weniger

Veranschlagt sind die Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht einschließlich Rechtskundeunterricht. Aus diesen Mitteln können Honorare für freie Mitarbeiter, Dozenten und dgl. gewährt werden.

		2011 T€	2012 T€
1.	Nebenamtlicher Unterricht	47,1	47,1
2.	Rechtskundeunterricht	1,2	1,2
<b>Summe</b>		<b>48,3</b>	<b>48,3</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 21

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	36,0	36,0				
Soll VE 2011	28,0		28,0			
Soll VE 2012	28,0			28,0		
Verpfl. aus VE		<b>36,0</b>	<b>28,0</b>	<b>28,0</b>		

<b>427 26</b>	- 8	<b>Persönliche Prüfungskosten</b>		<b>22,3</b>	<b>148,2</b>	<b>148,2</b>
115				0,7		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 26.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 05 36/111 21.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 125,9 T€ mehr

Mehr aufgrund des Anstiegs der Teilnehmerzahl an den Schulfremdenprüfungen.

Veranschlagt sind insbesondere Kosten im Zusammenhang mit den Abschlussprüfungen.

<b>428 01</b>	- 6	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>		<b>436.516,5</b>	<b>437.794,1</b>	<b>444.701,7</b>
115				401.412,1		

Stellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter ku in die entsprechende BesGr. mit Verbeamtung des Stelleninhabers.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 1.277,6 T€ mehr

2012 gegenüber 2011 6.907,6 T€ mehr

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03</b>	- 4	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>		---	---	---
115				19,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>428 07</b>	- 0	<b>Abfindungszahlungen für erbrachte kw-Stellen</b>		---	---	---
115				0,0		

<b>428 08</b>	- 9	<b>Entgelte für Personal zum Ausgleich der Unterrichtsversorgung</b>			---	---
115						

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 36 Mittelschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 08

Einstellungen in den Schularten Mittelschule, Gymnasium und Förderschule können höchstens im Umfang der Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds für die Kosten der am Projekt "Qualitätsmanagement an sächsischen Schulen" teilnehmenden Lehrkräfte vorgenommen werden, vgl. Vermerk bei 05 37/428 08 und 05 39/428 08. Vgl. Vermerk bei 05 03/428 83.

<b>452 09</b> - 7	<b>Zahlungen an Rentenversicherungsträger gem. § 187a SGB VI für erbrachte kw-Stellen</b>	---	---	---
115		0,0		
<b>453 01</b> - 4	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
115		101,8		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>527 01</b> - 6	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>210,3</b>	<b>237,4</b>	<b>237,4</b>
115		237,4		

Vgl. Vermerk bei 05 35/527 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 27,1 T€ mehr

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	237,4	237,4
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>237,4</b>	<b>237,4</b>

Die Aufwendungen für außerunterrichtliche Veranstaltungen sind zentral bei 05 45/527 01 veranschlagt.

<b>533 02</b> - 7	<b>Sächliche Prüfungskosten</b>	<b>136,0</b>	<b>135,1</b>	<b>140,4</b>
115		90,4		

Vgl. Vermerk bei 05 35/533 02.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 533 02

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	114,9	114,9
davon fällig:		
2012 bis zu	114,9	
2013 bis zu		114,9
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für den Druck der Abschlussprüfungen und der Besonderen Leistungsfeststellung im Hauptschulbildungsgang einschließlich der Aufwendungen der mit der Vorbereitung und Abnahme der Prüfung beauftragten Bediensteten sowie der Aufnahmeverfahren an ein allgemein bildendes Gymnasium. Des Weiteren sind Mittel für die Durchführung von Veranstaltungen für Schüler mit ausgezeichneten Leistungen und herausragenden Abschlüssen veranschlagt.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	114,2	114,2				
Soll VE 2011	114,9		114,9			
Soll VE 2012	114,9			114,9		
Verpfl. aus VE		114,2	114,9	114,9		

<b>546 49 - 7</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>6,5</b>	<b>7,1</b>	<b>2,1</b>
115		2,1		

Vgl. Vermerk bei 05 35/546 49.

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 5,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>634 04 - 3</b>	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>10.525,2</b>	<b>10.346,5</b>	<b>11.157,9</b>
115		9.428,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 178,7 T€ weniger  
2012 gegenüber 2011 811,4 T€ mehr

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

<b>671 01 - 0</b>	<b>Erstattungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht</b>	<b>1.708,4</b>	<b>1.591,9</b>	<b>1.680,9</b>
115		1.403,4		

Vgl. Vermerk bei 05 35/671 01.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 36 Mittelschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 671 01

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 116,5 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 89,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ersatzleistungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht auf Grund des Gestellungsvertrages vom 07.09.1994 (Abl. des SMK Nr. 24/94 vom 09.12.1994) und dessen Ergänzung vom 15.12.1999 (Ministerialblatt des SMK Nr.1/2000 vom 27.01.2000).

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>479.785,6</b>	<b>480.013,8</b>	<b>488.253,3</b>
	434.661,6		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1,8 7,7	7,8	7,8
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1,8</b> 7,7	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>
Personalausgaben	467.199,2 423.500,4	467.695,8	475.034,6
Verpflichtungsermächtigung	36,0	28,0	28,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	352,8 329,8	379,6	379,9
Verpflichtungsermächtigung	114,2	114,9	114,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.233,6 10.831,4	11.938,4	12.838,8
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>479.785,6</b> 434.661,6	<b>480.013,8</b>	<b>488.253,3</b>
Verpflichtungsermächtigung	150,2	142,9	142,9
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-480.006,0</b>	<b>-488.245,5</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 422 01 - 2 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen) 115

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Mittelschulrektor als Leiter einer Mittelschule mit mehr als 360 Schülern	A 15	hD	38	38	38
Mittelschulrektor als Leiter einer Mittelschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A 14+AZ	hD	179	179	179
Mittelschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Mittelschule mit mehr als 360 Schülern	A 14+AZ	hD	60	60	60
Mittelschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Mittelschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A 14	hD	200	200	200
Mittelschulrektor als Leiter einer Mittelschule mit bis zu 180 Schülern	A 14	hD	55	39	39
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>532</b>	<b>516</b>	<b>516</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>532</b>	<b>516</b>	<b>516</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

2011 2012

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

16	0	A 14	Mittelschulrektor als Leiter einer Mittelschule mit bis zu 180 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 36 / 428 01 in 2011
----	---	------	---	--

16 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**16 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**-16 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 36 Mittelschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 01 - 6 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 115

**Stellenplan:**

		EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>						
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>						
	E 15		hD	17	17	17
	E 14		hD 1)	153	150	149
	E 13		hD 2) 3)	2.747	2.764	2.765
davon ku:	122 nach E 11 gD					
	nach Ausscheiden des Stelleninhabers					
	E 11		gD 4)	3.983	3.983	3.983
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>				<b>6.900</b>	<b>6.914</b>	<b>6.914</b>

**Leerstellen:**

<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>						
	E 13		hD	4	6	3
davon kw:	1 im Jahr 2011					
	kw zum 31.08.2011; § 28 TV-L					
davon kw:	1 im Jahr 2016					
	kw zum 30.06.2016, § 28 TV-L					
davon kw:	1 im Jahr 2012					
	kw zum 28.06.2012, § 28 TV-L					
davon kw:	2 im Jahr 2011					
	kw zum 31.07.2011, § 28 TV-L					
davon kw:	1 im Jahr 2012					
	kw zum 17.08.2012; § 28 TV-L					

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 36 Mittelschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01	E 11 gD	9	9	2
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 31.10.2011; § 50 Abs. 2 BAT-O			
davon kw:	1 im Jahr 2014 kw zum 31.10.2014; Abgeordnetengesetz			
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 28.07.2011; § 50 Abs. 2 BAT-O			
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 31.10.2011; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 30.09.2011; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012; § 28 TV-L			
davon kw:	3 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011; § 28 TV-L			

<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>		<b>13</b>	<b>15</b>	<b>5</b>
---	--	-----------	-----------	----------

<b>Zusammen:</b>		<b>13</b>	<b>15</b>	<b>5</b>
------------------	--	-----------	-----------	----------

<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>		<b>6.900</b>	<b>6.914</b>	<b>6.914</b>
--	--	--------------	--------------	--------------

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

16 0 E 13

Umwandlung / Umsetzung  
von 05 36 / 422 01 in 2011

16 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**16 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

2 0 E 14

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 01 / 428 01 in  
2011

2 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**2 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**14 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 36 Mittelschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

1	0	von E 14	nach E 13
0	1	von E 14	nach E 13

1	1	Neue Senkungen insgesamt	
<b>1</b>	<b>1</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>	

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

5	0	E 13	Im Haushaltsvollzug 2009/ 2010 bewilligte Leerstellen
4	0	E 11	Im Haushaltsvollzug 2009/ 2010 bewilligte Leerstellen

9	0	Zugänge neue Stellen	
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	2	E 13	kw-Vollzug 2011
0	1	E 13	kw-Vollzug 2011
3	0	E 13	kw-Vollzug 2010
0	7	E 11	kw-Vollzug 2011
4	0	E 11	kw-Vollzug 2010

7	10	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)	
<b>7</b>	<b>10</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	

<b>2</b>	<b>-10</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
----------	------------	--------------------------------------	--

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) 52 Stellen für Leiter einer Mittelschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern  
 70 Stellen für Stellvertreter des Leiters einer Mittelschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern  
 2011: 28 Stellen für Leiter einer Mittelschule mit bis zu 180 Schülern  
 2012: 27 Stellen für Leiter einer Mittelschule mit bis zu 180 Schülern
- 2) 2011: 432 Stellen für Fachberater  
 2012: 433 Stellen für Fachberater  
 2332 Stellen für Lehrer
- 3) Die ausgebrachten ku-Vermerke haben das Ziel, bei Entgeltgruppe E 13/Vergütungsgruppe II a entsprechend der tarif-/besoldungsrechtlichen Vorgaben in Fußnote 2 zu Absch. A Unterabschn. II VergGr. II a Sächsische Lehrer-Richtlinien bzw. Fußnote 18 zu BesGr. A 13 BBesO A i. V. m. § 2 Nr. 3 des Änd.-TV Nr. 1 zum BAT-O 35 v. H. der Gesamtstellenzahl der Entgeltgruppen/Vergütungsgruppen E 13/IIa und E 11/III zu erreichen.
- 4) Davon bis zu 10 Stellen für Personen mit Trainerlizenz als Lehrkräfte an Sportmittelschulen.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 36 Mittelschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	532	516	516
42801	Beschäftigte	6.900	6.914	6.914
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>7.432</b>	<b>7.430</b>	<b>7.430</b>



05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Haushaltsvermerk:

Bei Bedarf können bis zu 800 Lehrerstellen der Kapitel 05 35, 05 36, 05 37, 05 38 und 05 39 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus können bei Bedarf die Lehrerstellen des Kapitels 05 40 einseitig zu Gunsten der Kapitel 05 36 und 05 37 in Anspruch genommen werden.

SMK berichtet dem SMF halbjährlich zu den Stichtagen 1. April und 1. Oktober spätestens bis zum 20. des Folgemonats schulartbezogen nach aufnehmenden und abgebenden Kapiteln und differenziert nach den Entgeltgruppen der jeweiligen Lehrkräfte.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 11</b>	- 4	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0,4</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>
	117		11,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010            10,6 T€ mehr

Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Kostenverzeichnis zum Verwaltungskostengesetz, insbesondere für die Erteilung von Hochschulzugangsberechtigungen.

<b>111 21</b>	- 2	<b>Prüfungsgebühren</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	117		0,2		

Vgl. Vermerk bei 05 37/427 26.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Mitwirkung öffentlicher Schulen an staatlichen Abschlussprüfungen bei Bildungsmaßnahmen freier Bildungsträger.

<b>119 20</b>	- 5	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>2,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>
	117		0,8		

---

		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3,7</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>
			12,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 0	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>21.059,7</b>	<b>20.794,2</b>	<b>21.095,0</b>
	117		8.751,8		

Haushaltsvermerk:

Infolge Schulschließungen nicht mehr erforderliche Planstellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter können in andere Kapitel umgesetzt werden.

Eine Änderung der Amtsbezeichnung kann unter Beibehaltung der Wertigkeit der Stelle erfolgen.

Mit Ausscheiden des Stelleninhabers sind diese Stellen in Stellen für Beschäftigte der entsprechenden Wertigkeit umzuwandeln und als Lehrerstellen auszubringen.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02</b>	- 9	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	***	***
	117		0,0		

<b>422 41</b>	- 2	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	117		0,0		

<b>427 21</b>	- 1	<b>Vergütungen für Lehraufträge</b>	<b>200,0</b>	<b>167,7</b>	<b>170,5</b>
	117		281,4		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	99,5	100,0
davon fällig:		
2012 bis zu	99,5	
2013 bis zu		100,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 32,3 T€ weniger

Veranschlagt sind die Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht einschließlich Rechtskundeunterricht. Aus diesen Mitteln können Honorare für freie Mitarbeiter, Dozenten und dgl. gewährt werden.

		2011 T€	2012 T€
1.	Nebenamtlicher Unterricht	166,7	169,5
2.	Rechtskundeunterricht	1,0	1,0
	<b>Summe</b>	<b>167,7</b>	<b>170,5</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 21

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	60,0	60,0				
Soll VE 2011	99,5		99,5			
Soll VE 2012	100,0			100,0		
Verpfl. aus VE		<b>60,0</b>	<b>99,5</b>	<b>100,0</b>		

<b>427 26</b> - 6	<b>Persönliche Prüfungskosten</b>		<b>38,0</b>	<b>35,0</b>	<b>35,0</b>
117			8,7		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 26.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 05 37/111 21.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind insbesondere Kosten im Zusammenhang mit der Abnahme der Ergänzungsprüfungen Latinum/Graecum/Hebraicum.

<b>428 01</b> - 4	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>379.450,3</b>	<b>380.697,4</b>	<b>386.799,9</b>
117		377.318,0		

Stellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter ku in die entsprechende BesGr. mit Verbeamtung des Stelleninhabers.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 1.247,1 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 6.102,5 T€ mehr

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03</b> - 2	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	---	---	---
117		33,2		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>428 07</b> - 8	<b>Abfindungszahlungen für erbrachte kw-Stellen</b>	---	---	---
117		0,0		

<b>428 08</b> - 7	<b>Entgelte für Personal zum Ausgleich der Unterrichtsversorgung</b>		---	---
117				

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 08

Einstellungen in den Schularten Mittelschule, Gymnasium und Förderschule können höchstens im Umfang der Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds für die Kosten der am Projekt "Qualitätsmanagement an sächsischen Schulen" teilnehmenden Lehrkräfte vorgenommen werden, vgl. Vermerk bei 05 36/428 08 und 05 39/428 08. Vgl. Vermerk bei 05 03/428 83.

<b>452 09</b> - 5	<b>Zahlungen an Rentenversicherungsträger gem. § 187 a SGB VI für erbrachte kw-Stellen</b>	---	---	---
117		0,0		
<b>453 01</b> - 2	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
117		81,4		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>527 01</b> - 4	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>147,4</b>	<b>172,8</b>	<b>172,8</b>
117		172,8		

Vgl. Vermerk bei 05 35/527 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 25,4 T€ mehr

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	172,8	172,8
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>172,8</b>	<b>172,8</b>

Die Aufwendungen für außerunterrichtliche Veranstaltungen sind zentral bei 05 45/527 01 veranschlagt.

<b>533 02</b> - 5	<b>Sächliche Prüfungskosten</b>	<b>157,6</b>	<b>167,0</b>	<b>177,6</b>
117		112,4		

Vgl. Vermerk bei 05 35/533 02.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 533 02

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	54,8	54,8
davon fällig:		
2012 bis zu	54,8	
2013 bis zu		54,8
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für den Druck der Abiturprüfungen und der Besonderen Leistungsfeststellung in Klassenstufe 10 des Gymnasiums einschließlich der Aufwendungen der mit der Vorbereitung und Abnahme der Prüfung beauftragten Bediensteten. Des Weiteren sind Mittel für die Durchführung von Veranstaltungen für Schüler mit ausgezeichneten Leistungen und herausragenden Abschlüssen veranschlagt.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	42,9	42,9				
Soll VE 2011	54,8		54,8			
Soll VE 2012	54,8			54,8		
Verpfl. aus VE		42,9	54,8	54,8		

<b>546 49</b> - 5	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>7,0</b>	<b>13,3</b>	<b>8,3</b>
117		8,3		

Vgl. Vermerk bei 05 35/546 49.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 6,3 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 5,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>633 02</b> - 4	<b>Zuweisungen an das Sorbische Gymnasium in Bautzen</b>	<b>22,0</b>	<b>22,0</b>	<b>22,0</b>
117		22,8		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Finanzierung der Mehraufwendungen aufgrund der Doppelsprachigkeit des Unterrichts am Sorbischen Gymnasium Bautzen, (Förderbereich 03 - Nr. 01610).

<b>634 04</b> - 1	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>4.862,3</b>	<b>4.461,0</b>	<b>4.850,7</b>
117		3.808,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 401,3 T€ weniger  
2012 gegenüber 2011 389,7 T€ mehr

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 634 04

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

<b>671 01 - 8</b> 117	<b>Erstattungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht</b>	<b>1.703,1</b> 1.546,2	<b>1.641,4</b>	<b>1.671,3</b>
--------------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 05 35/671 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      61,7 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011      29,9 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ersatzleistungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht auf Grund des Gestellungsvertrages vom 07.09.94 (Abl. des SMK Nr. 24/94 vom 09.12.1994) und dessen Ergänzung vom 15.12.1999 (Ministerialblatt des SMK Nr. 1/2000 vom 27.01.2000).

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>407.647,4</b>	<b>408.171,8</b>	<b>415.003,1</b>
	392.145,7		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Abschluss**

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3,7 12,0	12,0	12,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3,7</b> 12,0	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>
Personalausgaben	400.748,0 386.474,5	401.694,3	408.100,4
Verpflichtungsermächtigung	60,0	99,5	100,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	312,0 293,6	353,1	358,7
Verpflichtungsermächtigung	42,9	54,8	54,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.587,4 5.377,6	6.124,4	6.544,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>407.647,4</b> 392.145,7	<b>408.171,8</b>	<b>415.003,1</b>
Verpflichtungsermächtigung	102,9	154,3	154,8
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-408.159,8</b>	<b>-414.991,1</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**422 01 - 0 Bezüge der planmäßigen Beamten und  
 117 Richter (einschl. Abordnungen)**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	A 16	hD	96	92	92
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	A 15+AZ	hD	121	117	117
Studiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern	A 15+AZ	hD	9	9	9
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern	A 15	hD	8	8	8
Oberstudienrat	A 14	hD <sup>1)</sup>	70	68	68
Studienrat	A 13	hD <sup>1)</sup>	30	30	30
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>334</b>	<b>324</b>	<b>324</b>
<b>Leerstellen:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern	A 15	hD	2	0	0
Oberstudienrat	A 14	hD	1	0	0
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>334</b>	<b>324</b>	<b>324</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

4	0	A 16	Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 37 / 428 01 in 2011
4	0	A 15+AZ	Studiendirektor als der ständige Vertre- ter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 37 / 428 01 in 2011
2	0	A 14	Oberstudienrat	Umwandlung / Umsetzung nach 05 01 / 422 01 in 2011

10 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**10 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**-10 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

2	0	A 15	Studiendirektor als der ständige Vertre- ter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern	kw-Vollzug 2010
1	0	A 14	Oberstudienrat	kw-Vollzug 2010

3 0 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellen-  
konkret)

**3 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**-3 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) Bei Bedarf können diese Stellen auch für die Kapitel 05 35, 05 36, 05 38 und 05 39 im gleichzeitigen Austausch einer Stelle für Beschäftigte des betroffenen Kapitels in Anspruch genommen werden.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 01 - 4 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und  
 117 Arbeitnehmer**

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	AT	hD	0	17	17
	E 15Ü-AT	hD	34	0	0
	E 15Ü	hD	0	17	17
	E 15	hD <sup>1)</sup>	29	20	20
	E 14	hD <sup>2)</sup>	745	762	762
	E 13	hD	4.801	4.813	4.822
	E 11	gD <sup>3)</sup>	152	140	131
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>5.761</b>	<b>5.769</b>	<b>5.769</b>

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

	E 14	hD	7	2	0
--	------	----	---	---	---

davon kw: 2 im Jahr 2011  
 kw zum 31.07.2011; § 28 TV-L

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

<b>Titel</b> FKZ	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Stellen 2010</b>	<b>Stellen 2011</b>	<b>Stellen 2012</b>
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

noch zu 428 01	E 13 hD	16	12	3
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 17.08.2011; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 26.08.2011; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 31.08.2011; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 31.03.2011; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2013 kw zum 22.08.2013; § 28 TV-L			
davon kw:	4 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2014 kw zum 31.08.2014; § 28 TV-L			
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 24.08.2011; § 28 TV-L			
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>		<b>23</b>	<b>14</b>	<b>3</b>
<b>Zusammen:</b>		<b>23</b>	<b>14</b>	<b>3</b>
<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>		<b>5.761</b>	<b>5.769</b>	<b>5.769</b>

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**  
**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

17	0	AT	Umwandlung / Umsetzung von 05 37 / 428 01 in 2011
17	0	E 15Ü	Umwandlung / Umsetzung von 05 37 / 428 01 in 2011
4	0	E 14	Umwandlung / Umsetzung von 05 37 / 422 01 in 2011
4	0	E 14	Umwandlung / Umsetzung von 05 37 / 422 01 in 2011

42 0 Umwandlungen / Umsetzungen

42 0 **Stellen Zugänge insgesamt**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

17 0 E 15Ü-AT

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 37 / 428 01 in  
2011

17 0 E 15Ü-AT

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 37 / 428 01 in  
2011

34 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**34 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**8 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

0 9 von E 11

nach E 13

12 0 von E 11

nach E 13

12 9 Neue Hebungen insgesamt

**12 9 Stellenhebungen insgesamt**

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

9 0 von E 15

nach E 14

9 0 Neue Senkungen insgesamt

**9 0 Stellensenkungen insgesamt**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

5 0 E 13

Im Haushaltsvollzug 2009/  
2010 bewilligte Leerstellen

5 0 Zugänge neue Stellen

**5 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0 2 E 14

kw-Vollzug 2011

5 0 E 14

kw-Vollzug 2010

0 9 E 13

kw-Vollzug 2011

9 0 E 13

kw-Vollzug 2010

14 11 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellen-  
konkret)

**14 11 Stellen Abgänge insgesamt**

**-9 -11 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) 11 Stellen für Stellvertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern  
7 Stellen für Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern  
2 Stellen für Stellvertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
- 2) 340 Stellen für Fachleiter  
209 Stellen für Fachberater  
138 Stellen für Oberstufenberater  
75 Stellen für Lehrer
- 3) Davon bis zu 10 Stellen für Personen mit Trainerlizenz als Lehrkräfte an Sportgymnasien.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 37 Gymnasien

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	334	324	324
42801	Beschäftigte	5.761	5.769	5.769
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>6.095</b>	<b>6.093</b>	<b>6.093</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Haushaltsvermerk:**

Bei Bedarf können bis zu 800 Lehrerstellen der Kapitel 05 35, 05 36, 05 37, 05 38 und 05 39 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus können bei Bedarf die Lehrerstellen des Kapitels 05 40 einseitig zu Gunsten der Kapitel 05 36 und 05 37 in Anspruch genommen werden.  
 SMK berichtet dem SMF halbjährlich zu den Stichtagen 1. April und 1. Oktober spätestens bis zum 20. des Folgemonats schulartbezogen nach aufnehmenden und abgebenden Kapiteln und differenziert nach den Entgeltgruppen der jeweiligen Lehrkräfte.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**

<b>111 11 - 2</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>24,5</b>	<b>11,2</b>	<b>11,2</b>
127		11,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 13,3 T€ weniger

Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Kostenverzeichnis zum Verwaltungskostengesetz, insbesondere für die Anerkennung von Bildungsabschlüssen.

<b>111 21 - 0</b>	<b>Prüfungsgebühren</b>	<b>8,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>
127		3,1		

Vgl. Vermerk bei 05 38/427 26.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Mitwirkung öffentlicher Schulen an staatlichen Abschlussprüfungen bei Bildungsmaßnahmen freier Bildungsträger.

<b>119 20 - 3</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,3</b>	<b>8,2</b>	<b>8,2</b>
127		8,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 7,9 T€ mehr

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>32,8</b>	<b>22,5</b>	<b>22,5</b>
	22,4		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 8	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>7.668,9</b>	<b>7.854,0</b>	<b>7.968,2</b>
	127		4.821,7		

Haushaltsvermerk:

I. Infolge Schulschließungen nicht mehr erforderliche Planstellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter können in andere Kapitel umgesetzt werden.

Eine Änderung der Amtsbezeichnung kann unter Beibehaltung der Wertigkeit der Stelle erfolgen.

Mit Ausscheiden des Stelleninhabers sind diese Stellen in Stellen für Beschäftigte der entsprechenden Wertigkeit umzuwandeln und als Lehrerstellen auszubringen.

II. Vgl. Vermerke bei 05 37/422 01 - BesGr. A 13 und A 14.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02</b>	- 7	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	***	***
	127		0,0		

<b>422 41</b>	- 0	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	127		0,0		

<b>427 21</b>	- 9	<b>Vergütungen für Lehraufträge</b>	<b>5.800,0</b>	<b>3.900,0</b>	<b>2.900,0</b>
	127		4.632,5		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	1.692,0	1.692,0
davon fällig:		
2012 bis zu	1.692,0	
2013 bis zu		1.692,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      1.900,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011      1.000,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht einschließlich Rechtskundeunterricht. Aus diesen Mitteln können Honorare für freie Mitarbeiter, Dozenten und dgl. gewährt werden.

Die Mittel stehen auch für ein Direkteinsteigerprogramm zur Verfügung.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 21

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	1.200,0	1.200,0				
Soll VE 2011	1.692,0		1.692,0			
Soll VE 2012	1.692,0			1.692,0		
Verpfl. aus VE		<b>1.200,0</b>	<b>1.692,0</b>	<b>1.692,0</b>		

<b>427 23 - 7</b>	<b>Maßnahmen der Qualitätssicherung und</b>		<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>127</b>	<b>Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen</b>		<b>470,8</b>		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>58,3</b>	<b>58,3</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	58,3	
2013 bis zu		58,3
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht im Rahmen des Berufsschulsonderprogrammes. Aus diesen Mitteln können auch Honorare für freie Mitarbeiter, Dozenten und dgl. gewährt werden.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	30,0	30,0				
Soll VE 2011	58,3		58,3			
Soll VE 2012	58,3			58,3		
Verpfl. aus VE		<b>30,0</b>	<b>58,3</b>	<b>58,3</b>		

<b>427 26 - 4</b>	<b>Persönliche Prüfungskosten</b>		<b>53,0</b>	<b>53,0</b>	<b>53,0</b>
<b>127</b>			<b>46,0</b>		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 26.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 05 38/111 21.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind insbesondere Kosten im Zusammenhang mit den Abschlussprüfungen.

<b>428 01 - 2</b>	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und</b>	<b>239.778,1</b>	<b>223.867,5</b>	<b>211.159,3</b>
<b>127</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>248.729,1</b>		

Stellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter ku in die entsprechende BesGr. mit Verbeamtung des Stelleninhabers.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010	15.910,6 T€ weniger
2012 gegenüber 2011	12.708,2 T€ weniger

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 01

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03 - 0</b>	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	---	---	---
127		251,7		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>452 09 - 3</b>	<b>Zahlungen an Rentenversicherungsträger gem. § 187a SGB VI im Rahmen des Bezirkstarifvertrages</b>	---	---	---
127		141,3		

<b>453 01 - 0</b>	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
127		27,8		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>527 01 - 2</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>177,2</b>	<b>151,1</b>	<b>151,1</b>
127		151,1		

Vgl. Vermerk bei 05 35/527 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 26,1 T€ weniger

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	151,1	151,1
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>151,1</b>	<b>151,1</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 527 01

Die Aufwendungen für außerunterrichtliche Veranstaltungen sind zentral bei 05 45/527 01 veranschlagt.

**533 02 - 3 Sächliche Prüfungskosten** **57,5** **73,3** **73,3**  
 127 44,6

Vgl. Vermerk bei 05 35/533 02.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>22,3</b>	<b>22,3</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	22,3	
2013 bis zu		22,3
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 15,8 T€ mehr

Veranschlagt sind Kosten für den Druck der Abschlussprüfungen einschließlich der Aufwendungen der mit der Vorbereitung und Abnahme der Prüfung beauftragten Bediensteten.  
 Des Weiteren sind Mittel für die Auszeichnungsveranstaltung "Fremdsprachenzertifizierung" veranschlagt.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	22,3	22,3				
Soll VE 2012	22,3			22,3		
Verpfl. aus VE		<b>22,3</b>	<b>22,3</b>			

**546 49 - 3 Vermischte Verwaltungsausgaben** **6,0** **3,9** **3,9**  
 127 3,9

Vgl. Vermerk bei 05 35/546 49.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

**633 01 - 3 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände** --- --- ---  
 127 0,0

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 38/671 02.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 633 01

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 38/671 02. Veranschlagt sind Ausgaben für Erstattungen von Leistungen, die ein öffentlicher Träger in eigener Regie erbringt.

<b>634 04</b> - 9	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>2.749,8</b>	<b>2.617,4</b>	<b>3.172,7</b>
127		2.165,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 132,4 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 555,3 T€ mehr

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

<b>671 01</b> - 6	<b>Erstattungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht</b>	<b>152,3</b>	<b>195,9</b>	<b>205,3</b>
127		181,7		

Vgl. Vermerk bei 05 35/671 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 43,6 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ersatzleistungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht auf Grund des Gestellungsvertrages vom 07.09.1994 (Abl. des SMK Nr. 24/94 vom 09.12.1994) und dessen Ergänzung vom 15.12.1999 (Ministerialblatt des SMK Nr. 1/2000 vom 27.01.2000).

<b>671 02</b> - 5	<b>Erstattung an Sonstige im Inland für die Durchführung des Berufsgrundbildungs-/Berufsvorbereitungsjahres</b>	<b>150,0</b>	<b>25,0</b>	<b>---</b>
127		59,3		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 38/633 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 125,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Kosten für die Durchführung des BGJ/BVJ (Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitungsjahr). Diese staatliche Aufgabe kann nicht oder nur zum Teil an öffentlichen Schulen durchgeführt werden (Kapazitätsmangel). Der Freistaat Sachsen bedient sich daher gegen Personalkostenerstattung anderer Einrichtungen (Landkreise, sonstige Institutionen). Die Sachkosten trägt der Schulträger.

<b>671 03</b> - 4	<b>Kostenerstattungen an Krankenhäuser für Lehrkräfte an medizinischen Berufsfachschulen</b>	<b>342,0</b>	<b>601,0</b>	<b>342,0</b>
127		342,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 259,0 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 259,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen des Freistaates Sachsen aufgrund § 3 Abs. 3 Satz 2 und 3 SchulG vom 03.07.1991 (Sächs-GVBl. S. 213 zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.02.2004) für Lehrkräfte an medizinischen Berufsfachschulen.

<b>681 02</b> - 3	<b>Zuschüsse für Unterkunft und Verpflegung von Berufsschülern beim Besuch von länderübergreifenden, Landes- und Bezirksfachklassen</b>	<b>1.300,0</b>	<b>1.000,0</b>	<b>988,2</b>
127		1.042,9		

Gegenseitig deckungsfähig mit 05 45/685 03.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 681 02

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 300,0 T€ weniger

Der Besuch des Blockunterrichts in länderübergreifenden Klassen, Landes- und Bezirksfachklassen ist für Schüler, die nicht täglich zwischen ihrem Wohn- oder Beschäftigungsort und dem Schulort pendeln können, mit auswärtiger Unterbringung verbunden. Zu den Kosten der auswärtigen Unterbringung einschl. Verpflegung gewährt das Land aus den hier veranschlagten Mitteln einen Zuschuss gemäß Verordnung des SMK über die finanzielle Unterstützung von Schülern bei notwendiger auswärtiger Unterbringung vom 18.12.2008 (SächsGVBl. S. 945) (Förderbereich 03 - Nr. 01762).

**Titelgruppe(n)**

**71 Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen zur Förderung der beruflichen Bildung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Fahrtkosten, Aufwandsentschädigungen und diverse Sachkosten.

<b>429 71 - 6</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
127		0,0		
<b>547 71 - 3</b>	<b>Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben</b>	<b>3,0</b>	<b>7,1</b>	<b>5,1</b>
127		2,1		
<b>681 71 - 9</b>	<b>Zuschüsse an Schüler</b>	---	---	---
127		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>3,0</b>	<b>7,1</b>	<b>5,1</b>
		2,1		
<b>72</b>	<b>Personalkostenzuschüsse für sozialpädagogische Betreuung im Rahmen von Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen</b>			
<b>633 72 - 7</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>2.000,0</b>	<b>1.300,0</b>	<b>1.300,0</b>
127		1.117,7		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	758,0	933,0
davon fällig:		
2012 bis zu	758,0	
2013 bis zu		933,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 700,0 T€ weniger

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 633 72

Gemäß Förderrichtlinie des SMK über die Gewährung von Zuwendungen für die sozialpädagogische Betreuung im Berufsvorbereitungsjahr vom 04.11.2005 (Sächs. Amtsblatt Nr. 50/2005, S. 1213) können den Kommunen Personalkostenzuschüsse für eine ergänzende Kofinanzierung für sozialpädagogische Betreuer an berufsbildenden Schulen erstattet werden (Förderbereich 03 - Nr. 01740).

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	600,0	600,0				
Soll VE 2011	758,0		758,0			
Soll VE 2012	933,0			933,0		
Verpfl. aus VE		<b>600,0</b>	<b>758,0</b>	<b>933,0</b>		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>2.000,0</b>	<b>1.300,0</b>	<b>1.300,0</b>	
			1.117,7			
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>260.337,8</b>	<b>241.749,2</b>	<b>228.422,1</b>		
		264.231,8				

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Abschluss**

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32,8 22,4	22,5	22,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>32,8</b> 22,4	<b>22,5</b>	<b>22,5</b>
Personalausgaben	253.400,0 259.120,8	235.774,5	222.180,5
Verpflichtungsermächtigung	1.230,0	1.750,3	1.750,3
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	243,7 201,7	235,4	233,4
Verpflichtungsermächtigung		22,3	22,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.694,1 4.909,3	5.739,3	6.008,2
Verpflichtungsermächtigung	600,0	758,0	933,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>260.337,8</b> 264.231,8	<b>241.749,2</b>	<b>228.422,1</b>
Verpflichtungsermächtigung	1.830,0	2.530,6	2.705,6
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-241.726,7</b>	<b>-228.399,6</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**422 01 - 8 Bezüge der planmäßigen Beamten und  
 127 Richter (einschl. Abordnungen)**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A 16	hD	55	55	55
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A 15+AZ	hD	54	54	54
Studiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15+AZ	hD	2	2	2
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	hD	2	2	2
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>113</b>	<b>113</b>	<b>113</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>113</b>	<b>113</b>	<b>113</b>

**428 01 - 2 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und  
 127 Arbeitnehmer**

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	AT	hD <sup>1)</sup>	0	20	20
	E 15Ü-AT	hD	41	0	0
	E 15Ü	hD <sup>1)</sup>	0	14	14
	E 15	hD <sup>2)</sup>	44	37	37
	E 14	hD <sup>3)</sup>	504	518	518
	E 13	hD	3.133	2.883	2.633
davon kw:	245 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012				
davon kw:	250 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011				
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>3.722</b>	<b>3.472</b>	<b>3.222</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 13 hD 2 3 1

davon kw: 1 im Jahr 2011  
 kw zum 31.07.2011; § 28 TV-L

davon kw: 1 im Jahr 2013  
 kw zum 17.08.2013; § 28 TV-L

davon kw: 1 im Jahr 2011  
 kw zum 31.07.2011; § 28 TV-L

**Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)** 2 3 1

**Zusammen:** 2 3 1

**Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)** 3.722 3.472 3.222

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

2011 2012

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

250 0 E 13 kw-Vollzug 2010

0 250 E 13 kw-Vollzug 2011

250 250 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

**250 250 Stellen Abgänge insgesamt**

**-250 -250 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

20 0 AT Umwandlung / Umsetzung von 05 38 / 428 01 in 2011

14 0 E 15Ü Umwandlung / Umsetzung von 05 38 / 428 01 in 2011

34 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**34 0 Stellen Zugänge insgesamt**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

20 0 E 15Ü-AT

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 38 / 428 01 in  
2011

14 0 E 15Ü-AT

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 38 / 428 01 in  
2011

34 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**34 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**0 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

7 0 von E 15Ü-  
AT

nach E 14

7 0 von E 15

nach E 14

14 0 Neue Senkungen insgesamt

**14 0 Stellensenkungen insgesamt**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

3 0 E 13

Im Haushaltsvollzug 2009/  
2010 bewilligte Leerstelle

3 0 Zugänge neue Stellen

**3 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

2 0 E 13

kw-Vollzug 2010

0 2 E 13

kw-Vollzug 2011

2 2 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellen-  
konkret)

**2 2 Stellen Abgänge insgesamt**

**1 -2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) 34 Stellen für Leiter einer berufsbildenden Schule mit mehr als 360 Schülern
- 2) 1 Stelle für Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern  
 35 Stellen für Stellvertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern  
 1 Stelle für Stellvertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

- 3) 168 Stellen für Fachberater
- 312 Stellen für Fachleiter
- 38 Stellen für Lehrer

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 38 Berufsbildende Schulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	113	113	113
42801	Beschäftigte	3.722	3.472	3.222
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>3.835</b>	<b>3.585</b>	<b>3.335</b>



05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Haushaltsvermerk:

Bei Bedarf können bis zu 800 Lehrerstellen der Kapitel 05 35, 05 36, 05 37, 05 38 und 05 39 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus können bei Bedarf die Lehrerstellen des Kapitels 05 40 einseitig zu Gunsten der Kapitel 05 36 und 05 37 in Anspruch genommen werden.

SMK berichtet dem SMF halbjährlich zu den Stichtagen 1. April und 1. Oktober spätestens bis zum 20. des Folgemonats schulartbezogen nach aufnehmenden und abgebenden Kapiteln und differenziert nach den Entgeltgruppen der jeweiligen Lehrkräfte.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>119 20</b>	<b>- 1 Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>
	124	0,6		
<hr/> <b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>
		0,6		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 6	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>9.237,6</b>	<b>8.718,8</b>	<b>8.844,8</b>
	124		3.531,0		

Haushaltsvermerk:

I. Infolge Schulschließungen nicht mehr erforderliche Planstellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter können in andere Kapitel umgesetzt werden.

Eine Änderung der Amtsbezeichnung kann unter Beibehaltung der Wertigkeit der Stelle erfolgen.

Mit Ausscheiden des Stelleninhabers sind diese Stellen in Stellen für Beschäftigte der entsprechenden Wertigkeit umzuwandeln und als Lehrerstellen auszubringen.

II. Vgl. Vermerke bei 05 37/422 01 - BesGr. A 13 und A 14.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 02</b>	- 5	<b>Bezüge der Beamten zur Anstellung</b>	---	---	---
	124		0,0		

<b>422 41</b>	- 8	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	124		0,0		

<b>427 21</b>	- 7	<b>Vergütungen für Lehraufträge</b>	<b>69,0</b>	<b>58,0</b>	<b>58,0</b>
	124		114,0		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>34,0</b>	<b>34,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	34,0	
2013 bis zu		34,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 11,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht einschließlich Rechtskundeunterricht. Aus diesen Mitteln können Honorare für freie Mitarbeiter, Dozenten, Vergütungen an Ärzte, die die medizinische Aufsicht und Anleitung der Krankengymnasten und Beschäftigungstherapeuten an Schulen für Körperbehinderte wahrnehmen und dgl., gewährt werden.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 21

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	24,0	24,0				
Soll VE 2011	34,0		34,0			
Soll VE 2012	34,0			34,0		
Verpfl. aus VE		<b>24,0</b>	<b>34,0</b>	<b>34,0</b>		

<b>427 26 - 2</b>	<b>Persönliche Prüfungskosten</b>		<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
124			0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 35/427 26.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind insbesondere Kosten im Zusammenhang mit den Abschlussprüfungen.

<b>428 01 - 0</b>	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>		<b>165.353,1</b>	<b>165.050,5</b>	<b>167.026,8</b>
124			148.359,6		

Stellen für Schulleiter und stellv. Schulleiter ku in die entsprechende BesGr. mit Verbeamtung des Stelleninhabers.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 302,6 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 1.976,3 T€ mehr

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03 - 8</b>	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>		---	---	---
124			17,4		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>428 04 - 7</b>	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Pädagogische Unterrichtshilfen)</b>		<b>27.267,5</b>	<b>27.347,7</b>	<b>27.772,9</b>
124			27.011,1		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 80,2 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 425,2 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 04

Veranschlagt sind :

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03) und der Leistungsentgelte (vgl. 428 06).

<b>428 07</b>	- 4	<b>Abfindungszahlungen für erbrachte kw-Stellen</b>	---	***	***
	124		0,0		

<b>428 08</b>	- 3	<b>Entgelte für Personal zum Ausgleich der Unterrichtsversorgung</b>	---	---	---
	124				

Einstellungen in den Schularten Mittelschule, Gymnasium und Förderschule können höchstens im Umfang der Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds für die Kosten der am Projekt "Qualitätsmanagement an sächsischen Schulen" teilnehmenden Lehrkräfte vorgenommen werden, vgl. Vermerk bei 05 36/428 08 und 05 37/428 08. Vgl. Vermerk bei 05 03/428 83.

<b>452 09</b>	- 1	<b>Zahlungen an die Rentenversicherungsträger gem. § 187 a SGB VI für erbrachte kw-Stellen</b>	---	---	---
	124		0,0		

<b>453 01</b>	- 8	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
	124		17,3		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>526 03</b>	- 9	<b>Erstellung förderpädagogischer Gutachten durch Dritte</b>	<b>287,5</b>	<b>80,7</b>	<b>80,7</b>
	124		80,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 206,8 T€ weniger

Veranschlagt sind Kosten für Gutachten und Beratungsleistungen nach §§ 13 Abs. 5 SchulG sowie 13 Abs. 2, 16 Abs. 2 und 17 SOFS.

<b>527 01</b>	- 0	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>110,0</b>	<b>116,7</b>	<b>116,7</b>
	124		116,7		

Vgl. Vermerk bei 05 35/527 01.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 527 01

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	116,7	116,7
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>116,7</b>	<b>116,7</b>

Die Aufwendungen für außerunterrichtliche Veranstaltungen sind zentral bei 05 45/527 01 veranschlagt.

<b>533 02 - 1</b>	<b>Sächliche Prüfungskosten</b>	<b>4,5</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>
124		0,8		

Vgl. Vermerk bei 05 35/533 02.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	1,4	1,4
davon fällig:		
2012 bis zu	1,4	
2013 bis zu		1,4
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für den Druck der Abschlussprüfungen und der Besonderen Leistungsfeststellung im Hauptschulbildungsgang einschließlich der Aufwendungen der mit der Vorbereitung und Abnahme der Prüfung beauftragten Bediensteten.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	0,5	0,5				
Soll VE 2011	1,4		1,4			
Soll VE 2012	1,4			1,4		
Verpfl. aus VE		0,5	1,4	1,4		

<b>546 49 - 1</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5,0</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>
124		1,6		

Vgl. Vermerk bei 05 35/546 49.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>634 04 - 7</b>	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>2.386,7</b>	<b>1.883,7</b>	<b>2.143,0</b>
124		1.479,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 503,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 259,3 T€ mehr

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

<b>671 01 - 4</b>	<b>Erstattungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht</b>	<b>275,2</b>	<b>172,2</b>	<b>168,1</b>
124		174,4		

Vgl. Vermerk bei 05 35/671 01.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 103,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Ersatzleistungen an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht auf Grund des Gestellungsvertrages vom 07.04.1994 (Abl. des SMK Nr. 24/94 vom 09.12.1994) und dessen Ergänzung vom 15.12.1999 (Ministerialblatt des SMK Nr. 1/2000 vom 27.01.2000).

**Titelgruppe(n)**

**71 Integration Behinderter in den allgemeinen Unterricht**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuwendungen, die auf der Grundlage der Förderrichtlinie des SMK über die Gewährung einer Zuwendung für besondere Maßnahmen zur Integration von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen in allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen vom 18.02.2003 (Sächs. Amtsblatt, Nr. 12/2003) gewährt werden, (Förderbereich 03 - Nr. 01560).

<b>429 71 - 4</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
124		0,0		

<b>547 71 - 1</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
124		0,0		

<b>633 71 - 6</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>170,0</b>	<b>190,0</b>	<b>200,0</b>
124		128,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 20,0 T€ mehr

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>170,0</b>	<b>190,0</b>	<b>200,0</b>
		128,5		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
FKZ		T€		

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>205.168,1</b> 181.032,5	<b>203.625,3</b>	<b>206.418,0</b>
-----------------------	-------------------------------	------------------	------------------

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Abschluss**

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	0,6 0,6	0,6	0,6
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,6</b> 0,6	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>
Personalausgaben	201.929,2 179.050,3	201.176,0	203.703,5
Verpflichtungsermächtigung	24,0	34,0	34,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	407,0 199,8	203,4	203,4
Verpflichtungsermächtigung	0,5	1,4	1,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.831,9 1.782,4	2.245,9	2.511,1
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>205.168,1</b> 181.032,5	<b>203.625,3</b>	<b>206.418,0</b>
Verpflichtungsermächtigung	24,5	35,4	35,4
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-203.624,7</b>	<b>-206.417,4</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**422 01 - 6 Bezüge der planmäßigen Beamten und  
 124 Richter (einschl. Abordnungen)**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 90 Schülern	A 15	hD	21	18	18
Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern	A 15	hD	18	18	18
Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 90 Schülern	A 14+AZ	hD	18	13	13
Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	A 14+AZ	hD	16	14	14
Förderschulrektor als Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern	A 14+AZ	hD	12	17	17
Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern	A 14+AZ	hD	29	21	21
Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern	A 14	hD	17	21	21
Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern	A 14	hD	3	1	1
Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit bis zu 45 Schülern	A 14	hD	4	6	6
Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	A 14	hD	19	19	19
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>157</b>	<b>148</b>	<b>148</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>157</b>	<b>148</b>	<b>148</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

4	0	A 14+AZ	Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 39 / 428 01 in 2011
5	0	A 14+AZ	Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung / Umsetzung nach 05 39 / 428 01 in 2011
<hr/>				
9	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<hr/>				
<b>-9</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

2	0	von A 14	Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern	nach A 14+AZ	Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern
<hr/>					
2	0	Neue Hebungen insgesamt			
<hr/>					
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

3	0	von A 15	Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 90 Schülern	nach A 14+AZ	Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern
4	0	von A 14+AZ	Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern	nach A 14	Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern
2	0	von A 14+AZ	Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	nach A 14	Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit bis zu 45 Schülern
<hr/>					
9	0	Neue Senkungen insgesamt			
<hr/>					
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>			

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 01 - 0 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und  
 124 Arbeitnehmer**

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 15	hD 1)	33	33	33
	E 14	hD 2)	109	108	108
	E 13	hD 3)	594	678	750
	E 11	gD	1.893	1.796	1.701
davon kw:	23 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011				
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>2.629</b>	<b>2.615</b>	<b>2.592</b>

**Leerstellen:**

<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 13	hD	1	3	1
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011; § 28 TV-L				
davon kw:	1 im Jahr 2015 kw zum 28.02.2015; § 28 TV-L				
davon kw:	1 im Jahr 2011 kw zum 16.06.2011; § 28 TV-L				
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>2.629</b>	<b>2.615</b>	<b>2.592</b>

**Begründung der Änderungen  
 im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	23	E 11		kw-Vollzug 2011
23	0	E 11		kw-Vollzug 2010
23	23	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<b>23</b>	<b>23</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-23</b>	<b>-23</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

4	0	E 13	Umwandlung / Umsetzung von 05 39 / 422 01 in 2011
---	---	------	--

5	0	E 13	Umwandlung / Umsetzung von 05 39 / 422 01 in 2011
---	---	------	--

9	0	Umwandlungen / Umsetzungen
---	---	----------------------------

<b>9</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
----------	----------	----------------------------------

<b>9</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
----------	----------	--------------------------------------

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

0	72	von E 11	nach E 13
---	----	----------	-----------

74	0	von E 11	nach E 13
----	---	----------	-----------

74	72	Neue Hebungen insgesamt
----	----	-------------------------

<b>74</b>	<b>72</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>
-----------	-----------	----------------------------------

**Stellensenkungen:**

Neue Senkungen

1	0	von E 14	nach E 13
---	---	----------	-----------

1	0	Neue Senkungen insgesamt
---	---	--------------------------

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>
----------	----------	-----------------------------------

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

2	0	E 13	Im Haushaltsvollzug 2009/ 2010 bewilligte Leerstellen
---	---	------	--

2	0	Zugänge neue Stellen
---	---	----------------------

<b>2</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
----------	----------	----------------------------------

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	2	E 13	kw-Vollzug 2011
---	---	------	-----------------

0	2	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)
---	---	---

<b>0</b>	<b>2</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
----------	----------	----------------------------------

<b>2</b>	<b>-2</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
----------	-----------	--------------------------------------

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) 14 Stellen für Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern  
 19 Stellen für Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 90 Schülern

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

- 2) 8 Stellen für Stellvertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern  
 17 Stellen für Stellvertreter des Leiters einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 90 Schülern  
 19 Stellen für Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern  
 25 Stellen für Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern  
 14 Stellen für Stellvertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern  
 21 Stellen für Stellvertreter des Leiters einer Förderschule für andere Behinderte mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern  
 1 Stelle für Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern  
 3 Stellen für Leiter einer Förderschule für andere Behinderte mit bis zu 45 Schülern
- 3) 54 Stellen für Fachberater  
 46 Stellen für Fachleiter  
 2011: 578 Stellen für Lehrer  
 2012: 650 Stellen für Lehrer

**428 04 - 7 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Pädagogische Unterrichtshilfen)**  
 124

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>	E 9	gD	565	565	565
<b>Summe</b>			<b>565</b>	<b>565</b>	<b>565</b>
<b>Summe Titel 428 04</b>			<b>565</b>	<b>565</b>	<b>565</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 39 Förderschulen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	157	148	148
42801	Beschäftigte	2.629	2.615	2.592
42804	Beschäftigte	565	565	565
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>3.351</b>	<b>3.328</b>	<b>3.305</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 40 Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Veranschlagt sind Stellen in Folge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages zur Absenkung der regelmäßigen Arbeitszeit an Mittelschulen und Gymnasien zum 31.07.2010 sowie folgende Haushaltsmittel:

- in 2011 46.855,0 T€
- in 2012 22.975,0 T€
- in 2013 10.145,0 T€
- in 2014 4.340,0 T€
- in 2015 735,0 T€

Die Stellen dürfen nur in dem Maße in Anspruch genommen werden, wie der Stellenplan der Kapitel 05 36 und 05 37 nicht eingehalten werden kann.

Die Stellen können auch zur Deckung von bis zu 130 Neueinstellungen im Jahr in Anspruch genommen werden, wenn die Erbringung der kw-Stellen gesichert ist. Voraussetzung ist, dass ggf. bei anderen Schulkapiteln bestehende Mehrbedarfe berücksichtigt sind.

Das SMK berichtet dem SMF im Rahmen der Meldungen zur Stellenbewirtschaftung gemäß VwV-HWIF über die Inanspruchnahme der Stellen.

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b><u>428 36</u></b>	- 7	<b>Vorübergehendes Personal an Mittelschulen infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages</b>	<b>9.980,0</b>	<b>4.905,0</b>
	115			

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010	9.980,0 T€ mehr
2012 gegenüber 2011	5.075,0 T€ weniger

<b><u>428 37</u></b>	- 6	<b>Vorübergehendes Personal an Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages</b>	<b>36.875,0</b>	<b>18.070,0</b>
	117			

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010	36.875,0 T€ mehr
2012 gegenüber 2011	18.805,0 T€ weniger

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>46.855,0</b>	<b>22.975,0</b>
-----------------------	-----------------	-----------------

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 40 Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Abschluss**

Personalausgaben 46.855,0 22.975,0

---

**Gesamtausgaben 46.855,0 22.975,0**

---

**Überschuss (+) / Zuschuss (-) -46.855,0 -22.975,0**

---

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 40 Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**428 36 - 7** Vorübergehendes Personal an Mittel-  
 115 schulen infolge des Auslaufens des  
 Bezirkstarifvertrages

**Stellenplan:**

		EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>						
		E 13	hD	0	85	44
davon kw:	2 im Jahr 2015 kw zum 31.07.2015					
davon kw:	41 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011					
davon kw:	7 im Jahr 2014 kw zum 31.07.2014					
davon kw:	9 im Jahr 2013 kw zum 31.07.2013					
davon kw:	26 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012					
		E 11	gD	0	123	64
davon kw:	12 im Jahr 2014 kw zum 31.07.2014					
davon kw:	37 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012					
davon kw:	2 im Jahr 2015 kw zum 31.07.2015					
davon kw:	13 im Jahr 2013 kw zum 31.07.2013					
davon kw:	59 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011					
<b>Summe</b>				<b>0</b>	<b>208</b>	<b>108</b>
<b>Summe Titel 428 36</b>				<b>0</b>	<b>208</b>	<b>108</b>

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

85	0	E 13	Zugang zum 01.01.2011
123	0	E 11	Zugang zum 01.01.2011
208	0	Zugänge neue Stellen	
<b>208</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 40 Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 36

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	41	E 13		kw-Vollzug 2011
0	59	E 11		kw-Vollzug 2011
0	100	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<b>0</b>	<b>100</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>208</b>	<b>-100</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**428 37 - 6** Vorübergehendes Personal an Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages  
 117

**Stellenplan:**

		EntgeltGr.	LGr.		
<b>Personalsoll A:</b>					
		E 13	hD	0	746 385
davon kw:	78 im Jahr 2013 kw zum 31.07.2013				
davon kw:	223 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012				
davon kw:	361 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011				
davon kw:	16 im Jahr 2015 kw zum 31.07.2015				
davon kw:	68 im Jahr 2014 kw zum 31.07.2014				
		E 11	gD	0	24 12
davon kw:	12 im Jahr 2011 kw zum 31.07.2011				
davon kw:	7 im Jahr 2012 kw zum 31.07.2012				
davon kw:	1 im Jahr 2014 kw zum 31.07.2014				
davon kw:	3 im Jahr 2013 kw zum 31.07.2013				
davon kw:	1 im Jahr 2015 kw zum 31.07.2015				
<b>Summe</b>				<b>0</b>	<b>770 397</b>
<b>Summe Titel 428 37</b>				<b>0</b>	<b>770 397</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport

05 40 Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 37

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

746 0 E 13

Zugang zum 01.01.2011

24 0 E 11

Zugang zum 01.01.2011

---

770 0 Zugänge neue Stellen

---

**770 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0 361 E 13

kw-Vollzug 2011

0 12 E 11

kw-Vollzug 2011

---

0 373 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellen-  
konkret)

---

**0 373 Stellen Abgänge insgesamt**

---

**770 -373 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport

05 40 Vorübergehendes Personal an Mittelschulen und Gymnasien infolge des Auslaufens des Bezirkstarifvertrages

<b>Titel</b> FKZ	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Stellen 2010</b>	<b>Stellen 2011</b>	<b>Stellen 2012</b>
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

### **Gesamtübersicht**

42836	Beschäftigte		<b>208</b>	<b>108</b>
42837	Beschäftigte		<b>770</b>	<b>397</b>
<b>Personalsoll A</b>			<b>978</b>	<b>505</b>

**Vorwort zum Kapitel**

Veranschlagt sind die kapitelübergreifenden Einnahmen und Ausgaben, insbesondere für

- die Förderung von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten,
- die Förderung besonderer Initiativen von Schulen auf musisch-kulturellem Gebiet,
- die Förderung begabter Schüler,
- die Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung,
- die Förderung des Lehrer-, Schüler- und Assistentenaustausches,
- die schulische Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher u. a..



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>119 22</b> - 6	<b>Rückflüsse von Zuschüssen des</b>	---	---	---
129	<b>deutsch-französischen Jugendwerks</b>	0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/631 01.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückflüssen von Zuschüssen des deutsch-französischen Jugendwerks.

<b>119 23</b> - 5	<b>Rückflüsse von Zuschüssen des</b>	---	---	---
129	<b>deutsch-polnischen Jugendwerks</b>	0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/631 02.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückflüssen von Zuschüssen des deutsch-polnischen Jugendwerks.

<b>119 49</b> - 5	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>60,0</b>	<b>160,0</b>	<b>160,0</b>
129		263,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 100,0 T€ mehr

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio- nen

<b>231 12</b> - 1	<b>Erstattung von Unterhaltszuschüssen für</b>	---	---	---
142	<b>Fremdsprachenassistenten</b>	0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 90.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen bei 05 45/TG 90.

<b>272 02</b> - 3	<b>Sonstige Zuschüsse aus der EU</b>	---	---	---
141		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 90.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 45/TG 90.

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuschüssen der EU für Projekte und Programme.

<b>281 13</b> - 9	<b>Sonstige Erstattung aus dem Inland</b>	---	---	---
152		73,2		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 70.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 281 13

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 45/TG 70.

Der Titel dient der Vereinnahmung von Kostenerstattungen, Eigenanteilen der Teilnehmer und Teilnehmergebühren im Rahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal.

<b>281 14</b> - 8	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>35,0</b>	---	---
129		1,2		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 90.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 45/TG 90.

<b>282 01</b> - 2	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
141		87,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 74.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 45/TG 74.

<b>282 04</b> - 9	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 91.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 45/TG 91.

<b>282 05</b> - 8	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
141		27,1		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 90.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu 05 45/TG 90.

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuschüssen des Bundes für Austauschprogramme.

<b>282 06</b> - 7	<b>Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerks</b>	---	---	---
129		59,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 88.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuschüssen für die finanzielle Abwicklung des deutsch-französischen Jugendaustausches.

<b>282 07</b> - 6	<b>Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks</b>	---	---	---
129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 89.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 282 07

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuschüssen für die finanzielle Abwicklung des deutsch-polnischen Jugendaustausches.

<b>282 08 - 5</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
141		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 70.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen (Sponsorengeldern) für die Lehrerfort- und Weiterbildung.

<b>282 09 - 4</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>37,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
129		17,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/427 77.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 17,0 T€ weniger

<b>282 10 - 1</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 75.

<b>282 11 - 0</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
141		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 71.

<b>282 12 - 9</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
129		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 92.

<b>287 01 - 7</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland</b>	<b>119,6</b>	<b>119,6</b>	<b>119,6</b>
141		105,8		

Vgl. Vermerk bei 05 45/TG 95.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der anteilige Finanzierungsbeitrag des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik an den Ausgaben für die Beschulung, Unterkunft und Verpflegung der tschechischen Schüler am Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna. Grundlage ist die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Staatsministerium für Kultus und Sport des Freistaates Sachsen und dem Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik über die Zusammenarbeit bei der Umsetzung des binationalen-bilingualen deutsch-tschechischen Bildungsganges am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna vom 20.11.1998.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>251,6</b>	<b>299,6</b>	<b>299,6</b>
	633,7		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>525 03</b> - 7	<b>Sachaufwand für die Bearbeitung von</b>	<b>10,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>
129	<b>Prüfungsunterlagen deutscher Schulen im Ausland</b>	12,5		

Vgl. Vermerk bei 05 35/533 02.

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1.	Gutachterkosten, Honorarverträge	4,8	4,8
2.	Transportkosten	1,2	1,2
<b>Summe</b>		<b>6,0</b>	<b>6,0</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Begutachtung und Honorarverträge sowie Transportkosten im Kontext der Betreuung deutscher Schulen im Ausland.

<b>527 01</b> - 7	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.500,0</b>
129		1.339,3		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	875,0	875,0
davon fällig:		
2012 bis zu	875,0	
2013 bis zu		875,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	1.400,0	1.400,0
2	Auslandsdienstreisen	100,0	100,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>1.500,0</b>	<b>1.500,0</b>

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Lehrer und notwendiges Begleitpersonal bei der Durchführung von Schulfahrten gemäß der "VwV des SMK zur Durchführung von Schulfahrten" vom 30.04.2004 (SächsABl. Nr. 18/2004). Die Verpflichtungsermächtigungen dienen der Absicherung einer schuljahresbezogenen Zuweisung zu Beginn des jeweiligen Schuljahres.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 527 01

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010						
Soll VE 2011	875,0		875,0			
Soll VE 2012	875,0			875,0		
Verpfl. aus VE			<b>875,0</b>	<b>875,0</b>		

**546 49 - 8 Vermischte Verwaltungsausgaben** 1,0 1,0 1,0  
 129 0,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**547 02 - 2 Vergütungen an die SAB für die Durchführung des Förderprogramms im Bereich GTA** --- ---  
 129

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/TG 73.

**Erläuterungen:**

Die Veranschlagung des Leertitels erfolgt vor dem Hintergrund einer möglichen Übertragung von Teilen der Durchführung des GTA-Programmes auf die SAB.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

**631 01 - 0 Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerks** --- --- ---  
 129 0,0

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 45/119 22.

**Erläuterungen:**

Leertitel zur Abwicklung nicht verbrauchter Zuschüsse.

**631 02 - 9 Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks** --- --- ---  
 129 2,1

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 45/119 23.

**Erläuterungen:**

Leertitel zur Abwicklung nicht verbrauchter Zuschüsse.

**631 03 - 8 Rückzahlung nicht verbrauchter sonstiger Zuschüsse der Tschechischen Republik für das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna** --- --- ---  
 129 0,0

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 631 03

**Erläuterungen:**

Leertitel zur Abwicklung nicht verbrauchter Zuschüsse.

<b>685 01 - 5</b> 129	<b>Pauschale Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien für Schulen</b>	<b>421,0</b> 520,6	<b>480,0</b>	<b>480,0</b>
--------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 59,0 T€ mehr

Veranschlagt ist die Abgeltung, die nach dem Urheberrechtsgesetz für das Vervielfältigen urheberrechtlich geschützter Werke in den Schulen laut Vertrag mit der Zentralstelle Fotokopieren an Schulen vom 12.09.1996 zu zahlen ist. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich aus der Abgeltung von Ansprüchen nach § 52a UrhG.

Veranschlagt ist weiterhin die Abgeltung von Ansprüchen, die sich aus dem Rechtsverkehr im Urheberrecht ergeben.

<b>685 03 - 3</b> 141	<b>Zuschüsse für Internatsplätze an Landesgymnasien und Schulen mit vertiefter Ausbildung</b>	<b>1.797,3</b> 1.148,4	<b>1.950,0</b>	<b>1.950,0</b>
--------------------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 05 38/681 02.

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 51/685 02, 05 52/685 02, 05 53/685 02.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 152,7 T€ mehr

Veranschlagt sind Zuschüsse für Eltern bzw. Schüler zur Finanzierung der Ausgaben notwendiger auswärtiger Unterbringung im Internat an allgemein bildenden Schulen mit überregionaler Bedeutung und vertiefter Ausbildung, u. a. Landesgymnasien und Gymnasien mit vertiefter Ausbildung, gemäß Verordnung des SMK über die finanzielle Unterstützung von Schülern bei notwendiger auswärtiger Unterbringung vom 18.12.2008 (SächsGVBl. S. 945) (Förderbereich 03 - Nr. 01761).

<b>685 04 - 2</b> 129	<b>Anteil des Freistaates Sachsen für die Unterrichtung von deutschen Kindern in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang/Schweiz</b>	<b>30,0</b> 13,0	<b>23,7</b>	<b>23,7</b>
--------------------------	---	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 6,3 T€ weniger

Veranschlagt ist der Anteil des Freistaates Sachsen für die Unterrichtung von deutschen Kindern in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang/Schweiz.

**Titelgruppe(n)**

**70 Berufliche Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 45/281 13 und 05 45/282 08.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Fortbildung von pädagogischem Personal sowie die berufsbegleitende Weiterbildung von Lehrern an sächsischen Universitäten mit dem Ziel der weiteren Entwicklung von Qualität in Schule und Unterricht. Grundlage für die Lehrerfortbildung bildet die gemäß § 40 Abs. 2 Satz 2 SchulG bestehende Verpflichtung der Lehrer, sich regelmäßig, insbesondere in der unterrichtsfreien Zeit, in angemessenem Umfang fortzubilden. Dies umfasst neben der fachlichen und pädagogischen Fortbildung auch die Erweiterung der diagnostischen Fähigkeiten und der entwicklungspsychologischen Kenntnisse. Die Lehrerweiterbildung erfolgt gemäß WeiVO, LbVO, Fachlehrerverordnung Förderschule und Berufsbildende Schulen sowie LAPO II.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>427 70 - 4</b> 155	<b>Unterrichtsvergütungen und dgl.</b>	<b>1.200,0</b> 754,0	<b>850,0</b>	<b>850,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 350,0 T€ weniger			
<b>453 70 - 1</b> 155	<b>Trennungsgeld- und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>18,0</b> 0,0	---	---
<b>511 70 - 1</b> 155	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>70,0</b> 23,5	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 40,0 T€ weniger			
<b>525 70 - 5</b> 155	<b>Allgemeiner Sachaufwand</b>	<b>719,0</b> 1.019,4	<b>1.000,0</b>	<b>1.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 281,0 T€ mehr			
<b>527 70 - 3</b> 155	<b>Reisekostenvergütungen für Fortbildung</b>	<b>1.421,0</b> 955,4	<b>935,0</b>	<b>900,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 486,0 T€ weniger 2012 gegenüber 2011 35,0 T€ weniger			
<b>531 70 - 7</b> 155	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>20,0</b> 0,0	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 5,0 T€ weniger			
<b>684 70 - 2</b> 155	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	---	---	---
		0,0		
<b>812 70 - 7</b> 155	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>25,0</b> 0,0	---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>3.473,0</b> 2.752,3	<b>2.830,0</b>	<b>2.795,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**71 Maßnahmen der Bildungsplanung  
 und Bildungsdokumentation**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 71, TG 74 und TG 75 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 45/282 11.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben

1. im Rahmen der Bildungsplanung für

a) Einzelprojekte - einschließlich wissenschaftlicher Begleitmaßnahmen - zur Lösung besonderer schulischer Probleme und zur Schulentwicklung, z. B. Gestaltung der beruflichen Bildung, Erprobung neuer Unterrichtseinheiten (Schulversuche), Gesundheitsförderung und Prävention,

b) Bildungsforschung - für wissenschaftliche Untersuchungen, Gutachten und Studien im Schulbereich, z. B. für die besondere Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften bei Projekten im Bereich der Bildungsplanung,

c) Schularbezogene Untersuchungen zur Fortschreibung des sächsischen Schulnetzes sowie Untersuchungen zur Schulhausbausubstanz,

2. für die Bildungsdokumentation.

<b>429 71 - 1</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>346,3</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>
129		56,1		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	20,0	20,0
davon fällig:		
2012 bis zu	20,0	
2013 bis zu		20,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 286,3 T€ weniger

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2010 wird sichergestellt, dass die Vorbelastungen für die Jahre 2011 bzw. 2012 maximal die Höhe der Ansätze 2011 bzw. 2012 erreichen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	90,0	90,0				
Soll VE 2011	20,0		20,0			
Soll VE 2012	20,0			20,0		
Verpfl. aus VE		90,0	20,0	20,0		

<b>547 71 - 8</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>453,7</b>	<b>550,0</b>	<b>550,0</b>
129		552,6		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 71

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	136,0	152,0
davon fällig:		
2012 bis zu	136,0	
2013 bis zu		152,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 96,3 T€ mehr

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	135,0	135,0				
Soll VE 2011	136,0		136,0			
Soll VE 2012	152,0			152,0		
Verpfl. aus VE		135,0	136,0	152,0		

<b>633 71</b>	- 3	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	---	---	---
129			0,0		
<b>684 71</b>	- 1	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	---	---	---
129			0,0		
<b>812 71</b>	- 6	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>		---	---
129					

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>800,0</b>	<b>610,0</b>	<b>610,0</b>
	608,7		

**73 Förderung von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Titel der TG sind einseitig zu Gunsten der Kapitel 05 45/547 02, Kapitel 05 51/TG 73, Kapitel 05 52/TG 73, Kapitel 05 53/TG 73, Kapitel 05 54/TG 73 und Kapitel 05 55/TG 73 deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung, für unterrichtsergänzende Angebote und Projekte sowie für Angebote im schulischen Freizeitbereich im Rahmen von Ganztagsangeboten, die insbesondere über die "Förderrichtlinie des SMK zum Ausbau von Ganztagsangeboten" in der jeweils gültigen Fassung finanziert werden (Förderbereich 03 - Nr. 01730).

Im Rahmen der veranschlagten Projektmittel für das Projekt "Ganztagschule" wird gemäß § 8 Abs. 5 Ziffer 5 HG 2011/2012 zugelassen, dass Beschäftigte finanziert werden können.

Entsprechende Arbeitsverträge können für die Dauer des Projektes (einmalige Aufgaben/Vorhaben) abgeschlossen werden.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei Kapitel 05 45/428 73, folgende Beschäftigungsverhältnisse sind zu zuordnen:

Entgeltgruppe	Anzahl bis zu	Zeitraum der Beschäftigung (von...bis)
E13	2,5	2011/2012
E9	10	2011/2012
E5	1	2011/2012
zusammen:	13,5	

<b>428 73</b> - 0	<b>Beschäftigungsverhältnisse aus Projekt-</b>	<b>682,2</b>	<b>687,0</b>	<b>701,0</b>
129	<b>mitteln</b>	294,8		
<b>429 73</b> - 9	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
129		42,7		
<b>527 73</b> - 0	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>22,0</b>	---	---
129		22,2		
<b>547 73</b> - 6	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	<b>378,0</b>	---	---
129	<b>ausgaben</b>	349,3		
<b>633 73</b> - 1	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden</b>	<b>14.417,8</b>	<b>12.000,0</b>	<b>12.000,0</b>
129	<b>und Gemeindeverbände</b>	15.711,5		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>6.000,0</b>	<b>6.000,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	6.000,0	
2013 bis zu		6.000,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 2.417,8 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	7.000,0	7.000,0				
Soll VE 2011	6.000,0		6.000,0			
Soll VE 2012	6.000,0			6.000,0		
Verpfl. aus VE		<b>7.000,0</b>	<b>6.000,0</b>	<b>6.000,0</b>		

<b>684 73</b> - 9	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an</b>	<b>14.500,0</b>	<b>8.047,6</b>	<b>8.033,6</b>
129	<b>soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	10.989,7		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 684 73

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	4.000,0	4.000,0
davon fällig:		
2012 bis zu	4.000,0	
2013 bis zu		4.000,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 6.452,4 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	7.000,0	7.000,0				
Soll VE 2011	4.000,0		4.000,0			
Soll VE 2012	4.000,0			4.000,0		
Verpfl. aus VE		7.000,0	4.000,0	4.000,0		

<b>812 73 - 4</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und</b>	---	---	---
129	<b>Ausrüstungsgegenständen</b>	0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>30.000,0</b>	<b>20.734,6</b>	<b>20.734,6</b>
		27.410,1		

**74 Kulturelle Bildung, außerschulische Lernorte, schulartübergreifende Angelegenheiten**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 71, TG 74 und TG 75 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 45/282 01.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für schulartübergreifende regionale, überregionale und internationale Maßnahmen der kulturellen Bildung, speziell in den Bereichen Musik, bildende Kunst, Theater, Museen, Gedenkstätten, Archive und anderen außerschulischen Lernorten sowie Mittel zur Durchführung von Wettbewerben, Seminaren und sonstigen Veranstaltungen und Projekten auch zur Förderung besonders begabter Schüler, insbesondere auf mathematisch-naturwissenschaftlichem und sprachlichem Gebiet, sowie für die Teilnahme an Bundes- und internationalen Wettbewerben.

Veranschlagt sind des Weiteren Mittel für Maßnahmen und Projekte im Bereich nachhaltige Bildung/Umweltbildung.

<b>429 74 - 8</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>99,0</b>	<b>70,0</b>	<b>70,0</b>
129		65,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 429 74

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	25,0	25,0
davon fällig:		
2012 bis zu	25,0	
2013 bis zu		25,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 29,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	3,0	3,0				
Soll VE 2011	25,0		25,0			
Soll VE 2012	25,0			25,0		
Verpfl. aus VE		3,0	25,0	25,0		

**527 74 - 9 Reisekostenvergütungen 40,0 40,0 40,0**  
 129 34,2

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	12,0	12,0
davon fällig:		
2012 bis zu	12,0	
2013 bis zu		12,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	6,0	6,0				
Soll VE 2011	12,0		12,0			
Soll VE 2012	12,0			12,0		
Verpfl. aus VE		6,0	12,0	12,0		

**547 74 - 5 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- 405,1 526,0 474,0**  
 129 ausgaben 425,1

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 74

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	129,0	129,0
davon fällig:		
2012 bis zu	129,0	
2013 bis zu		129,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 120,9 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 52,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	121,0	121,0				
Soll VE 2011	129,0		129,0			
Soll VE 2012	129,0			129,0		
Verpfl. aus VE		121,0	129,0	129,0		

<b>633 74 - 0</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden</b>	---	---	---
141	<b>und Gemeindeverbände</b>	0,0		
<b>684 74 - 8</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an</b>	---	1,0	1,0
141	<b>soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	1,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>544,1</b>	<b>637,0</b>	<b>585,0</b>
		525,4		

**75 Individuelle Förderung und Unterstützung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 71, TG 74 und TG 75 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 45/282 10.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben zur Durchführung von Projekten zur individuellen Förderung und Unterstützung von Schülern, u. a. Leseförderung, Schulverweigerer, Berufs- und Studienberatung/-orientierung, Zusammenarbeit Schule und Wirtschaft, Beschulung von Kindern beruflich Reisender durch mobile Bereichslehrkraft, Förderung von Kindern mit verhaltens- und leistungsbedingten Besonderheiten sowie für die Beratungsstelle zur Begabtenförderung.

Im Rahmen der veranschlagten Projektmittel für das Projekt "Schule-Wirtschaft" wird gemäß § 8 Abs. 5 Ziffer 5 HG 2011/2012 zugelassen, dass Beschäftigte finanziert werden können.  
 Entsprechende Arbeitsverträge können für die Dauer des Projektes (einmalige Aufgaben/Vorhaben) abgeschlossen werden.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei Kapitel 05 45/428 75, folgende Beschäftigungsverhältnisse sind zu zuordnen:

Entgeltgruppe	Anzahl bis zu	Zeitraum der Beschäftigung (von...bis)
E6	1	2011/2012
<b>zusammen:</b>	<b>1</b>	

**428 75 - 8 Beschäftigungsverhältnisse aus Projekt-**  
 129 **mitteln** **40,1** **40,8** **41,6**  
 26,0

**429 75 - 7 Nicht aufteilbare Personalausgaben**  
 129 **129,0** **50,0** **50,0**  
 18,7

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	15,0	15,0
davon fällig:		
2012 bis zu	15,0	
2013 bis zu		15,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 79,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	39,0	39,0				
Soll VE 2011	15,0		15,0			
Soll VE 2012	15,0			15,0		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>39,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>		

**527 75 - 8 Reisekostenvergütungen**  
 129 **40,0** **40,0** **20,0**  
 17,5

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 20,0 T€ weniger

**547 75 - 4 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-**  
 129 **ausgaben** **200,0** **230,0** **200,0**  
 297,7

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	69,0	60,0
davon fällig:		
2012 bis zu	69,0	
2013 bis zu		60,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 75

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 30,0 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 30,0 T€ weniger

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	60,0	60,0				
Soll VE 2011	69,0		69,0			
Soll VE 2012	60,0			60,0		
Verpfl. aus VE		60,0	69,0	60,0		

<b>684 75 - 7</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	---	---	---
129		4,5		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>409,1</b>	<b>360,8</b>	<b>311,6</b>
		364,4		

**77 Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel der TG 77, TG 90, TG 91 und TG 92 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel im Zusammenhang mit der schulischen Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund gemäß der Sächsischen Konzeption zur Integration von Migranten vom 1. August 2000 (Amtsblatt des SMK Nr. 8/2000). Dazu gehört u. a. die Förderung der Zwei- und Mehrsprachigkeit, z. B. durch flächendeckenden Ausbau des herkunftssprachlichen Unterrichts, und die individuelle Förderung zur Verbesserung der Bildungschancen.

Verpflichtungsermächtigungen werden zur Absicherung des herkunftssprachlichen Unterrichts ausgebracht.

<b>427 77 - 7</b>	<b>Unterrichtsvergütungen</b>	<b>195,0</b>	<b>250,0</b>	<b>250,0</b>
129		272,9		

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 45/282 09.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	120,0	120,0
davon fällig:		
2012 bis zu	120,0	
2013 bis zu		120,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 55,0 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 427 77

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	120,0	120,0				
Soll VE 2011	120,0		120,0			
Soll VE 2012	120,0			120,0		
Verpfl. aus VE		120,0	120,0	120,0		

**527 77 - 6 Reisekostenvergütungen** 1,0 1,0 1,0  
129 1,4

**547 77 - 2 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 45,0 50,0 50,0  
129 41,3

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,0 T€ mehr

**684 77 - 5 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen** 40,0 --- ---  
129 0,0

**Summe der Titelgruppe** 281,0 301,0 301,0  
315,7

**88 Förderung von Jugendbegegnungen/Programmen aus Mitteln des deutsch-französischen Jugendwerks**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 45/282 06.

**547 88 - 9 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** --- --- ---  
129 0,0

**633 88 - 4 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** --- --- ---  
129 11,0

**684 88 - 2 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen** --- --- ---  
129 47,0

**Summe der Titelgruppe** --- --- ---  
58,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**89 Förderung von Programmen aus Mitteln des Deutsch-Polnischen Jugendwerks**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 45/282 07.

<b>547 89</b>	- 8	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	---	---	---
	129	<b>ausgaben</b>	0,0		
<b>633 89</b>	- 3	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden</b>	---	---	---
	129	<b>und Gemeindeverbände</b>	0,0		
<b>684 89</b>	- 1	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an</b>	---	---	---
	129	<b>soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			---	---	---
			0,0		

**90 Förderung des Lehrer-, Schüler- und Assistentenaustausches, internationale Bildungskooperation, Fremdsprachenförderung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel der TG 77, TG 90, TG 91 und TG 92 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 05 45/231 12, 05 45/272 02, 05 45/281 14 und 05 45/282 05.

**Erläuterungen:**

Ausländischen Lehrkräften, Assistenten und Schulaufsichtsbeamten soll Gelegenheit gegeben werden, das sächsische Schulwesen und die Lehrmethoden kennenzulernen.

Ausländische Fremdsprachenassistenten erhalten für ihren Einsatz an sächsischen Schulen seit dem Schuljahr 2009/2010 ein monatliches Stipendium in Höhe von ca. 830 € einschl. Versicherungsbeitrag. Die Höhe des zu gewährenden Stipendiums richtet sich nach den Beschlüssen der Austauschreferenten der Länder.

Für Maßnahmen der internationalen Bildungskooperation sowie des Schüler- und Lehreraustausches fallen u. a. Kosten für Hospitationen, Fortbildung, Informationsmaterial und Lernmittel sowie Reisekosten an. Die Finanzierung erfolgt gemäß der Förderrichtlinie des SMK zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der internationalen Bildungskooperation unter besonderer Berücksichtigung der Förderung der interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenz an sächsischen Schulen vom 06. Mai 2003 (ABl. des SMK Nr. 8 vom 28.08.2003) sowie der Verwaltungsvorschrift des SMK zur Finanzierung des Lehrer- und Assistentenaustausches, für Hospitationsaufenthalte sowie Maßnahmen im Rahmen bilateraler Absprachen vom 01.04.1997 (ABl. des SMK Nr. 5 vom 24.04.1997, Förderbereich 03 - Nr. 01570).

Verpflichtungsermächtigungen werden zur Absicherung der Unterhaltszahlungen an Fremdsprachenassistenten (Einsatz vom 01.10. bis 31.05. des darauffolgenden Jahres) und der Refinanzierung von Landesprogrammlehrkräften (Dauer der Entsendung vom 01.09. bis 31.08. des darauffolgenden Jahres) ausgebracht.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Veranschlagt sind Mittel für:

		2011 T€	2012 T€
1.	Internationale Bildungskooperation, die Stärkung der interkulturellen und sprachlichen Kompetenz der sächsischen Schüler und Lehrer	556,0	556,0
2.	Förderung des frühen Sprachenlernens, 2. Fremdsprache, ausländische Fremdsprachenassistenten	470,0	470,0
3.	Internationale Zusammenarbeit einschl. der Zusammenarbeit mit den Partnerregionen	162,0	162,0
<b>Summe</b>		<b>1.188,0</b>	<b>1.188,0</b>

<b>429 90</b> - 8	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>200,0</b>	<b>185,0</b>	<b>185,0</b>
129		314,4		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	60,0	60,0
davon fällig:		
2012 bis zu	60,0	
2013 bis zu		60,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	60,0	60,0				
Soll VE 2011	60,0		60,0			
Soll VE 2012	60,0			60,0		
Verpfl. aus VE		60,0	60,0	60,0		

<b>459 90</b> - 1	<b>Unterhaltszuschüsse für Fremdsprachenassistenten</b>	<b>615,0</b>	<b>535,0</b>	<b>535,0</b>
129		507,4		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	351,0	351,0
davon fällig:		
2012 bis zu	351,0	
2013 bis zu		351,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 80,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 459 90

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	351,0	351,0				
Soll VE 2011	351,0		351,0			
Soll VE 2012	351,0			351,0		
Verpfl. aus VE		<b>351,0</b>	<b>351,0</b>	<b>351,0</b>		

**527 90 - 9 Reisekostenvergütungen** **20,0** **18,0** **18,0**  
129 37,3

**547 90 - 5 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-** **245,0** **220,0** **220,0**  
129 **ausgaben** 124,4

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 25,0 T€ weniger

**633 90 - 0 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden** **40,0** **30,0** **30,0**  
129 **und Gemeindeverbände** 70,2

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,0 T€ weniger

**684 90 - 8 Zuschüsse für laufende Zwecke an** **200,0** **200,0** **200,0**  
129 **soziale oder ähnliche Einrichtungen** 237,6

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 T€	2012 T€
Gesamtbetrag:	<b>75,0</b>	<b>75,0</b>
davon fällig:		
2012 bis zu	75,0	
2013 bis zu		75,0
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	75,0	75,0				
Soll VE 2011	75,0		75,0			
Soll VE 2012	75,0			75,0		
Verpfl. aus VE		<b>75,0</b>	<b>75,0</b>	<b>75,0</b>		

**Summe der Titelgruppe** **1.320,0** **1.188,0** **1.188,0**  
1.291,3

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### 91 UNESCO-Projekt-Schulen

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel der TG 77, TG 90, TG 91 und TG 92 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 45/282 04.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für alle Aufgaben, die sich aus dem Status der UNESCO-Projekt-Schulen ergeben sowie Zuschüsse an diese Schulen.

<b>429 91</b>	- 7	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
	129		0,0		
<b>527 91</b>	- 8	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>4,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
	129		6,4		
<b>547 91</b>	- 4	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	<b>22,0</b>	<b>17,0</b>	<b>17,0</b>
	129	<b>ausgaben</b>	12,3		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	5,0 T€ weniger		
<b>684 91</b>	- 7	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an</b>	---	---	---
	129	<b>soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>26,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
			18,7		

### 92 Europaschulen und Förderung des Europagedankens an Schulen

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel der TG 77, TG 90, TG 91 und TG 92 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 45/282 12.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für alle Aufgaben, die sich mit und aus der Anerkennung von Europaschulen ergeben sowie der Förderung des Europagedankens dienen.

<b>429 92</b>	- 6	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
	129		0,0		
<b>527 92</b>	- 7	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>5,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
	129		0,0		
<b>547 92</b>	- 3	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs-</b>	<b>18,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
	129	<b>ausgaben</b>	0,6		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	9,0 T€ weniger		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
684 92 - 6 129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	---
		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>23,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
		0,6		
<b>94 Ausgaben für die Mitwirkung der Eltern und Schüler in Angelegenheiten der Schule und für den Landesbildungsrat</b>				
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Landesbildungsrates, des Landeselternrates und des Landesschülerrates (Reisekosten, Auslagenersatz, Ausstattung und Unterhalt der Geschäftsstellen und dgl.). Die Mitwirkung des Landesbildungsrates bei der Gestaltung des Bildungswesens ist im 8. Teil, die des Landeselternrates und des Landesschülerrates im 6. Teil des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) geregelt. Auf Grund der in § 45 Abs. 2 Satz 2 und § 51 Abs. 2 Satz 2 SchulG verankerten Fortbildungen für die Eltern- und Schülervereine entsteht ein Mehrbedarf.				
Es sind folgende Zuschüsse vorgesehen:				
			<b>2011 T€</b>	<b>2012 T€</b>
1.	Zuschüsse an den Landesschülerrat		71,6	69,6
2.	Zuschüsse an den Landeselternrat		85,0	85,0
3.	Zuschüsse an den Landesbildungsrat		5,0	5,0
4.	Personal Geschäftsstellen		97,9	99,5
	<b>Summe</b>		<b>259,5</b>	<b>259,1</b>
<b>428 94 - 5 111</b>	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>		<b>97,9</b>	<b>99,5</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
	2011 gegenüber 2010	97,9 T€ mehr		
<b>429 94 - 4 111</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>111,0</b>	<b>26,6</b>	<b>24,6</b>
		55,2		
<b>Erläuterungen:</b>				
	2011 gegenüber 2010	84,4 T€ weniger		
<b>527 94 - 5 111</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>30,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>
		47,5		
<b>Erläuterungen:</b>				
	2011 gegenüber 2010	10,0 T€ mehr		
<b>531 94 - 9 111</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
		5,6		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
547 94 - 1 111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93,0 94,5	90,0	90,0
684 94 - 4 111	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--- 0,0	---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>240,0</b> 202,8	<b>259,5</b>	<b>259,1</b>
<b>95 Ausgaben im Zusammenhang mit der Beschulung, Unterkunft und Verpflegung von tschechischen Kindern am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna</b>				
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 45/287 01.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschulung, Unterkunft und Verpflegung der tschechischen Schüler am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna, die durch das Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik bereitgestellt werden (Förderbereich 03). Grundlage ist die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Staatsministerium für Kultus und Sport des Freistaates Sachsen und dem Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik über die Zusammenarbeit bei der Umsetzung des binationalen-bilingualen deutsch-tschechischen Bildungsganges am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna vom 20.11.1998.				
429 95 - 3 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--- 0,0	---	---
547 95 - 0 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--- 0,0	---	---
633 95 - 5 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 0,0	---	---
684 95 - 3 129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	119,6 101,5	119,6	119,6
812 95 - 8 129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--- 0,0	---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>119,6</b> 101,5	<b>119,6</b>	<b>119,6</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>40.995,1</b> 36.685,4	<b>31.031,2</b>	<b>30.894,6</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60,0 263,4	160,0	160,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	191,6 370,3	139,6	139,6
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>251,6</b> 633,7	<b>299,6</b>	<b>299,6</b>
Personalausgaben	3.635,6 2.407,2	2.852,3	2.866,7
Verpflichtungsermächtigung	663,0	591,0	591,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	5.768,8 5.420,1	5.327,0	5.190,0
Verpflichtungsermächtigung	322,0	1.221,0	1.228,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.565,7 28.858,2	22.851,9	22.837,9
Verpflichtungsermächtigung	14.075,0	10.075,0	10.075,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	25,0 0,0	---	---
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>40.995,1</b> 36.685,4	<b>31.031,2</b>	<b>30.894,6</b>
Verpflichtungsermächtigung	15.060,0	11.887,0	11.894,0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-30.731,6</b>	<b>-30.595,0</b>



05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**428 94** - 5 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und  
 111 Arbeitnehmer

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
	E 10	gD	0	1	1
	E 6	mD	0	1	1
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe Titel 428 94</b>			<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**Begründung der Änderungen  
 im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 10

Umwandlung / Umsetzung  
 von 05 54 / 428 83 in 2011

Umsetzung und Hebung  
 nach E 10

1 0 E 6

Umwandlung / Umsetzung  
 von 05 54 / 428 83 in 2011

Umsetzung und Senkung  
 nach E 6

2 0 Umwandlungen / Umsetzungen

2 0 **Stellen Zugänge insgesamt**

2 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
05 45 Allgemeine Schulangelegenheiten

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Gesamtübersicht

42894	Beschäftigte		2	2
<b>Personalsoll A</b>			<b>2</b>	<b>2</b>

**Vorwort zum Kapitel:**

Das Sächsische Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden ist ein einzüiges Gymnasium mit vertiefter musikalischer Ausbildung nach § 4 der Schulordnung Gymnasien des Freistaates Sachsen.

Auf Grund der überregionalen Bedeutung befindet sich das Gymnasium seit 1994 in Trägerschaft des Freistaates Sachsen. Am Gymnasium werden maximal 150 musikalisch besonders begabte Schüler in 9 Klassen der Klassenstufen 5 bis 12 ausgebildet.

Die spezielle musikalische Ausbildung erfolgt durch die Lehrkräfte der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Ziel ist die instrumentale Ausbildung für Pianisten, Streicher, Bläser, Gesang, Schlagzeuger, Harfenisten einschließlich Jazz/Rock/Pop auf hohem künstlerischem Niveau.

Das Gymnasium verfügt nach dem Ausbau über eine Internatskapazität von 75 Plätzen.

Die pädagogische Konzeption des Gymnasiums erfüllt vollumfänglich die Kriterien einer Schule mit Ganztagsangeboten.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Haushaltsvermerk:  
 Lehrerstellen sind in den Stellenplänen der Schulkapitel enthalten.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01</b>	- 7	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
	117		0,0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Schreib- und Beglaubigungsgebühren.

<b>111 02</b>	- 6	<b>Einnahmen aus Ganztagsbetreuung, sonstigen schulischen Veranstaltungen, Wettbewerben, Kursen, Projekten</b>	---	---	---
	117		6,2		

Vgl. Vermerk bei 05 51/TG 52.

<b>119 49</b>	- 3	<b>Vermischte Einnahmen</b>	---	---	---
	117		1,2		

<b>132 01</b>	- 2	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	---	---	---
	117		0,0		

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>281 02</b>	- 0	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>75,0</b>	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>
	117		29,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 30,0 T€ weniger

Nachweis der Betreuungskosten der Internatsschüler, die durch den SIB als Internatskosten tatsächlich vereinnahmt werden.

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>75,0</b>	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>
		<b>36,7</b>		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 1	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>131,9</b>	<b>134,7</b>	<b>136,6</b>
	117		0,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>427 01</b>	- 6	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>---</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
	117		0,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      15,0 T€ mehr

<b>427 04</b>	- 3	<b>Aufwendungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	117		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 04.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 04.

<b>427 05</b>	- 2	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	117		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.

<b>427 11</b>	- 4	<b>Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter</b>	<b>4,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
	117		0,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      6,0 T€ mehr

<b>428 01</b>	- 5	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>422,4</b>	<b>548,4</b>	<b>557,0</b>
	117		475,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      126,0 T€ mehr

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
428 03 - 3 117	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>  Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.  <b>Erläuterungen:</b>  Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.	--- 11,2	---	---
428 05 - 1 117	<b>Entgelte für Beschäftigte</b>	<b>125,8</b> 23,9	---	---
453 01 - 3 117	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>  Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.  <b>Erläuterungen:</b>  Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.  Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.	---	---	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
511 01 - 3 117	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>20,0</b> 16,4	<b>17,0</b>	<b>17,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
			<b>2011</b>	<b>2012</b>
			<b>T€</b>	<b>T€</b>
1	Geschäftsbedarf		6,0	6,0
2	Bücher und Zeitschriften		1,0	1,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen		8,0	8,0
4	Unterhaltung und Wartung		2,0	2,0
5	Sonstiges		0,0	0,0
<b>Summe</b>			<b>17,0</b>	<b>17,0</b>
511 02 - 2 117	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>4,5</b> 3,7	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).				
			<b>2011</b>	<b>2012</b>
			<b>T€</b>	<b>T€</b>
1	Postgebühren		3,5	3,5
2	Sonstiges		0,5	0,5
<b>Summe</b>			<b>4,0</b>	<b>4,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

<b>514 01 - 0</b>	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>7,0</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>
117		2,6		

Erläuterungen:

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2010	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
1. PKW	0	0	0	0
2. Transporter/Kleinbus	1	1	1	1
3. Dienstfahräder	3	3	3	3
			<b>2011</b>	<b>2012</b>
			<b>T€</b>	<b>T€</b>
1. Kraft u. Schmierstoffe			1,7	1,7
2. Unterhaltung und Instandsetzung			0,5	0,5
3. Sonstiges			0,4	0,4
<b>Summe</b>			<b>2,6</b>	<b>2,6</b>

<b>514 02 - 9</b>	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel</b>	<b>2,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
117		1,5		

Erläuterungen:

		<b>2011</b>	<b>2012</b>
		<b>T€</b>	<b>T€</b>
1. Persönliche Ausrüstungsgegenstände		0,8	0,8
2. Verbrauchsmittel		0,7	0,7
<b>Summe</b>		<b>1,5</b>	<b>1,5</b>

Veranschlagt sind die Mittel für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung und sonstige Verbrauchsmittel.

<b>518 02 - 5</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>3,0</b>	<b>3,8</b>	<b>3,8</b>
117		3,8		

<b>523 01 - 9</b>	<b>Erwerb von Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut einschl. Buchpflege u. ä.</b>	<b>10,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
117		0,9		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 9,1 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für die Ergänzung des Bibliotheksbestandes.

<b>525 02 - 6</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>73,0</b>	<b>55,0</b>	<b>53,0</b>
117		52,6		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 18,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 525 02

		2011 T€	2012 T€
1.	Fachliteratur	3,6	3,6
2.	Lernmittel für Schüler	3,6	3,6
3.	Lehr- und Unterrichtsmittel	15,2	15,0
4.	IT Schule/Internat	9,1	9,1
5.	Musikinstrumente Wartung und Pflege	23,5	21,7
<b>Summe</b>		<b>55,0</b>	<b>53,0</b>

<b>527 01</b>	<b>- 5 Reisekostenvergütungen</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
117		0,0		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	0,5	0,5
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>0,5</b>	<b>0,5</b>

Veranschlagt sind Reisekosten der Beschäftigten.

<b>531 01</b>	<b>- 9 Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>20,0</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>
117		13,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 7,0 T€ weniger

<b>536 01</b>	<b>- 4 Fahrten zu Unterrichts- und Lehrzwecken</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
117		0,0		

<b>538 01</b>	<b>- 2 Leistungen Dritter</b>	<b>35,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		20,1		

<b>546 49</b>	<b>- 6 Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>3,0</b>	<b>22,5</b>	<b>22,4</b>
117		2,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 19,5 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsfahrten (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>634 04</b>	<b>- 2 Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>53,7</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 634 04

**Erläuterungen:**

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

<b>685 01</b>	- 3	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
	117		0,3		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge für den Sächsischen Musikrat e. V., die Internationale Musikvereinbarung "Jeunesses Musicals", den Jugendherbergsverband und den Arbeitskreis Europäischer Musikgymnasien.

<b>685 02</b>	- 2	<b>Zuschüsse für Internatsplätze an der Landesschule</b>	---	---	---
	117		58,1		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/685 03.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis der Zuschüsse für Eltern bzw. Schüler zur Finanzierung der Ausgaben notwendiger auswärtiger Unterbringung im Internat an allgemein bildenden Schulen mit überregionaler Bedeutung und vertiefter Ausbildung, u. a. die Sächsischen Landesgymnasien, gemäß Verordnung des SMK über die finanzielle Unterstützung von Schülern bei notwendiger auswärtiger Unterbringung vom 18.12.2008 (SächsGVBl. S. 945) (Förderbereich 03 - Nr. 01761).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>811 01</b>	- 0	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	---	---	---
	117		25,8		

<b>812 01</b>	- 9	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>300,0</b>	<b>35,0</b>	<b>30,0</b>
	117		106,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      265,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011      5,0 T€ weniger

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2010 wird sichergestellt, dass die Vorbelastungen für die Jahre 2011 bzw. 2012 maximal die Höhe der Ansätze 2011 bzw. 2012 erreichen.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
Ist VE bis 2009						
Soll VE 2010	50,0	50,0				
Soll VE 2011						
Soll VE 2012						
Verpfl. aus VE		<b>50,0</b>				

<b>812 03</b>	- 7	<b>Planungskosten für Ausstattungen</b>	<b>50,0</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
	117		5,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Titelgruppe(n)**

**52 Ganztagsbetreuung, Wettbewerbe, Kurse, Projekte und sonstige schulische Veranstaltungen**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 51/111 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung von schulischen Veranstaltungen, Wettbewerben, Kursen und Projekten.

<b>429 52</b>	<b>- 2 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>70,0</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>
117		69,8		
<b>547 52</b>	<b>- 9 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>54,0</b>	<b>41,0</b>	<b>38,8</b>
117		41,2		
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	13,0 T€ weniger		
<b>812 52</b>	<b>- 7 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>124,0</b>	<b>106,0</b>	<b>103,8</b>
		111,0		

**73 zusätzliche Ganztagsangebote**

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/TG 73.

**Erläuterungen:**

In Analogie der Förderrichtlinie des SMK zum Ausbau von Ganztagsangeboten in der jeweils gültigen Fassung können hier zusätzliche Maßnahmen im Rahmen von Ganztagsangeboten finanziert werden.

<b>429 73</b>	<b>- 7 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>547 73</b>	<b>- 4 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
		0,0		

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für die Vernetzung der Datentechnik im Verwaltungsbereich.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
427 99 - 9 117	Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenberufliche Tätigkeiten und Aus- hilfstätigkeiten im EDV-Bereich	--- 0,0	---	---
511 99 - 6 117	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstat- tungsgegenstände für Informationstech- nik	6,0 2,6	5,0	2,6
	Erläuterungen:			
			2011 T€	2012 T€
	1 Geschäftsbedarf		0,0	0,0
	2 Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen		4,1	2,0
	3 Unterhaltung und Wartung		0,9	0,6
	4 Sonstiges		0,0	0,0
	<b>Summe</b>		<b>5,0</b>	<b>2,6</b>
514 99 - 3 117	Verbrauchsmittel (EDV)	1,5 1,5	1,5	1,5
525 99 - 0 117	Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)	1,5 0,0	---	---
527 99 - 8 117	Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)	--- 0,0	---	---
533 99 - 0 117	Nebenkosten der Datenverarbeitung	--- 0,0	---	---
534 99 - 9 117	Vergabe von Aufträgen für Datenerfas- sung, Softwareentwicklung u. ä.	1,5 0,9	0,9	0,9
812 99 - 2 117	Erwerb von Hardware und Software	--- 0,0	---	---
	Erläuterungen:			
			2011 T€	2012 T€
	1 Hardware			
	2 Software			
	<b>Summe</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>10,5</b> 5,0	<b>7,4</b>	<b>5,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.401,8</b> 939,6	<b>978,8</b>	<b>977,6</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	---	---	---
	7,3		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	75,0	45,0	45,0
	29,3		
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>75,0</b>	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>
	36,7		
Personalausgaben	754,1	773,1	783,6
	580,8		
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	243,5	170,2	163,5
	163,5		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54,2	0,5	0,5
	58,4		
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	350,0	35,0	30,0
	136,9		
Verpflichtungsermächtigung	50,0		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.401,8</b>	<b>978,8</b>	<b>977,6</b>
	939,6		
Verpflichtungsermächtigung	50,0		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-933,8</b>	<b>-932,6</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**422 01 - 1 Bezüge der planmäßigen Beamten und  
 117 Richter (einschl. Abordnungen)**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	A 16	hD 1)	1	1	1
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern	A 15	hD 2)	1	1	1
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

- 1) Oberstudiendirektor als Leiter des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik Dresden Carl Maria von Weber (vorbehaltlich Ausbringung im SächsBesG)
- 2) Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik Dresden Carl Maria von Weber (vorbehaltlich Ausbringung im SächsBesG)

<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
---------------------------	--	--	----------	----------	----------

**428 01 - 5 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und  
 117 Arbeitnehmer**

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 10	gD	1	1	1
	E 9	gD	1	1	1
	E 8	mD	4	6	6
	E 6	mD	2	3	3
	E 2	eD	2	2	2
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>10</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 51 Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

	E 8	mD	0	1	1
--	-----	----	---	---	---

davon kw: 1 im Jahr 2012  
 kw zum 31.03.2012; § 28 TV-L

<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
---	----------	----------	----------

<b>Zusammen:</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
------------------	----------	----------	----------

<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
--	-----------	-----------	-----------

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

<b>2011</b>	<b>2012</b>
-------------	-------------

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

2	0	E 8		Umwandlung / Umsetzung von 05 51 / 428 05 in 2011	Umwandlung in das Personalsoll A gemäß Nr. 7.1 VwV zu § 17 SäHO
1	0	E 6		Umwandlung / Umsetzung von 05 51 / 428 05 in 2011	Umwandlung in das Personalsoll A gemäß Nr. 7.1 VwV zu § 17 SäHO

3	0	Umwandlungen / Umsetzungen
---	---	----------------------------

<b>3</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
----------	----------	----------------------------------

<b>3</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
----------	----------	--------------------------------------

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	E 8		Im Haushaltsvollzug 2009/2010 bewilligte Leerstelle
---	---	-----	--	---

1	0	Zugänge neue Stellen
---	---	----------------------

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
----------	----------	----------------------------------

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
----------	----------	--------------------------------------

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 05 - 1 Entgelte für Beschäftigte** --- ---  
 117

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
	E 8	mD	2	0	0
	E 6	mD	1	0	0
<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Titel 428 05</b>			<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll B:**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

2 0 E 8

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 51 / 428 01 in  
2011

Umwandlung in das Perso-  
nalsoll A gemäß Nr. 7.1 VwV  
zu § 17 SäHO

1 0 E 6

Umwandlung / Umsetzung  
nach 05 51 / 428 01 in  
2011

Umwandlung in das Perso-  
nalsoll A gemäß Nr. 7.1 VwV  
zu § 17 SäHO

3 0 Umwandlungen / Umsetzungen

3 0 **Stellen Abgänge insgesamt**

-3 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 51 Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	2	2	2
42801	Beschäftigte	10	13	13
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>12</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
42805	Beschäftigte	3	0	0
<b>Personalsoll B</b>		<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Vorwort zum Kapitel:**

Das Sächsische Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen ist ein zweizügiges Gymnasium mit Internat zur Förderung mehrfach begabter Schüler. Um dieses Ziel zu erreichen, ist für alle Schüler zwingend eine Internatsunterbringung vorgesehen. Das Konzept der Schule geht damit über den Rahmen einer Schule mit Ganztagsangeboten hinaus.

Auf Grund eines Kabinettsbeschlusses im Jahr 1994 wurde das Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen im Schuljahr 2001/2002 wiedergegründet.

Am Gymnasium werden maximal 304 Schüler in den Klassenstufen 7 bis 12 ausgebildet.

Das Gymnasium ist auf einem Campus an historischer Stätte (Standort der ehemaligen Fürstenschule St. Afra) untergebracht.

Der Campus umfasst folgende Gebäude/Anlagen:

- 1 Schulgebäude (5-geschossig)
- 1 Mensa mit Cafeteria
- 1 Sporthalle
- 38 Wohneinheiten für 304 Schüler
- 18 Dienstwohnungen sowie
- 18 Gästeappartements für Schulgäste.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01</b>	- 5	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
	117		0,1		
<b>119 49</b>	- 1	<b>Vermischte Einnahmen</b>	---	---	---
	117		1,3		
<b>124 01</b>	- 0	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	---	---	---
	117		1,1		

Vgl. Vermerk bei 05 52/531 01.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

Weiterhin werden hier auch Entgelte aus stundenweise, unregelmäßigen Überlassungen an Dritte aus besonderem Anlass durch die nutzende Behörde (§ 44 Abs. 4 der DO des FS) nachgewiesen.

<b>132 01</b>	- 0	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	---	---	---
	117		0,0		

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>281 02</b>	- 8	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>182,4</b>	<b>182,4</b>	<b>182,4</b>
	117		173,4		

#### Erläuterungen:

Nachweis der Betreuungskosten der Internatsschüler, die durch den SIB als Internatskosten tatsächlich vereinnahmt werden.

<b>282 01</b>	- 8	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
	117		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 52/547 01.

#### Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Spendengeldern.

<b>282 02</b>	- 7	<b>Spenden mit Zweckbestimmung für laufende Zwecke</b>	---	---	---
	011		39,6		

Vgl. Vermerk bei 05 52/681 03.

#### Erläuterungen:

Leertitel dient dem Nachweis von Stipendien privater Stiftungen.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 52 Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
FKZ		T€		

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>182,4</b>	<b>182,4</b>	<b>182,4</b>
	215,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>422 01</b>	- 9	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>136,0</b>	<b>139,2</b>	<b>141,2</b>
	117		110,1		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>427 01</b>	- 4	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>18,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>
	117		17,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Werkverträge, Honorare für Dozenten und Vergütungen für Lehraufträge.

<b>427 04</b>	- 1	<b>Aufwendungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")</b>	---	---	---
	117		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 04.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 04.

<b>427 05</b>	- 0	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>	---	---	---
	117		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.

<b>427 11</b>	- 2	<b>Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
	117		2,4		

<b>428 01</b>	- 3	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.643,8</b>	<b>1.676,5</b>	<b>1.704,7</b>
	117		1.424,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010            32,7 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011            28,2 T€ mehr

Veranschlagt sind:

- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

<b>428 03 - 1</b> 117	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	---	---	---
		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>453 01 - 1</b> 117	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächsische Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01 - 1</b> 117	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>40,0</b>	<b>39,0</b>	<b>39,0</b>
		38,6		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	2,5	2,5
2	Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	24,0	24,0
4	Unterhaltung und Wartung	10,0	10,0
5	Sonstiges	0,5	0,5
<b>Summe</b>		<b>39,0</b>	<b>39,0</b>

<b>511 02 - 0</b> 117	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>10,0</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>
		4,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,5 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	2,0	2,0
2	Sonstiges	2,5	2,5
<b>Summe</b>		<b>4,5</b>	<b>4,5</b>

<b>514 01 - 8</b> 117	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>16,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
		9,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 514 01

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 7,0 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	1,5	1,5
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	6,5	6,5
3.	Beschaffung Zubehör	1,0	1,0
<b>Summe</b>		<b>9,0</b>	<b>9,0</b>

**nachrichtlich:**

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2010	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
1. Kleinbusse	4	4	4	4

<b>514 02 - 7</b>	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>
117	<b>und Verbrauchsmittel</b>	0,8		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1.	Dienst- und Schutzkleidung	0,7	0,7
2.	Verbrauchsmittel	0,3	0,3
<b>Summe</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>

<b>518 02 - 3</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahr-</b>	<b>3,0</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>
117	<b>zeuge und Geräte</b>	2,3		

<b>523 01 - 7</b>	<b>Erwerb von Büchern, Zeitschriften und</b>	<b>6,0</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>
117	<b>anderem Bibliothekssammelgut einschl.</b>	3,7		
	<b>Buchpflege u. ä.</b>			

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1.	Bücher	0,5	0,5
2.	Fachzeitschriften	1,9	1,9
3.	Zeitungen	0,8	0,8
4.	Buchpflege/-verwaltung	0,5	0,5
<b>Summe</b>		<b>3,7</b>	<b>3,7</b>

<b>525 02 - 4</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>100,0</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>
117		74,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 35,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 525 02

		2011 T€	2012 T€
1.	Fachliteratur	5,0	5,0
2.	Lernmittel für Schüler (inkl. Schulbücher)	9,0	9,0
3.	Lehr- und Unterrichtsmittel	20,0	20,0
4.	IT - Schule/Internat	27,0	27,0
5.	Fremdsprachige Lehr- und Lernmittel	4,0	4,0
<b>Summe</b>		<b>65,0</b>	<b>65,0</b>

<b>527 01 - 3</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>9,5</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>
117		10,4		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	9,0	9,0
2	Auslandsdienstreisen	1,0	1,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	1,0	1,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>11,0</b>	<b>11,0</b>

<b>531 01 - 7</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>11,5</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
117		15,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 50 % der Isteinnahme bei 05 52/124 01.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die Präsentation der Schule, Druck von Informationsmaterialien und die Neuauflage der Broschüre des Sächsischen Landesgymnasiums St. Afra zu Meißen.

<b>536 01 - 2</b>	<b>Fahrten zu Unterrichts- und Lehrzwecken</b>	<b>7,0</b>	<b>5,6</b>	<b>5,6</b>
117		5,6		

<b>538 01 - 0</b>	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>40,5</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		27,7		

<b>546 49 - 4</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>40,0</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>
117		27,1		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 25,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

<b>547 01 - 9</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 52/282 01.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>634 04 - 0</b>	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>26,7</b>	<b>26,0</b>	<b>26,5</b>
117		45,1		

**Erläuterungen:**

Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).

<b>681 02 - 4</b>	<b>Leistungsstipendien</b>	<b>5,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>
117		3,3		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Leistungsstipendien bis max. 250,00 € für ca. 10 % der Schüler.

<b>681 03 - 3</b>	<b>Stipendien von Dritten</b>	---	---	---
117		39,6		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 52/282 02.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient der Abwicklung von Stipendiengeldern privater Stiftungen.

<b>685 01 - 1</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
117		0,1		

<b>685 02 - 0</b>	<b>Zuschüsse für Internatsplätze an der Landesschule</b>	---	---	---
117		399,8		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/685 03.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis der Zuschüsse für Eltern bzw. Schüler zur Finanzierung der Ausgaben notwendiger auswärtiger Unterbringung im Internat an allgemein bildenden Schulen mit überregionaler Bedeutung und vertiefter Ausbildung, u. a. die Sächsischen Landesgymnasien, gemäß Verordnung des SMK über die finanzielle Unterstützung von Schülern bei notwendiger auswärtiger Unterbringung vom 18.12.2008 (SächsGVBl. S. 945) (Förderbereich 03 - Nr. 01761).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>811 01 - 8</b>	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	---	---	---
117		0,0		

<b>812 01 - 7</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>54,4</b>	<b>50,0</b>	<b>70,0</b>
117		119,2		

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 20,0 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 812 01

		2011 T€	2012 T€
1.	Erwerb/Unterhaltung von Geräten, Ausstattung und Ausrüstung	22,5	32,0
2.	Ersatz/Ergänzung/Neubeschaffung IT - Hardware und Netztechnik	25,5	35,0
3.	Ersatz/Ergänzung/Neubeschaffung IT - Software	2,0	3,0
<b>Summe</b>		<b>50,0</b>	<b>70,0</b>

Veranschlagt sind die Mittel für die Ausstattung der Schule und des Internates.

### Titelgruppe(n)

#### 73 zusätzliche Ganztagsangebote

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/TG 73.

##### Erläuterungen:

In Analogie der Förderrichtlinie des SMK zum Ausbau von Ganztagsangeboten in der jeweils gültigen Fassung können hier zusätzliche Maßnahmen im Rahmen von Ganztagsangeboten finanziert werden.

<b>429 73 - 5</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
117		0,0		
<b>547 73 - 2</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
117		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		---	---	---
		0,0		

#### 99 Kosten der Datenverarbeitung

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

##### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Vernetzung der Datentechnik im Verwaltungsbereich.

<b>427 99 - 7</b>	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenberufliche Tätigkeiten und Aus-hilfstätigkeiten im EDV-Bereich</b>	<b>3,0</b>	---	---
117		0,0		
<b>511 99 - 4</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstat-tungsgegenstände für Informationstech-nik</b>	<b>20,0</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>
117		14,4		

##### Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 6,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 511 99

			2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf		14,0	14,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen		0,0	0,0
3	Unterhaltung und Wartung		0,0	0,0
4	Sonstiges		0,0	0,0
<b>Summe</b>			<b>14,0</b>	<b>14,0</b>
<b>514 99</b>	<b>- 1 Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>2,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,5</b>
117		6,5		
<b>518 99</b>	<b>- 7 Mieten und Leasing für EDV-Anlagen, Geräte und Maschinen</b>	<b>1,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>525 99</b>	<b>- 8 Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	<b>0,5</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>526 99</b>	<b>- 7 Kosten für Sachverständige (EDV-Bereich)</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>
117		2,7		
<b>527 99</b>	<b>- 6 Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>533 99</b>	<b>- 8 Nebenkosten der Datenverarbeitung</b>	<b>0,5</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>534 99</b>	<b>- 7 Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.</b>	<b>2,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>535 99</b>	<b>- 6 Mieten und Leasing für Software</b>	<b>1,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
117		0,0		
<b>812 99</b>	<b>- 0 Erwerb von Hardware und Software</b>	<b>19,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
117		0,0		
<b>Erläuterungen:</b>				
			2011 T€	2012 T€
1	Hardware		15,0	15,0
2	Software		0,0	0,0
<b>Summe</b>			<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>51,5</b>	<b>37,7</b>	<b>38,2</b>
		23,7		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 52 Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
FKZ		T€		

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.223,4</b>	<b>2.177,0</b>	<b>2.228,0</b>
	2.404,3		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	---	---	---
	2,5		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	182,4	182,4	182,4
	213,0		
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>182,4</b>	<b>182,4</b>	<b>182,4</b>
	215,5		
Personalausgaben	1.803,8	1.834,2	1.864,4
	1.554,6		
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	314,0	243,8	244,1
	242,7		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32,2	34,0	34,5
	487,9		
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	73,4	65,0	85,0
	119,2		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.223,4</b>	<b>2.177,0</b>	<b>2.228,0</b>
	2.404,3		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.994,6</b>	<b>-2.045,6</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**422 01 - 9 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)**  
 117

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Oberstudiendirektor als Leiter des Gymnasiums St. Afra	A 16	hD	1	1	1
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters des Gymnasiums St. Afra	A 15+AZ	hD	1	1	1
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**428 01 - 3 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 117

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LG.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 14	hD	18	18	18
	E 10	gD	1	1	1
	E 9	gD	1	1	1
	E 7	mD	2	2	2
	E 6	mD	2	2	2
	E 5	mD	2	2	2
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>Leerstellen:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 14	hD	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2012 kw zum 17.08.2012; § 28 TV-L				
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 52 Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 5	mD	E 6	mD	2	2	2
-----	----	-----	----	---	---	---

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll A:**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	E 14
---	---	------

Im Haushaltsvollzug 2009/  
2010 bewilligte Leerstelle

1	0	Zugänge neue Stellen
---	---	----------------------

1	0	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
---	---	----------------------------------

1	0	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
---	---	--------------------------------------

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 52 Sächsisches Landesgymnasium St. Afra zu Meißen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	2	2	2
42801	Beschäftigte	26	26	26
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>



**Vorwort zum Kapitel:**

Das Sächsische Landesgymnasium für Sport Leipzig ist ein vierzütiges Gymnasium mit vertiefter sportlicher Ausbildung nach § 4 der Schulordnung Gymnasien des Freistaates Sachsen.

Auf Grund der überregionalen Bedeutung befindet sich das Gymnasium seit 1994 in Trägerschaft des Freistaates Sachsen.

Am Gymnasium werden ca. 560 Schüler in den Klassenstufen 5 bis 12 sowohl schulisch als auch sportlich in 18 Profilsportarten ausgebildet.

Es besteht eine enge Verbindung des Gymnasiums zu leistungsstarken Vereinen und Trainingsgruppen und insbesondere zu den regionalen und nationalen Leistungszentren (Olympiastützpunkte).

Das Gymnasium besteht aus:

- 1 Schulgebäude
- 1 Internatsgebäude (124 Plätze)
- 1 Mensa
- 1 Sporthallenkomplex.

Die pädagogische Konzeption des Gymnasiums erfüllt vollumfänglich die Kriterien einer Schule mit Ganztagsangeboten. Die vollständige Sanierung des Gebäudekomplexes wurde mit der Fertigstellung der Mensa im Jahr 2005 abgeschlossen.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Haushaltsvermerk:  
Lehrerstellen sind in den Stellenplänen der Schulkapitel enthalten.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01</b> - 3	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
117		0,0		

<b>111 02</b> - 2	<b>Einnahmen aus Ganztagsbetreuung, son- stigen schulischen Veranstaltungen, Wettbewerben, Kursen und Projekten</b>	---	---	---
117		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 53/TG 52.

<b>119 49</b> - 9	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>
117		2,2		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Gebühren für Verwaltungstätigkeiten (z. B. Beglaubigungen, usw.) und Benutzungsgebühren für Geräte (z. B. Waschmaschinen, usw.).

<b>132 01</b> - 8	<b>Erlöse aus der Veräußerung von bewegli- chen Sachen</b>	---	---	---
117		0,0		

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio- nen

<b>281 02</b> - 6	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>78,9</b>	<b>78,9</b>	<b>78,9</b>
117		72,9		

#### Erläuterungen:

Nachweis der Betreuungskosten der Internatsschüler, die durch den SIB als Internatskosten tatsächlich vereinnahmt werden.

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>80,0</b>	<b>80,0</b>	<b>80,0</b>
	75,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

427 01 - 2 117	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	--- 0,0	6,0	6,0
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010            6,0 T€ mehr			
427 04 - 9 117	<b>Aufwendungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")</b>	--- 0,0	---	---
	Vgl. Vermerk bei 05 02/427 04. <b>Erläuterungen:</b> Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 04.			
427 05 - 8 117	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>	--- 0,0	---	---
	Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05. <b>Erläuterungen:</b> Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.			
427 11 - 0 117	<b>Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter</b>	6,0 0,0	2,0	2,0
428 01 - 1 117	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	660,9 669,1	677,6	688,2
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind: - Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen, - Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder), - Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL), - mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).			
428 03 - 9 117	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	--- 0,0	---	---
	Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03. <b>Erläuterungen:</b> Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.			
453 01 - 9 117	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	--- 0,0	---	---

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 453 01

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben und  
Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01 - 9</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>69,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>
117		37,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 29,0 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	8,6	8,6
2	Bücher und Zeitschriften	2,5	2,5
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	15,5	15,5
4	Unterhaltung und Wartung	12,4	12,4
5	Sonstiges	1,0	1,0
	<b>Summe</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>

<b>511 02 - 8</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
117		3,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	1,9	1,9
2	Sonstiges	2,1	2,1
	<b>Summe</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>

<b>514 01 - 6</b>	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>3,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
117		2,3		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	1,6	1,6
2	Unterhaltung und Instandsetzung	2,4	2,4
	<b>Summe</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 514 01

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen		am 1.1.2010	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
1.	Kleinbus	1	1	1	1
<b>514 02 - 5</b>	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>		<b>0,4</b>
117		0,4			
<b>518 02 - 1</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>		<b>6,0</b>
117		4,3			
<b>523 01 - 5</b>	<b>Erwerb von Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut einschl. Buchpflege u. ä.</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>		<b>0,8</b>
117		0,8			
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind Mittel für die Ergänzung der Schulbibliothek.					
<b>525 02 - 2</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>83,2</b>	<b>88,0</b>		<b>89,0</b>
117		69,8			
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2011</b>	<b>2012</b>
				<b>T€</b>	<b>T€</b>
1.	Lehrbücher und Fachliteratur			20,0	20,0
2.	Software für Fachbereiche und Wartung			3,5	3,5
3.	Hardware für Fachbereiche und Wartung			23,9	23,9
4.	Lehr- und Unterrichtsmittel			40,6	41,6
<b>Summe</b>				<b>88,0</b>	<b>89,0</b>
<b>527 01 - 1</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>		<b>0,5</b>
117		0,1			
<b>Erläuterungen:</b>					
Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:					
				<b>2011</b>	<b>2012</b>
				<b>T€</b>	<b>T€</b>
1	Inlandsdienstreisen			0,3	0,3
2	Auslandsdienstreisen			0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung			0,1	0,1
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)			0,1	0,1
<b>Summe</b>				<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>531 01 - 5</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>3,8</b>	<b>3,0</b>		<b>3,0</b>
117		3,0			
<b>536 01 - 0</b>	<b>Fahrten zu Unterrichts- und Lehrzwecken</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>		<b>0,8</b>
117		0,8			

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 536 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten im Zusammenhang mit Fahrten zu Lehr- und Unterrichtszwecken.

<b>538 01</b> - 8	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>1,0</b>	---	---
117		0,1		

<b>546 49</b> - 2	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>1,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>
117		0,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>685 02</b> - 8	<b>Zuschüsse für Internatsplätze an der Landesschule</b>	---	---	---
117		160,4		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/685 03.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis der Zuschüsse für Eltern bzw. Schüler zur Finanzierung der Ausgaben notwendiger auswärtiger Unterbringung im Internat an allgemein bildenden Schulen mit überregionaler Bedeutung und vertiefter Ausbildung, u. a. die Sächsischen Landesgymnasien, gemäß Verordnung des SMK über die finanzielle Unterstützung von Schülern bei notwendiger auswärtiger Unterbringung vom 18.12.2008 (SächsGVBl. S. 945) (Förderbereich 03 - Nr. 01761).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>811 01</b> - 6	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	---	---	---
117		0,0		

<b>812 01</b> - 5	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>73,0</b>	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>
117		37,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 28,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von:

		2011 T€	2012 T€
1.	Ersatzausstattung Internat	14,3	14,3
2.	Sonstige Ersatzbeschaffungen Schule	30,7	30,7
	<b>Summe</b>	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Titelgruppe(n)**

**52 Ganztagsbetreuung, Wettbewerbe, Kurse, Projekte und sonstige schulische Veranstaltungen**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 53/111 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung von GTA, Wettbewerben, Kursen, Projekten und sonstigen schulischen Veranstaltungen.

<b>429 52</b>	- 8	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>56,2</b>	<b>56,2</b>	<b>56,2</b>
	117		53,8		
<b>547 52</b>	- 5	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>18,8</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
	117		15,4		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>75,0</b>	<b>74,2</b>	<b>74,2</b>
			69,1		

**73 zusätzliche Ganztagsangebote**

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/TG 73.

**Erläuterungen:**

In Analogie der Förderrichtlinie des SMK zum Ausbau von Ganztagsangeboten in der jeweils gültigen Fassung können hier zusätzliche Maßnahmen im Rahmen von Ganztagsangeboten finanziert werden.

<b>429 73</b>	- 3	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
	117		15,4		
<b>547 73</b>	- 0	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
	117		46,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			---	---	---
			61,5		

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für die Betreuung des getrennten DV-Netzes für Schule und Verwaltung sowie die Mittel für die Einführung einer landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware.

<b>427 99</b>	- 5	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenberufliche Tätigkeiten und Aus- hilfstätigkeiten im EDV-Bereich</b>	---	---	---
	117		0,0		
<b>511 99</b>	- 2	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für Informationstechnik</b>	<b>15,8</b>	<b>15,8</b>	<b>15,8</b>
	117		11,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	2,0	2,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	3,0	3,0
3	Unterhaltung und Wartung	8,4	8,4
4	Sonstiges	2,4	2,4
<b>Summe</b>		<b>15,8</b>	<b>15,8</b>

<b>514 99</b>	- 9	<b>Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>2,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
	117		0,9		
<b>525 99</b>	- 6	<b>Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
	117		0,0		
<b>527 99</b>	- 4	<b>Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
	117		0,0		
<b>533 99</b>	- 6	<b>Nebenkosten der Datenverarbeitung</b>	---	---	---
	117		0,0		
<b>534 99</b>	- 5	<b>Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.</b>	---	---	---
	117		0,0		
<b>812 99</b>	- 8	<b>Erwerb von Hardware und Software</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
	117		2,7		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Hardware	5,0	5,0
2	Software	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>5,0</b>	<b>5,0</b>

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>23,8</b>	<b>22,7</b>	<b>22,7</b>
	14,7		

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.012,9</b>	<b>981,5</b>	<b>992,6</b>
	1.134,7		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1,1 2,2	1,1	1,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	78,9 72,9	78,9	78,9
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>80,0</b> 75,0	<b>80,0</b>	<b>80,0</b>
Personalausgaben	723,1 738,3	741,8	752,4
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	211,8 195,4	189,7	190,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	--- 160,4	---	---
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	78,0 40,5	50,0	50,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.012,9</b> 1.134,7	<b>981,5</b>	<b>992,6</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-901,5</b>	<b>-912,6</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**428 01 - 1 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und  
 117 Arbeitnehmer**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 10	gD	1	1	1
	E 9	gD	1	1	1
	E 7	mD	1	1	1
	E 6	mD	9	9	9
	E 5	mD	2	2	2
	E 2	eD	2	2	2

**Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)** **16 16 16**

**Summe Titel 428 01** **16 16 16**

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>						
E 6	mD	E 8	mD	2	8	8
E 5	mD	E 6	mD	2	2	2

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 53 Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42801	Beschäftigte	16	16	16
<b>Personalsoll A</b>		<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

**Vorwort zum Kapitel:**

Die Sächsische Blindenschule Chemnitz ist ein Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte mit 23 Klassen und einer Kapazität von ca. 155 Schülern.

Die Schule besteht aus:

- Grundschulteil
- Mittelschulteil
- Klassen für Schüler mit gleichzeitigem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen
- Klassen für Schüler mit gleichzeitigem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Die Förderpädagogische Beratungsstelle der Sächsischen Blindenschule Chemnitz betreut ca. 80 Schüler.

Die folgenden nichtschulischen Bereiche werden unter dem Begriff Einrichtungsverbund zusammengefasst:

	Kapazität
Stationäre und teilstationäre Frühförderung:	
- Heilpädagogische Kindertagesstätte	22
- Heim für Kinder im nichtschulischen Alter	10
Mobile und ambulante Frühförderstelle	100
Ganztagsbetreuung	110
Heim der Sächsischen Blindenschule	32
Heim für schwerstmehrfachbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche	32

Auf Grund der überregionalen Bedeutung befindet sich die Schule seit 1994 in Trägerschaft des Freistaates Sachsen.

Die nichtschulischen Bereiche werden durch die Träger der Sozialhilfe über Leistungsentgelte größtenteils refinanziert.

Die pädagogische Konzeption der Sächsischen Blindenschule erfüllt vollumfänglich die Kriterien einer Schule mit Ganztagsangeboten.

Die Sächsische Blindenschule ist in 5 Gebäuden, der Einrichtungsverbund in 9 Gebäuden untergebracht, die zum 1905 errichteten Gesamtkomplex der ehemaligen "Königlich Sächsischen Landesanstalt für Blinde und Schwachsinnige" in Chemnitz gehören.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Haushaltsvermerk:  
 Lehrerstellen sind in den Stellenplänen der Schulkapitel enthalten.  
 Alle Stellen kw ab Wechsel der Trägerschaft.  
 Eine gegenseitige Inanspruchnahme der Stellen und Mittel zwischen den einzelnen Titelgruppen wird zugelassen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01</b>	- 1	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
	124		0,0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Schreib- und Beglaubigungsgebühren.

<b>119 49</b>	- 7	<b>Vermischte Einnahmen</b>	---	---	---
	124		0,1		

<b>132 01</b>	- 6	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	---	---	---
	124		3,0		

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>281 02</b>	- 4	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	---	---	---
	124		6,4		

Vgl. Vermerk bei 05 54/681 01.

**Erläuterungen:**

Leistungsberechtigte (Minderjährige im Heim mit Anspruch auf Eingliederungshilfe) erhalten gemäß § 35 Abs. 2 Satz 3 SGB XII i. V. m. dem SächsSGSGB XII einen Barbetrag zur persönlichen Verfügung. Dieser wird nach Lebensalter gestaffelt.  
 Die Mittel werden bei 05 54/281 02 vom Träger der Sozialhilfe vereinnahmt und bei 05 54/681 01 an die Leistungsberechtigten ausbezahlt.

<b>282 01</b>	- 4	<b>Spenden mit Zweckbestimmung für laufende Zwecke</b>	---	---	---
	124		4,3		

Vgl. Vermerk bei 05 54/TG 71.

#### Titelgruppe(n)

#### 51 Stationäre und teilstationäre Frühförderung

<b>281 51</b>	- 4	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>676,3</b>	<b>584,8</b>	<b>584,8</b>
	124		329,1		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 91,5 T€ weniger

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 281 51

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe.  
 Vgl. auch TG 51 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>676,3</b> 329,1	<b>584,8</b>	<b>584,8</b>
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**52 Mobile und ambulante Frühförder-  
 stelle**

<b>281 52 - 3</b> 124	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>333,3</b> 248,4	<b>389,0</b>	<b>434,8</b>
--------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 55,7 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 45,8 T€ mehr

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe für die mobile und ambulante Frühförderstelle.  
 Vgl. auch TG 52 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>333,3</b> 248,4	<b>389,0</b>	<b>434,8</b>
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**65 Ganztagesbetreuung**

<b>281 65 - 8</b> 124	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>543,9</b> 616,3	<b>676,1</b>	<b>708,3</b>
--------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 132,2 T€ mehr  
 2012 gegenüber 2011 32,2 T€ mehr

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe für die Ganztagsbetreuung.  
 Vgl. auch TG 65 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>543,9</b> 616,3	<b>676,1</b>	<b>708,3</b>
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**83 Heim der Sächsischen Blinden-  
 schule**

<b>281 83 - 6</b> 124	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>613,2</b> 573,3	<b>631,6</b>	<b>631,6</b>
--------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe für das Heim der Sächsischen Blindenschule.  
 Vgl. auch TG 83 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>613,2</b> 573,3	<b>631,6</b>	<b>631,6</b>
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**86 Heim für schwerstmehrfachbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche**

<b>281 86 - 3</b>	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>1.105,7</b>	<b>911,1</b>	<b>911,1</b>
124		897,5		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 194,6 T€ weniger

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe für das Heim für schwerstmehrfachbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche.

Vgl. auch TG 86 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>1.105,7</b>	<b>911,1</b>	<b>911,1</b>
	897,5		

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.272,4</b>	<b>3.192,6</b>	<b>3.270,6</b>
	2.678,3		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

427 01 - 0 124	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	1,0 0,0	1,0	1,0
427 04 - 7 124	<b>Aufwendungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")</b>  Vgl. Vermerk bei 05 02/427 04.	--- 0,0	---	---
<b>Erläuterungen:</b> Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 04.				
427 05 - 6 124	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>  Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.	--- 0,0	---	---
<b>Erläuterungen:</b> Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.				
428 03 - 7 124	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>  Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.	--- 0,0	---	---
<b>Erläuterungen:</b> Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.				
428 05 - 5 124	<b>Entgelte für Beschäftigte</b>	331,9 267,2	334,7	340,0
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind : - Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Alternteilzeit, Abfindungen, - Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder), - Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL), - mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03) und der Leistungsentgelte (vgl. 428 06).				
453 01 - 7 124	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>  Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.	--- 0,0	---	---

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 453 01

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächsische Verwaltungsausgaben und  
Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01</b>	- 7	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>40,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
	124		23,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 10,0 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	1,8	1,8
2	Bücher und Zeitschriften	0,0	0,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	18,8	18,8
4	Unterhaltung und Wartung	9,4	9,4
5	Sonstiges	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>30,0</b>	<b>30,0</b>

<b>511 02</b>	- 6	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>2,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
	124		0,9		

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	0,5	0,5
2	Sonstiges	0,4	0,4
<b>Summe</b>		<b>0,9</b>	<b>0,9</b>

<b>514 01</b>	- 4	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>		<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
	124				

**Erläuterungen:**

**nachrichtlich:**

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen</b>		<b>am 1.1.2010</b>	<b>Plan 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
1	Kleinbus	1	0	1	1
				<b>2011 T€</b>	<b>2012 T€</b>
1	Kraft u. Schmierstoffe			1,5	1,5
2	Unterhaltung und Instandsetzung			1,0	1,0
3	Sonstiges			0,0	0,0
<b>Summe</b>				<b>2,5</b>	<b>2,5</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
514 02 - 3 124	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel</b>	<b>5,0</b> 3,4	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Mittel für die Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung für das Wirtschaftspersonal sowie sonstiges Verbrauchsmaterial.			
518 02 - 9 124	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>6,0</b> 5,2	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Mittel für die gemietete Kopier- und Vervielfältigungstechnik entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen.			
523 01 - 3 124	<b>Erwerb von Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut einschl. Buchpflege u. ä.</b>	<b>1,0</b> 0,8	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Ergänzung des Bibliotheksbestandes.			
525 02 - 0 124	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>200,0</b> 152,4	<b>145,0</b>	<b>145,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010 55,0 T€ weniger			
			<b>2011 T€</b>	<b>2012 T€</b>
	1 Leistungsvertrag Punkschriftumdruck		116,0	116,0
	2 Lernmittel für Schüler		7,0	7,0
	3 Lehr- und Unterrichtsmaterial		22,0	22,0
	<b>Summe</b>		<b>145,0</b>	<b>145,0</b>
527 01 - 9 124	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0,5</b> 0,0	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
	<b>Erläuterungen:</b> Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:			
			<b>2011 T€</b>	<b>2012 T€</b>
	1 Inlandsdienstreisen		0,5	0,5
	2 Auslandsdienstreisen		0,0	0,0
	3 Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		0,0	0,0
	4 Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		0,0	0,0
	<b>Summe</b>		<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
531 01 - 3 124	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>7,5</b> 4,9	<b>4,9</b>	<b>4,9</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

<b>536 01</b> - 8	<b>Fahrten zu Unterrichts- und Lehrzwecken</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
145		8,5		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten im Zusammenhang mit Fahrten zu Lehr- und Unterrichtszwecken.

<b>538 01</b> - 6	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>60,0</b>	---	---
124		44,2		

<b>546 49</b> - 0	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,5</b>	<b>38,9</b>	<b>38,9</b>
124		0,4		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 38,4 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsfahrten (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>681 01</b> - 1	<b>Geldleistungen an natürliche Personen</b>	---	---	---
124		6,7		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 54/281 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Barbeträge zur persönlichen Verfügung für die Heimkinder, gem. § 35 Abs. 2 Satz 3 SGB XII. Diese Beträge werden durch den Träger der Sozialhilfe der Höhe nach festgesetzt und in Titel 05 54/281 02 als Einnahme gebucht. Vgl. Erläuterung zu 05 54/281 02.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>812 01</b> - 3	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>422,6</b>	<b>205,0</b>	<b>200,0</b>
124		167,6		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 54/812 03.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 217,6 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von:

		2011 T€	2012 T€
1	Ausstattung des Hauses 2	0,0	167,0
2	Ausstattung für Werkunterricht Haus 16	0,0	33,0
3	Neuausstattung/Ersatzbeschaffung IT-Schülerarbeitsplätze	85,0	0,0
4	Beschaffung Bildschirmlesegeräte/Braillezeilen	120,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>205,0</b>	<b>200,0</b>

<b>812 03</b> - 1	<b>Planungskosten für die Erstaustattung der Gebäude</b>	<b>20,0</b>	<b>25,0</b>	<b>15,0</b>
124		38,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 812 03

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 54/812 01, 05 54/812 51, 05 54/812 52, 05 54/812 65, 05 54/812 83, 05 54/812 86.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,0 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 10,0 T€ weniger

**Titelgruppe(n)**

**51 Stationäre und teilstationäre Frühförderung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Bedarf an Fach- und Hilfspersonal sowie die sächlichen Aufwendungen für die stationäre und teilstationäre Frühförderung für Kinder im nicht schulpflichtigen Alter.

<b>428 51</b>	- 8	<b>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>515,5</b>	<b>517,6</b>	<b>525,7</b>
	124		439,1		
<b>511 51</b>	- 6	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>6,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>
	124		3,2		
<b>514 51</b>	- 3	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>10,5</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
	124		3,0		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	7,5 T€ weniger		
<b>519 51</b>	- 8	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>16,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>
	124		8,2		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	8,0 T€ weniger		
<b>531 51</b>	- 2	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>4,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
	124		2,0		
<b>538 51</b>	- 5	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>40,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	124		19,8		
<b>547 51</b>	- 4	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>3,5</b>	<b>29,6</b>	<b>29,6</b>
	124		9,6		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		2011 gegenüber 2010	26,1 T€ mehr		
<b>812 51</b>	- 2	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>30,0</b>
	124		105,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 812 51

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 54/812 03.

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 20,0 T€ mehr

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>605,5</b> 590,0	<b>573,4</b>	<b>601,5</b>
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**52 Mobile und ambulante Frühförder-  
stelle**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Bedarf an Fach- und Hilfspersonal sowie die materiellen Aufwendungen für die mobile und ambulante Frühförderung für Kinder im nicht schulpflichtigen Alter.

<b>428 52 - 7</b> 124	<b>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer</b>	<b>193,0</b> 174,9	<b>193,6</b>	<b>196,6</b>
<b>511 52 - 5</b> 124	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände</b>	<b>1,0</b> 1,4	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<b>514 52 - 2</b> 124	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>15,0</b> 18,0	<b>19,0</b>	<b>19,0</b>
<b>531 52 - 1</b> 124	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Doku- mentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1,0</b> 0,0	---	---
<b>538 52 - 4</b> 124	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>17,0</b> 18,8	---	---
<b>547 52 - 3</b> 124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>	<b>4,8</b> 5,3	<b>24,0</b>	<b>24,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	19,2 T€ mehr		
<b>811 52 - 2</b> 124	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>45,0</b> 19,1	<b>19,0</b>	---

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 26,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 811 52

zu ersetzen:

Art	kw	Baujahr	Fahrleistung in km am 1.1.2010
Renault Clio Kleinwagen	48	2005	70.634
<b>Als Ersatz vorgesehen</b>		<b>Soll 2011 (T€)</b>	<b>Soll 2012 (T€)</b>
1 PKW untere Mittelklasse		18,0	0,0
Zubehör		1,0	0,0
Zusammen:		19,0	0,0

812 52 - 1	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
124		0,0		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 54/812 03.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>281,8</b>	<b>261,6</b>	<b>245,6</b>
	237,6		

## 62 Förderpädagogische Beratungsstelle

Erläuterungen:

Gemäß § 13 Abs. 5 SchulG wurde eine förderpädagogische Beratungsstelle an der Sächsischen Blindenschule eingerichtet. Veranschlagt ist der materielle Aufwand für diese Beratungsstelle.

547 62 - 1	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>4,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
124		1,2		

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>4,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
	1,2		

## 65 Ganztagesbetreuung

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gemäß § 16 Abs. 3 i. V. m. § 13 Abs. 2 SchulG bietet die Sächsische Blindenschule eine Ganztagesbetreuung an. Veranschlagt ist der personelle und materielle Aufwand für diese Betreuung.

428 65 - 2	<b>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>375,3</b>	<b>375,7</b>	<b>381,5</b>
124		303,9		

511 65 - 0	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>7,5</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
124		4,6		

514 65 - 7	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>7,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
124		4,2		

519 65 - 2	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>20,0</b>	<b>8,4</b>	<b>8,4</b>
124		8,4		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 519 65

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 11,6 T€ weniger

<b>531 65</b> - 6 124	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1,0</b> 0,0	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<b>538 65</b> - 9 124	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>70,0</b> 80,2	---	---
<b>547 65</b> - 8 124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>5,5</b> 6,3	<b>81,0</b>	<b>80,2</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2011 gegenüber 2010	75,5 T€ mehr		
<b>812 65</b> - 6 124	<b>Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen</b>	<b>10,0</b> 22,7	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
	Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 54/812 03.			

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>496,3</b> 430,4	<b>485,1</b>	<b>490,1</b>
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**71 Förderung der Sächsischen Blindenschule Chemnitz und des Einrichtungsverbundes Chemnitz**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 54/282 01.

**Erläuterungen:**

Verwendung von Spenden von Dritten für die Förderung der Sächsischen Blindenschule und des Einrichtungsverbundes Chemnitz.

<b>547 71</b> - 0 124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
		0,5		
<b>812 71</b> - 8 124	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	---	---	---
		23,5		
<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>---</b> 24,0	<b>---</b>	<b>---</b>	

**73 zusätzliche Ganztagsangebote**

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/TG 73.

**Erläuterungen:**

In Analogie der Förderrichtlinie des SMK zum Ausbau von Ganztagsangeboten in der jeweils gültigen Fassung können hier zusätzliche Maßnahmen im Rahmen von Ganztagsangeboten finanziert werden.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
429 73 - 1 124	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
		0,0		
547 73 - 8 124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		---	---	---
		0,0		
<b>83 Heim der Sächsischen Blindenschule</b>				
Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Gemäß § 13 Abs. 2 SchulG wurde an der Sächsischen Blindenschule Chemnitz ein Heim eingerichtet. Veranschlagt ist der Aufwand für den Betrieb des Heimes einschließlich Personal.				
428 83 - 0 124	<b>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.447,4</b>	<b>1.273,6</b>	<b>1.293,5</b>
		834,7		
<b>Erläuterungen:</b>				
2011 gegenüber 2010 173,8 T€ weniger				
511 83 - 8 124	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Heimbetrieb</b>	<b>15,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
		8,9		
<b>Erläuterungen:</b>				
2011 gegenüber 2010 6,0 T€ weniger				
514 83 - 5 124	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>15,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
		10,2		
<b>Erläuterungen:</b>				
2011 gegenüber 2010 5,0 T€ weniger				
519 83 - 0 124	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>40,0</b>	<b>38,0</b>	<b>38,0</b>
		37,7		
531 83 - 4 124	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
		0,1		
538 83 - 7 124	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>55,0</b>	---	---
		40,3		
547 83 - 6 124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>15,0</b>	<b>48,0</b>	<b>48,0</b>
		8,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 547 83

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 33,0 T€ mehr

<b>811 83 - 5</b>	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	---	<b>35,0</b>	---
124		19,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 35,0 T€ mehr

**zu ersetzen:**

Art	kw	Baujahr	Fahrleistung in km am 1.1.2010	Soll 2011 (T€)	Soll 2012 (T€)
Kleinbus Opel	59	2003	65.056		
<b>Als Ersatz vorgesehen</b>					
Kleinbus mit Rampe				35,0	0,0
Zusammen:				35,0	0,0

<b>812 83 - 4</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>20,0</b>	<b>45,0</b>	<b>10,0</b>
124		21,9		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 54/812 03.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 25,0 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 35,0 T€ weniger

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>1.608,4</b>	<b>1.459,1</b>	<b>1.409,0</b>
	982,2		

**86 Heim für schwerstmehrfachbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 13 Abs. 2 SchulG wurde dieses Heim eingerichtet.  
Veranschlagt ist der Aufwand für den Betrieb des Heimes einschließlich Personal.

<b>428 86 - 7</b>	<b>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>699,5</b>	<b>693,4</b>	<b>704,2</b>
124		769,6		

<b>511 86 - 5</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Heimbetrieb</b>	<b>15,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>
124		11,7		

<b>514 86 - 2</b>	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>15,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
124		7,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 514 86

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 8,0 T€ weniger

<b>519 86 - 7</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>30,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>
124		16,1		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 14,0 T€ weniger

<b>531 86 - 1</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
124		0,0		

<b>538 86 - 4</b>	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>88,1</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
124		69,1		

<b>547 86 - 3</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>5,0</b>	<b>69,0</b>	<b>69,0</b>
124		4,2		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 64,0 T€ mehr

<b>812 86 - 1</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>20,0</b>	<b>15,0</b>	<b>45,0</b>
124		51,2		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 05 54/812 03.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 5,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011 30,0 T€ mehr

<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>873,6</b>	<b>813,4</b>	<b>854,2</b>
		929,4		

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für die Vernetzung der Datentechnik im Verwaltungsbereich und für Bürokommunikation.

<b>511 99 - 0</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für Informationstechnik</b>	<b>36,8</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
124		23,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 16,8 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 511 99

			2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf		2,8	2,8
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen		5,4	5,4
3	Unterhaltung und Wartung		5,4	5,4
4	Sonstiges		6,4	6,4
	<b>Summe</b>		<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
<b>514 99</b>	<b>- 7 Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
124		0,0		
<b>525 99</b>	<b>- 4 Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	<b>6,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
124		0,0		
<b>527 99</b>	<b>- 2 Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
124		0,0		
<b>533 99</b>	<b>- 4 Nebenkosten der Datenverarbeitung</b>	<b>2,6</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
124		0,0		
<b>534 99</b>	<b>- 3 Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.</b>	<b>5,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
124		0,0		
<b>812 99</b>	<b>- 6 Erwerb von Hardware und Software</b>	<b>23,0</b>	<b>20,0</b>	<b>23,0</b>
124		39,6		
	<b>Erläuterungen:</b>			
			2011 T€	2012 T€
1	Hardware		11,0	13,0
2	Software		9,0	10,0
	<b>Summe</b>		<b>20,0</b>	<b>23,0</b>
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>75,0</b>	<b>45,0</b>	<b>48,0</b>
		63,2		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.062,6</b>	<b>4.456,9</b>	<b>4.458,0</b>
		3.982,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	---	---	---
	3,0		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	3.272,4	3.192,6	3.270,6
	2.675,3		
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.272,4</b>	<b>3.192,6</b>	<b>3.270,6</b>
	2.678,3		
Personalausgaben	3.563,6	3.389,6	3.442,5
	2.789,4		
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	923,4	678,3	677,5
	677,6		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	---	---	---
	6,7		
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	575,6	389,0	338,0
	509,0		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.062,6</b>	<b>4.456,9</b>	<b>4.458,0</b>
	3.982,8		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.264,3</b>	<b>-1.187,4</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**428 05 - 5 Entgelte für Beschäftigte**  
 124

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
	E 11	gD	1	1	1
	E 5	mD	2	2	2
	E 4	mD	2	2	2
	E 2	eD	1	1	1
	KR 8a	mD	0	1	1
	KR 7a	mD	2	1	1
<b>Summe</b>			<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Summe Titel 428 05</b>			<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG

Entgelt nach EG

E 5	mD	E 6	mD	1	1	1
-----	----	-----	----	---	---	---

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll B:**

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

1 0 von KR 7a

nach KR 8a

Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen

1 0 Neue Hebungen insgesamt

1 0 Stellenhebungen insgesamt

**428 51 - 8 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 124

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 10	gD	1	1	1
	E 9	gD	6	6	6
	E 8	mD	2	2	2

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 51

E 5	mD	1	1	1
E 4	mD	1	1	1

---

**Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)** **11      11      11**

---

**Summe Titel 428 51** **11      11      11**

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 8	mD	E 9	gD	2	2	2
-----	----	-----	----	---	---	---

**428 52 - 7 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 124

**Stellenplan:**

EntgeltGr.    LGr.

**Personalsoll B:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 9	gD	3	3	3
E 8	mD	1	1	1

---

**Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)** **4      4      4**

---

**Summe Titel 428 52** **4      4      4**

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 8	mD	E 9	gD	1	1	1
-----	----	-----	----	---	---	---

**428 65 - 2 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 124

**Stellenplan:**

EntgeltGr.    LGr.

**Personalsoll B:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 9	gD	4	4	4
-----	----	---	---	---

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 65

E 8	mD	4	4	4
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Summe Titel 428 65</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 8	mD	E 9	gD	2	2	2
-----	----	-----	----	---	---	---

**428 83 - 0 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 124

**Stellenplan:**

EntgeltGr. LGr.

**Personalsoll B:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 11	gD	1	1	1
E 9	gD	15	13	13
E 8	mD	7	4	4
E 6	mD	2	2	2
E 5	mD	3	3	3
E 4	mD	1	1	1
E 2	eD	2	2	2
KR 8a	mD	0	1	1
KR 7a	mD	1	1	1
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>		<b>32</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
<b>Summe Titel 428 83</b>		<b>32</b>	<b>28</b>	<b>28</b>

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 8	mD	E 9	gD	3	3	3
E 5	mD	E 6	mD	3	3	3

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 83

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll B:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge

1	0	E 8
<hr/>		
1	0	Sonstige Abgänge
<hr/>		
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<hr/>		
<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	KR 8a	Umwandlung / Umsetzung von 05 54 / 428 83 in 2011	Absicherung des tariflichen Anspruchs der Pflegedienst- leitung (Umwandlung E 9 nach KR 8a)
<hr/>				
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 9	Umwandlung / Umsetzung nach 05 55 / 428 60 in 2011	
1	0	E 9	Umwandlung / Umsetzung nach 05 54 / 428 83 in 2011	Absicherung des tariflichen Anspruchs der Pflegedienst- leitung (Umwandlung E 9 nach KR 8a)
1	0	E 8	Umwandlung / Umsetzung nach 05 45 / 428 94 in 2011	Umsetzung und Hebung nach E 10
1	0	E 8	Umwandlung / Umsetzung nach 05 45 / 428 94 in 2011	Umsetzung und Senkung nach E 6
<hr/>				
4	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
<b>4</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<hr/>				
<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 86 - 7 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen  
 124 durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-  
 mer**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 9	gD	4	4	4
	E 8	mD	6	6	6
	E 5	mD	1	1	1
	KR 7a	mD	1	1	1
	KR 4a	mD	3	3	3
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Ein- richtungen)</b>			<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Summe Titel 428 86</b>			<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewäh-  
 rungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 in einer Stelle der EG Entgelt nach EG**

<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
E 8	mD	E 9	gD	6	6
				6	6

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 54 Sächsische Blindenschule Chemnitz

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42805	Beschäftigte	8	8	8
42851	Beschäftigte	11	11	11
42852	Beschäftigte	4	4	4
42865	Beschäftigte	8	8	8
42883	Beschäftigte	32	28	28
42886	Beschäftigte	15	15	15
<b>Personalsoll B</b>		<b>78</b>	<b>74</b>	<b>74</b>

**Vorwort zum Kapitel:**

Die Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig ist ein Förderzentrum für Hörgeschädigte gemäß § 13 Abs. 7 SchulG.

Auf Grund der überregionalen Bedeutung befindet sich die Schule seit 1994 in Trägerschaft des Freistaates Sachsen.

Die ehemalige „Samuel-Heinicke-Schule“ wurde 1778 als erste staatliche Gehörlosenschule der Welt gegründet und ist heute noch in dem Gebäude untergebracht, welches als königliche Taubstummenanstalt zu Leipzig konzipiert und gebaut wurde.

Die Gebäude wurden vom Freistaat Sachsen in den Jahren 1997 bis 2006 saniert. Sie erfüllen die derzeit gültigen funktionalen und nutzungsgerechten Anforderungen des Förderzentrums vollständig.

Zum Förderzentrum gehören die Schule für Hörgeschädigte mit Grund- und Mittelstufe sowie die Abteilung zur Lernförderung, die Heilpädagogische Kindertagesstätte, die Ganztagsbetreuung, das Heim, die Beratungsstelle sowie die wissenschaftliche Spezialbibliothek Hör- und Sprachgeschädigtenwesen.

Die nichtschulischen Bereiche Heim, Ganztagsbetreuung und Heilpädagogische Kindertagesstätte werden durch die Träger der Sozialhilfe über Leistungsentgelte größtenteils refinanziert.

Das Förderzentrum kann 155 Schüler (24 Klassen) ausbilden.

Kapazität der Ganztagsbetreuung (Klasse 1 bis 6)	144 Plätze
Kapazität der Heilpädagogischen Kindertagesstätte	40 Plätze
Kapazität des Heimes	12 Plätze*
* davon 3 Plätze für die Heilpäd. Kindertagesstätte	



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

Haushaltsvermerk:  
Lehrerstellen sind in den Stellenplänen der Schulkapitel enthalten.  
Alle Stellen kw ab Wechsel der Trägerschaft.  
Eine gegenseitige Inanspruchnahme der Stellen und Mittel zwischen den einzelnen Titelgruppen wird zugelassen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>111 01</b>	- 8	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	---	---	---
	124		0,3		

<b>111 02</b>	- 7	<b>Einnahmen aus zusätzlicher Förderung, Projekten, Schulveranstaltungen</b>		---	---
	124				

Vgl. Vermerk bei 05 55/TG 52.

<b>119 49</b>	- 4	<b>Vermischte Einnahmen</b>	---	---	---
	124		0,4		

<b>124 01</b>	- 3	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	---	---	---
	124		0,0		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

<b>132 01</b>	- 3	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	---	---	---
	124		0,6		

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>281 02</b>	- 1	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	---	---	---
	124		0,6		

Vgl. Vermerk bei 05 55/681 01.

#### Erläuterungen:

Leistungsberechtigte (Minderjährige im Heim mit Anspruch auf Eingliederungshilfe) erhalten gemäß § 35 Abs. 2 Satz 3 SGB XII i. V. m. dem SächsSGSGB XII einen Barbetrag zur persönlichen Verfügung. Dieser wird nach Lebensalter gestaffelt. Die Mittel werden bei 05 55/281 02 vom Träger der Sozialhilfe vereinnahmt und bei 05 55/681 01 an die Leistungsberechtigten ausgezahlt.

<b>281 03</b>	- 0	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	---	---	---
	124		20,9		

Vgl. Vermerk bei 05 55/536 02.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 281 03

**Erläuterungen:**

Leertitel für die Erfassung der Einnahmen aus Erstattungen der Schülerbeförderungsleistungen.

<b>282 01 - 1</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
124		0,9		

Vgl. Vermerk bei 05 55/547 01.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuschüssen für Förderprogramme und Spendengeldern.

**Titelgruppe(n)**

**60 Heilpädagogische Kindertagesstätte**

<b>281 60 - 0</b>	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>370,0</b>	<b>428,5</b>	<b>430,6</b>
124		437,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 58,5 T€ mehr

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe für die Heilpädagogische Kindertagesstätte.  
 Vgl. auch TG 60 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

---

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>370,0</b>	<b>428,5</b>	<b>430,6</b>
	437,9		

**65 Ganztagesbetreuung**

<b>281 65 - 5</b>	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>731,2</b>	<b>679,8</b>	<b>659,1</b>
124		706,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 51,4 T€ weniger

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe für die Ganztagesbetreuung.  
 Vgl. auch TG 65 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

---

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>731,2</b>	<b>679,8</b>	<b>659,1</b>
	706,3		

**83 Heim der Schule**

<b>281 83 - 3</b>	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>64,7</b>	<b>90,1</b>	<b>89,6</b>
124		68,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 25,4 T€ mehr

Veranschlagt sind die Erstattungen der Träger der Sozialhilfe für das Heim der Förderschule.  
 Vgl. auch TG 83 (Ausgaben) mit Erläuterungen.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport

05 55 Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>64,7</b> 68,6	<b>90,1</b>	<b>89,6</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.165,9</b> 1.236,4	<b>1.198,4</b>	<b>1.179,3</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

**427 01 - 7 Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** --- --- ---  
 124 0,0

**427 04 - 4 Aufwendungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV ("400 Euro-Jobs")** --- --- ---  
 124 0,0

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 04.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 04.

**427 05 - 3 Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten** --- --- ---  
 124 0,0

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.

**427 11 - 5 Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter** **4,0** **4,0** **4,0**  
 124 3,9

**428 03 - 4 Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** --- --- ---  
 124 0,3

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

**428 05 - 2 Entgelte für Beschäftigte** **255,3** **256,7** **260,7**  
 124 228,7

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind :  
 - Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,  
 - Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),  
 - Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),  
 - mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03) und der Leistungsentgelte (vgl. 428 06).

**453 01 - 4 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen** --- --- ---  
 124 0,0

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 453 01

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächsische Verwaltungsausgaben und  
Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01 - 4</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>25,0</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
124		17,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 7,0 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	5,0	5,0
2	Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	6,0	6,0
4	Unterhaltung und Wartung	5,0	5,0
5	Sonstiges	1,0	1,0
	<b>Summe</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>

<b>511 02 - 3</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>4,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
124		3,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	2,0	2,0
2	Sonstiges	1,0	1,0
	<b>Summe</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>

<b>514 01 - 1</b>	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
124		1,4		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	1,6	1,6
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	1,4	1,4
3.	Sonstiges	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>

**nachrichtlich:**

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2010	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
- Kleinbus	1	1	1	1

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

<b>514 02 - 0</b>	<b>Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
124		0,7		

Erläuterungen:

		2011 T€	2012 T€
1.	Dienst- und Schutzbekleidung	0,3	0,3
2.	Verbrauchsmaterial ( z.B. Erste Hilfe, Bewegungsbecken)	0,7	0,7
<b>Summe</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>

Veranschlagt sind die Mittel für die Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung für das Wirtschaftspersonal.

<b>518 02 - 6</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>2,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
124		0,3		

<b>523 01 - 0</b>	<b>Erwerb von Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut einschl. Buchpflege u.ä.</b>	<b>15,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>
124		12,0		

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	Soll 2011	Soll 2012
1.	Neuerwerbungen	6,2	6,2
2.	laufende Abos für Fachzeitschriften	2,0	2,0
3.	Buchbinder und Reparaturen am Bestand	0,6	0,6
4.	Digitalisierungen und Restaurierungen	3,2	3,2
<b>Summe</b>		<b>12,0</b>	<b>12,0</b>

<b>525 02 - 7</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>35,7</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>
124		28,1		

Erläuterungen:

2011 gegenüber 2010 6,7 T€ weniger

		2011 T€	2012 T€
1.	Fachliteratur	0,5	0,5
2.	Lernmittel für Schüler	4,0	4,0
3.	Lehr- und Unterrichtsmittel	24,5	24,5
<b>Summe</b>		<b>29,0</b>	<b>29,0</b>

<b>527 01 - 6</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
124		0,1		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 527 01

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	0,3	0,3
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,2	0,2
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>0,5</b>	<b>0,5</b>

<b>531 01</b>	- 0	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>7,0</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>
	124		2,6		

<b>536 01</b>	- 5	<b>Fahrten zu Unterrichts- und Lehrzwecken</b>	<b>7,5</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>
	145		6,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten im Zusammenhang mit Fahrten zu Lehr- und Unterrichtszwecken.

<b>536 02</b>	- 4	<b>Schülerbeförderungskosten</b>	---	---	---
	124		20,8		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 55/281 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel für die Verbuchung der Vorleistungen für die Schülerbeförderung.

<b>538 01</b>	- 3	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>12,0</b>	---	---
	124		3,3		

<b>546 49</b>	- 7	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>1,0</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>
	124		0,2		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

<b>547 01</b>	- 2	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
	124		0,9		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 05 55/282 01.

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient der Abwicklung von Förderprogrammen und Spendengeldern, insbesondere dem Schüleraustausch mit Partnerschulen.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 55 Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>681 01 - 8</b>	<b>Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen</b>	---	---	---
124		0,6		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Kapitel 05 55/281 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Barbeträge zur persönlichen Verfügung für die Heimkinder gem. § 35 Abs. 2 Satz 3 SGB XII. Diese Beträge werden durch den Träger der Sozialhilfe der Höhe nach festgesetzt und in Titel 05 55/281 02 als Einnahme gebucht. Vgl. Erläuterung zu 05 55/281 02.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>811 01 - 1</b>	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	---	---	---
124		0,0		

<b>812 01 - 0</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>37,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
124		34,9		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 12,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für:

		2011 T€	2012 T€
1.	Kopierer	4,5	0,0
2.	Höranlagen, digital	10,5	10,5
3.	Erneuerung PC-Technik Schulteil	5,5	9,5
4.	Sonstiges	4,5	5,0
<b>Summe</b>		<b>25,0</b>	<b>25,0</b>

**Titelgruppe(n)**

**52 Zusätzliche Förderung von Schülern, Projekten, Schulveranstaltungen**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 55 /111 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung von zusätzlichen Förderungen für Schüler, Projekten und sonstigen schulischen Veranstaltungen.

<b>429 52 - 3</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---
124			

<b>538 52 - 1</b>	<b>Leistungen Dritter</b>	---	---
124			

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>547 52</b> - 0 124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>		<b>24,0</b>	<b>24,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010      24,0 T€ mehr			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>24,0</b>	<b>24,0</b>
<b>60</b>	<b>Heilpädagogische Kindertages- stätte</b>			
	Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.			
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist der Bedarf an Fach- und Hilfspersonal sowie die materiellen Aufwendungen für die Heilpädagogische Kindertages- stätte. In der Heilpädagogischen Kindertagesstätte werden hörbehinderte Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren bzw. bis zur Einschulung betreut.			
<b>428 60</b> - 4 124	<b>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer</b>	<b>530,9</b> 444,8	<b>580,8</b>	<b>589,9</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010      49,9 T€ mehr			
<b>511 60</b> - 2 124	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände</b>	<b>6,0</b> 5,0	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
<b>514 60</b> - 9 124	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>2,0</b> 2,1	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>
<b>519 60</b> - 4 124	<b>Unterhaltung der Grundstücke und bauli- chen Anlagen</b>	<b>3,0</b> 0,5	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>538 60</b> - 1 124	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>38,9</b> 28,5	---	---
<b>547 60</b> - 0 124	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben</b>	<b>3,0</b> 2,3	<b>30,8</b>	<b>30,8</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2011 gegenüber 2010      27,8 T€ mehr			
<b>812 60</b> - 8 124	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>11,0</b> 10,7	<b>12,0</b>	<b>13,2</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>594,8</b>	<b>631,2</b>	<b>641,5</b>
	494,0		

**65 Ganztagesbetreuung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 16 Abs. 3 i. V. m. § 13 Abs. 2 SchulG bietet die Förderschule für Hörgeschädigte eine Ganztagesbetreuung an. Sie wird von Schülern der Klassen 1 bis 6 besucht. Veranschlagt ist der personelle und materielle Aufwand für diese Betreuung.

<b>428 65 - 9</b>	<b>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>764,0</b>	<b>766,6</b>	<b>778,5</b>
124		532,3		

<b>511 65 - 7</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>12,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
124		7,0		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      5,0 T€ weniger

<b>514 65 - 4</b>	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
124		3,0		

<b>519 65 - 9</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
124		3,0		

<b>538 65 - 6</b>	<b>Leistungen Dritter</b>	<b>70,0</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
124		71,8		

<b>547 65 - 5</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>8,1</b>	<b>76,5</b>	<b>73,9</b>
124		4,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      68,4 T€ mehr

<b>812 65 - 3</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>28,0</b>	<b>16,0</b>	<b>22,0</b>
124		10,6		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      12,0 T€ weniger  
 2012 gegenüber 2011      6,0 T€ mehr

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>888,1</b>	<b>872,1</b>	<b>887,4</b>
	632,4		

**73 zusätzliche Ganztagsangebote**

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 05 45/TG 73.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**Erläuterungen:**

In Analogie der Förderrichtlinie des SMK zum Ausbau von Ganztagsangeboten in der jeweils gültigen Fassung können hier zusätzliche Maßnahmen im Rahmen von Ganztagsangeboten finanziert werden.

<b>429 73</b>	<b>- 8 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	---	---	---
124		12,5		
<b>547 73</b>	<b>- 5 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
124		4,7		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		---	---	---
		17,2		

**83 Heim der Schule**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 13 Abs. 2 SchulG wurde an der Förderschule für Hörgeschädigte Leipzig ein Heim eingerichtet. Das Heim wird von den Schülern der Klassen 1 bis 10 und den Kindern der Heilpädagogischen Kindertagesstätte im Alter ab 2 Jahre besucht. Veranschlagt ist der Aufwand für die Betreibung des Heimes einschließlich Personal.

<b>428 83</b>	<b>- 7 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>340,4</b>	<b>340,1</b>	<b>345,4</b>
124		380,1		
<b>511 83</b>	<b>- 5 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Heimbetrieb</b>	<b>3,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
124		1,5		
<b>514 83</b>	<b>- 2 Verbrauchsmittel</b>	<b>1,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>
124		2,2		
<b>519 83</b>	<b>- 7 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>2,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
124		1,9		
<b>538 83</b>	<b>- 4 Leistungen Dritter</b>	<b>16,5</b>	---	---
124		2,9		
<b>547 83</b>	<b>- 3 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>2,0</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>
124		0,3		
<b>812 83</b>	<b>- 1 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
124		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>		<b>369,9</b>	<b>354,1</b>	<b>359,4</b>
		388,9		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 55 Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

In den Jahren 1999/2000 wurde ein DV-Netz für die Verwaltung installiert. Veranschlagt sind die Mittel für die Wartung und Instandhaltung dieses Netzes, der Servertechnik sowie die Anbindung an das SVN.

<b>427 99</b> - 0	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenberufliche Tätigkeiten und Aus- hilfstätigkeiten im EDV-Bereich</b>	<b>1,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
124		0,3		

<b>511 99</b> - 7	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Aus- stattungsgegenstände für Informationste- chnik</b>	<b>15,8</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>
124		13,6		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	0,5	0,5
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	5,5	4,5
3	Unterhaltung und Wartung	6,0	6,5
4	Sonstiges	1,0	1,5
	<b>Summe</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>

<b>514 99</b> - 4	<b>Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>
124		1,2		

<b>525 99</b> - 1	<b>Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
124		0,9		

<b>527 99</b> - 9	<b>Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
124		0,0		

<b>812 99</b> - 3	<b>Erwerb von Hardware und Software</b>	<b>12,5</b>	<b>10,0</b>	<b>15,0</b>
124		12,8		

**Erläuterungen:**

2012 gegenüber 2011 5,0 T€ mehr

		2011 T€	2012 T€
1	Hardware	5,0	11,0
2	Software	5,0	4,0
	<b>Summe</b>	<b>10,0</b>	<b>15,0</b>

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>33,3</b>	<b>26,2</b>	<b>31,2</b>
	28,7		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport

05 55 Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

---

**Gesamtausgaben**

**2.296,2**

**2.273,6**

**2.313,5**

1.926,8

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1,3		---	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	1.165,9 1.235,1		1.198,4	1.179,3
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.165,9</b> <b>1.236,4</b>		<b>1.198,4</b>	<b>1.179,3</b>
Personalausgaben	1.895,6 1.602,8		1.948,7	1.979,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	307,1 254,4		256,9	254,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	---		---	---
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	93,5 68,9		68,0	80,2
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.296,2</b> <b>1.926,8</b>		<b>2.273,6</b>	<b>2.313,5</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-1.075,2</b>	<b>-1.134,2</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 428 05 - 2 Entgelte für Beschäftigte

124

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
	E 11	gD	1	1	1
	E 9	gD	1	1	1
	E 6	mD	1	1	1
	E 5	mD	1	1	1
	E 2	eD	2	2	2
<b>Summe</b>			<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe Titel 428 05</b>			<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG

Entgelt nach EG

E 5	mD	E 6	mD	1	1	1
-----	----	-----	----	---	---	---

#### 428 60 - 4 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

124

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll B:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 9	gD	11	12	12
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Summe Titel 428 60</b>			<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 55 Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 60

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2011 2012**

**Personalsoll B:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 9

Umwandlung / Umsetzung  
von 05 54 / 428 83 in 2011

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 **Stellen Zugänge insgesamt**

1 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**428 65 - 9 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen  
124 durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-  
mer**

**Stellenplan:**

EntgeltGr. LGr.

**Personalsoll B:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 9	gD	15	15	15
E 5	mD	1	1	1

**Summe (Landesbeauftragte und sonstige Ein-  
richtungen)** **16 16 16**

**Summe Titel 428 65** **16 16 16**

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewäh-  
rungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 5	mD	E 6	mD	1	1	1
-----	----	-----	----	---	---	---

**428 83 - 7 Entgelte für sonstige Hilfsleistungen  
124 durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-  
mer**

**Stellenplan:**

EntgeltGr. LGr.

**Personalsoll B:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 11	gD	1	1	1
------	----	---	---	---

05 Staatsministerium für Kultus und Sport

05 55 Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke

<b>Titel</b> FKZ	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Stellen 2010</b>	<b>Stellen 2011</b>	<b>Stellen 2012</b>
noch zu 428 83				
	E 9 gD	2	2	2
	E 6 mD	2	2	2
	E 5 mD	1	1	1
	E 3 mD	1	1	1
	E 2Ü eD	1	1	1
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Summe Titel 428 83</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 55 Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig - Förderzentrum Samuel Heinicke

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42805	Beschäftigte	6	6	6
42860	Beschäftigte	11	12	12
42865	Beschäftigte	16	16	16
42883	Beschäftigte	8	8	8
<b>Personalsoll B</b>		<b>41</b>	<b>42</b>	<b>42</b>

**Vorwort zum Kapitel:**

Die Landeszentrale hat die Aufgabe, die politische Bildung in Sachsen auf überparteilicher Grundlage zu fördern und zu vertiefen. Sie dient hierbei der Festigung und der Verbreitung des Gedankengutes der freiheitlichen demokratischen Ordnung. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Landeszentrale insbesondere auf die Zusammenarbeit der mit der Förderung der politischen Bildung befassten staatlichen Stellen hinzuwirken, die Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Träger der politischen Bildung zu fördern, Tagungen, Lehrgänge und Seminare zu veranstalten, auf denen Themen der politischen Bildung unter Mitwirkung von Politikern und Wissenschaftlern erörtert werden, die Arbeit der staatlichen und gesellschaftlichen Träger der politischen Bildung durch Publikationen, Bücher und Filme zu unterstützen, innerhalb ihres Aufgabenbereiches praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Erkenntnisse zu sammeln und für die politische Bildung bereitzustellen.

Die Überparteilichkeit der Arbeit der Landeszentrale wird durch ein Kuratorium sichergestellt. Die Festlegung der Arbeitsschwerpunkte und die Aufstellung des Haushaltsplanes der Landeszentrale erfolgen im Benehmen mit dem Kuratorium.



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>119 02</b>	- 9	<b>Teilnehmerbeiträge</b>	<b>65,0</b>	<b>75,0</b>	<b>57,0</b>
	153		69,6		

Vgl. Vermerk bei 05 60/531 02.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      10,0 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011      18,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Einnahmen der Kostenbeteiligung der Teilnehmer (Teilnahmebetrag) an mehrtägigen Seminaren, Bildungsreisen sowie anderen kostenintensiven Veranstaltungen/Projekten.

<b>119 03</b>	- 8	<b>Einnahmen aus Publikationen</b>	<b>18,0</b>	<b>37,0</b>	<b>38,0</b>
	153		35,6		

Vgl. Vermerk bei 05 60/531 03.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010      19,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Abgabe von Publikationen und Arbeitsmitteln an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt.

<b>119 49</b>	- 4	<b>Vermischte Einnahmen</b>	---	---	---
	153		0,1		

<b>124 01</b>	- 3	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
	153		1,5		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio- nen

<b>282 01</b>	- 1	<b>Zuschüsse und Förderbeiträge für Publi- kationen</b>	---	---	---
	153		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 60/531 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel

<b>282 03</b>	- 9	<b>Zuschüsse und Förderbeiträge für Veran- staltungen</b>	---	---	---
	153		10,0		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 60 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
FKZ		T€		

noch zu 282 03

Vgl. Vermerk bei 05 60/531 02.

**Erläuterungen:**

Leertitel

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>85,0</b>	<b>114,0</b>	<b>97,0</b>
	116,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

<b>412 01</b>	- 4	<b>Entschädigung der Mitglieder des Kuratoriums</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
	153		0,8		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für die Mitglieder des Kuratoriums bei der Teilnahme an Sitzungen. Lt. Geschäftsordnung des Kuratoriums der SLpB, § 7 - Entschädigung: "Reisekostenvergütung wird nach den Bestimmungen des Sächs.RKG in Verbindung mit den dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften auf Antrag des Mitglieds durch die SLpB gewährt."

<b>422 01</b>	- 2	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>139,5</b>	<b>80,5</b>	<b>81,7</b>
	153		163,1		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

<b>422 41</b>	- 4	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamte</b>	---	---	---
	153		0,0		

<b>427 01</b>	- 7	<b>Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	---	---	---
	153		0,0		

<b>427 05</b>	- 3	<b>Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten</b>	---	---	---
	153		2,8		

Vgl. Vermerk bei 05 02/427 05.

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/427 05.

<b>428 01</b>	- 6	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.151,5</b>	<b>1.159,8</b>	<b>1.178,3</b>
	153		1.016,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:  
- Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,  
- Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),  
- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL),  
- mit Ausnahme der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit (vgl. 428 03).

<b>428 03</b>	- 4	<b>Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	---	---	---
	153		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/428 03.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 60 Landeszentrale für politische Bildung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 428 03

**Erläuterungen:**

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/428 03.

<b>453 01 - 4</b>	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	---	---	---
153		0,0		

Vgl. Vermerk bei 05 02/453 01.

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Leertitel wegen zentraler Veranschlagung bei 05 02/453 01.

**Sächsische Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01 - 4</b>	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer EDV-Anlagen)</b>	<b>21,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
153		18,1		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	3,4	3,4
2	Bücher und Zeitschriften	3,4	3,4
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	10,5	10,5
4	Unterhaltung und Wartung	1,7	1,7
5	Sonstiges	1,0	1,0
<b>Summe</b>		<b>20,0</b>	<b>20,0</b>

<b>511 02 - 3</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>40,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>
153		34,3		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 29,0 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2011 T€	2012 T€
1	Postgebühren	6,5	6,5
2	Sonstiges	4,5	4,5
<b>Summe</b>		<b>11,0</b>	<b>11,0</b>

<b>514 01 - 1</b>	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
153		3,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 514 01

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	4,5	4,5
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	1,5	1,5
3.	Sonstiges	1,0	1,0
<b>Summe</b>		<b>7,0</b>	<b>7,0</b>

**nachrichtlich:**

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2010	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
1. 1 PKW / 1 Crafter	2	2	2	2

<b>518 02 - 6</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>13,5</b>
153		14,3		
<b>527 01 - 6</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>
153		8,2		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2011 T€	2012 T€
1	Inlandsdienstreisen	7,0	7,0
2	Auslandsdienstreisen	1,5	1,5
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>8,5</b>	<b>8,5</b>

<b>531 01 - 0</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>35,0</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>
153		28,7		

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 6,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für die Unterrichtung der Medien, um die Öffentlichkeit über die Arbeit der Landeszentrale zu informieren. Damit soll dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung und den gesellschaftlichen Trägern der politischen Bildung durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit Rechnung getragen werden.

<b>531 02 - 9</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>228,0</b>	<b>275,0</b>	<b>257,0</b>
153		246,5		

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 60/119 02 und erhöht sich um die Steinnahme bei 05 60/282 03.

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 47,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für eigene Veranstaltungen der Landeszentrale und gemeinsame Veranstaltungen mit gesellschaftlichen Trägern der politischen Bildung (Kooperationsveranstaltungen). Aus dem Ansatz wird u. a. der Sachbedarf (Fahrtkosten, Honorare, Aufenthaltskosten usw.) für Bildungsreisen, Seminare und sonstige Aktionen bestritten.

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 60 Landeszentrale für politische Bildung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>531 03 - 8</b> 153	<b>Publikationen und Arbeitsmittel</b>	<b>280,0</b> 343,0	<b>304,0</b>	<b>305,0</b>
	Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 05 60/119 03 und erhöht sich um die Isteinnahme bei 05 60/282 01.  Die Ausgaben sind übertragbar.  Nach § 63 Abs. 3 SÄHO wird zugelassen, dass Publikationen und Arbeitsmittel an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden können.  <b>Erläuterungen:</b>  Veranschlagt sind die Kosten für die Produktion, den Ankauf und die Verteilung bzw. Verbreitung von Publikationen und audiovisuellen Arbeitsmitteln.			
<b>534 01 - 7</b> 153	<b>Studien- und Forschungsaufträge</b>	---	---	---
		0,0		
<b>542 01 - 7</b> 153	<b>Künstlersozialabgabe gemäß Künstler- sozialversicherungsgesetz - KSVG</b>	<b>2,5</b> 10,0	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
	<b>Erläuterungen:</b>  Gemäß § 24 KSVG sind Unternehmen zur Zahlung der Künstlersozialabgabe (KSA) verpflichtet, wenn sie nicht nur gelegentlich Aufträge an selbstständige Künstler oder Publizisten erteilen, um deren Werke oder Leistungen für eigene Zwecke zu nutzen.			
<b>546 49 - 7</b> 153	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>1,0</b> 0,3	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
	<b>Erläuterungen:</b>  Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.  <b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio- nen</b>			
<b>634 04 - 3</b> 153	<b>Zuführung an den Generationenfonds</b>	<b>25,0</b> 29,0	---	---
	<b>Erläuterungen:</b>  Zuführung an den Generationenfonds gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Generationenfonds des Freistaates Sachsen (Generationenfonds-Errichtungsgesetz - SächsGFEG).			
	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
<b>811 01 - 1</b> 153	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	---	---	---
		66,7		
<b>812 01 - 0</b> 153	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>25,0</b> 12,3	<b>44,5</b>	<b>15,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

noch zu 812 01

**Erläuterungen:**

2011 gegenüber 2010 19,5 T€ mehr  
2012 gegenüber 2011 29,5 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen speziell im Veranstaltungsbereich an Konferenz-, Beschallungs- und Projektionstechnik sowie Mittel für den Bibliotheksneubau und Umbau des Publikationsbereiches.

**Titelgruppe(n)**

**55 Projekt Geschichte der friedlichen Revolution am Beispiel Sachsens**

<b>812 55</b>	- 5	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	---	***	***
	153		33,5		
<b>891 55</b>	- 9	<b>Zuschüsse für investive Anschaffungen durch Projektpartner</b>	---	***	***
	153		0,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			---	***	***
			33,5		

**99 Kosten der Datenverarbeitung**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für den Ersatz, die Wartung und Instandsetzung der DV-Technik für die Realisierung von Maßnahmen des IT-Rahmenkonzeptes.

Übersicht über das dem DV-Bereich zugeordnete Personal:

Beschäftigte	Anzahl
EG E 9	0,33
-----	
Zusammen:	0,33

<b>511 99</b>	- 7	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für Informationstechnik</b>	<b>12,0</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>
	153		12,8		

**Erläuterungen:**

		2011 T€	2012 T€
1	Geschäftsbedarf	0,5	0,5
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	3,0	3,0
3	Unterhaltung und Wartung	8,0	8,0
4	Sonstiges	1,5	1,5
<b>Summe</b>		<b>13,0</b>	<b>13,0</b>

<b>514 99</b>	- 4	<b>Verbrauchsmittel (EDV)</b>	<b>5,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
	153		2,6		

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 60 Landeszentrale für politische Bildung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
525 99 - 1 153	<b>Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)</b>	8,0 0,0	2,0	2,0
	Erläuterungen: 2011 gegenüber 2010	6,0 T€ weniger		
526 99 - 0 153	<b>Kosten für Sachverständige (EDV-Bereich)</b>	2,0 0,0	---	---
527 99 - 9 153	<b>Reisekostenvergütungen (EDV-Bereich)</b>	1,0 0,0	1,0	1,0
534 99 - 0 153	<b>Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.</b>	2,0 0,1	---	---
812 99 - 3 153	<b>Erwerb von Hardware und Software</b>	50,0 42,1	25,0	25,0
	Erläuterungen: 2011 gegenüber 2010	25,0 T€ weniger		
			2011 T€	2012 T€
	1 Hardware		10,0	10,0
	2 Software		15,0	15,0
	<b>Summe</b>		<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
	<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>80,0</b> 57,7	<b>43,0</b>	<b>43,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.060,5</b> 2.089,2	<b>2.001,3</b>	<b>1.973,0</b>

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	85,0 106,7	114,0	97,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 10,0	---	---
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>85,0</b> 116,8	<b>114,0</b>	<b>97,0</b>
Personalausgaben	1.292,0 1.182,7	1.241,3	1.261,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	668,5 722,9	690,5	672,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25,0 29,0	---	---
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	75,0 154,6	69,5	40,0
Investitionsförderungsmaßnahmen (83-89)	--- 0,0	***	***
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.060,5</b> 2.089,2	<b>2.001,3</b>	<b>1.973,0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.887,3</b>	<b>-1.876,0</b>



05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 60 Landeszentrale für politische Bildung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 422 01 - 2 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen) 153

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
Direktor der Landeszentrale für politische Bildung	B 3	hD	1	1	1
Regierungsdirektor	A 15	hD	1	0	0
<b>Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

2011 2012

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung				Umwandlung / Umsetzung nach 06 16 / 422 01 in 2011	Aufgabenwahrnehmung im Bereich SMJus
1	0	A 15	Regierungsdirektor		
<hr/>					
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
1	0	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<hr/>					
-1	0	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

#### 428 01 - 6 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 153

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LGr.			
<b>Personalsoll A:</b>					
<b>Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen</b>					
	E 15	hD	2	3	3
	E 14	hD	1	0	0
	E 13	hD	5	5	5
	E 10	gD	4	4	4
	E 8	mD	4	4	4
	E 6	mD	1	1	1

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 60 Landeszentrale für politische Bildung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

E 5	mD	3	3	3
E 3	mD	1	1	1

---

**Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)** **21      21      21**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 13	hD	0	1	1
------	----	---	---	---

davon kw: 1 im Jahr 2013  
 kw zum 31.08.2013; § 28 TV-L

---

**Summe (Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen)** **0      1      1**

---

**Zusammen:** **0      1      1**

---

**Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)** **21      21      21**

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

E 8	mD	E 9	gD	1	1	1
E 5	mD	E 6	mD	1	1	1

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

**2011    2012**

**Personalsoll A:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Stellenhebungen:**

Neue Hebungen

1	0	von E 14	nach E 15	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
---	---	----------	-----------	---

---

1    0    Neue Hebungen insgesamt

---

1    0    **Stellenhebungen insgesamt**

**Leerstellen:**

**Landesbeauftragte und sonstige Einrichtungen**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1	0	E 13	Im Haushaltsvollzug 2010 bewilligte Leerstelle.
---	---	------	---

---

1    0    Zugänge neue Stellen

---

1    0    **Stellen Zugänge insgesamt**

---

1    0    **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

05 Staatsministerium für Kultus und Sport  
 05 60 Landeszentrale für politische Bildung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

42201	Planmäßige Beamte	2	1	1
42801	Beschäftigte	21	21	21
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>23</b>	<b>22</b>	<b>22</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2010 Ist 2009	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
<b>Abschluss des Epl. 05</b>				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.479,1 2.643,2	1.656,5	1.639,5
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	6.628,6 8.097,9	8.949,5	6.648,4
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungseinnahmen	18.531,0 38.643,7	17.794,0	17.464,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>26.638,7</b> <b>49.384,8</b>	<b>28.400,0</b>	<b>25.751,9</b>
	Personalausgaben	1.823.134,7 1.692.074,1	1.862.391,7	1.852.654,2
	Verpflichtungsermächtigung	2.096,0	15.770,8	2.807,3
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	22.362,8 18.226,8	18.682,2	18.613,2
	Verpflichtungsermächtigung	709,6	1.422,5	1.443,5
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	753.536,0 701.887,8	729.870,7	742.804,9
	Verpflichtungsermächtigung	33.975,0	17.183,0	17.808,0
	Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	2.622,6 2.201,1	1.500,0	1.500,0
	Verpflichtungsermächtigung	50,0		
	Investitionsförderungsmaßnahmen (83-89)	121.751,1 123.770,5	101.079,7	58.293,1
	Verpflichtungsermächtigung	40.024,2	38.612,3	14.660,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	--- 0,0	---	---
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.723.407,2</b> <b>2.538.160,3</b>	<b>2.713.524,3</b>	<b>2.673.865,4</b>
	Verpflichtungsermächtigung	76.854,8	72.988,6	36.718,8
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.685.124,3</b>	<b>-2.648.113,5</b>

## Übersicht über die im Haushalt 2011 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap. Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2011 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 ff. T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>05 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
<b>83</b>	<b>Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (Förderperiode 2007 bis 2013)</b>						
42883 - 7 252	Drittmittelfinanzierte Personalausgaben	6.494,6	13.150,0	6.650,0	6.500,0		
63383 - 8 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.655,3	2.000,0	500,0	500,0	500,0	500,0
68483 - 6 252	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	7.305,5	4.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
<b>91</b>	<b>Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums</b>						
88391 - 5 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Baus von allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen	23.154,9	20.000,0	20.000,0			
<b>95</b>	<b>Zuschüsse an Schulträger zum Bau von allgemein bildenden Schulen (EFRE III - Förderperiode 2007 bis 2013)</b>						
88395 - 1 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41.291,2	4.259,2	3.259,2	1.000,0		
<b>96</b>	<b>Zuschüsse an Schulträger zum Bau von berufsbildenden Schulen (EFRE III - Förderperiode 2007 bis 2013)</b>						
88396 - 0 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.615,4	3.193,1	2.000,0	1.193,1		
<b>98</b>	<b>Sonderprogramm zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2010 an Schulen, Sportstätten, Kindertagesstätten und Einrichtungen der Weiterbildung</b>						
88398 - 8 961	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.850,0	3.000,0	3.000,0			
89398 - 6 961	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3.000,0	1.000,0	1.000,0			
<b>05 08</b>	<b>Sächsisches Bildungsinstitut</b>						
<b>60</b>	<b>Schulevaluation</b>						
42960 - 2 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25,0	20,0	20,0			
<b>73</b>	<b>Aufwand für den Lehrbetrieb</b>						
42773 - 9 155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	300,0	40,0	40,0			
<b>92</b>	<b>Ausgaben für die Arbeiten in Fragen der Schulreform, der Lehr- und Bildungspläne und der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie für Untersuchungen in der außerschulischen Bildung</b>						
42992 - 4 111	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200,0	33,0	33,0			

**Vorbelastung der Haushaltsjahre  
ab 2012**

Soll VE 2011	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
9	10	11
13.150,0		13.150,0
2.000,0	4.028,8	6.028,8
4.000,0	5.600,4	9.600,4
20.000,0	3.500,0	23.500,0
4.259,2	2.500,0	6.759,2
3.193,1	1.000,0	4.193,1
3.000,0		3.000,0
1.000,0		1.000,0
20,0		20,0
40,0		40,0
33,0		33,0

## Übersicht über die im Haushalt 2011 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2011	2011	2012	2013	2014	2015 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
54792 - 1 111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	148,7	7,0	7,0			
<b>05 19</b>	<b>Sportförderung</b>						
<b>71</b>	<b>Sportförderung außerhalb der Sonderprogramme und der Förderung über den LSB Sachsen</b>						
89371 - 3 323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.300,0	800,0	800,0			
<b>79</b>	<b>Durchführung der Fußball-WM der Damen 2011 und der Rennrodel-WM 2012</b>						
68479 - 8 324	Zuschüsse zur Durchführung der Rennrodel-WM 2012	100,0	50,0	50,0			
<b>05 20</b>	<b>Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege</b>						
<b>83</b>	<b>Förderung von Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern und zur Horterziehung</b>						
68583 - 9 264	Zuschüsse zur Qualitätssicherung in der Kindertagesbetreuung	2.200,0	300,0	150,0	150,0		
<b>84</b>	<b>Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>						
88384 - 8 264	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.494,0	6.360,0	3.200,0	3.160,0		
<b>05 35</b>	<b>Grundschulen</b>						
42721 - 5 112	Vergütungen für Lehraufträge	43,7	25,0	25,0			
53302 - 9 112	Sächliche Prüfungskosten	3,8	1,1	1,1			
<b>05 36</b>	<b>Mittelschulen</b>						
42721 - 3 115	Vergütungen für Lehraufträge	48,3	28,0	28,0			
53302 - 7 115	Sächliche Prüfungskosten	135,1	114,9	114,9			
<b>05 37</b>	<b>Gymnasien</b>						
42721 - 1 117	Vergütungen für Lehraufträge	167,7	99,5	99,5			
53302 - 5 117	Sächliche Prüfungskosten	167,0	54,8	54,8			
<b>05 38</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>						
42721 - 9 127	Vergütungen für Lehraufträge	3.900,0	1.692,0	1.692,0			
42723 - 7 127	Maßnahmen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen	100,0	58,3	58,3			

**Vorbelastung der Haushaltsjahre  
ab 2012**

<b>Soll VE 2011</b>	<b>Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre</b>	<b>Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
7,0		7,0
800,0	300,0	1.100,0
50,0		50,0
300,0		300,0
6.360,0	6.360,0	12.720,0
25,0		25,0
1,1		1,1
28,0		28,0
114,9		114,9
99,5		99,5
54,8		54,8
1.692,0		1.692,0
58,3		58,3

## Übersicht über die im Haushalt 2011 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2011	2011	2012	2013	2014	2015 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
53302 - 3 127	Sächliche Prüfungskosten	73,3	22,3	22,3			
<b>72</b>	<b>Personalkostenzuschüsse für sozialpädagogische Betreuung im Rahmen von Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen</b>						
63372 - 7 127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.300,0	758,0	758,0			
<b>05 39</b>	<b>Förderschulen</b>						
42721 - 7 124	Vergütungen für Lehraufträge	58,0	34,0	34,0			
53302 - 1 124	Sächliche Prüfungskosten	4,4	1,4	1,4			
<b>05 45</b>	<b>Allgemeine Schulangelegenheiten</b>						
52701 - 7 129	Reisekostenvergütungen	1.500,0	875,0	875,0			
<b>71</b>	<b>Maßnahmen der Bildungsplanung und Bildungsdokumentation</b>						
42971 - 1 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	60,0	20,0	20,0			
54771 - 8 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	550,0	136,0	136,0			
<b>73</b>	<b>Förderung von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten</b>						
63373 - 1 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.000,0	6.000,0	6.000,0			
68473 - 9 129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	8.047,6	4.000,0	4.000,0			
<b>74</b>	<b>Kulturelle Bildung, außerschulische Lernorte, schulartübergreifende Angelegenheiten</b>						
42974 - 8 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	70,0	25,0	25,0			
52774 - 9 129	Reisekostenvergütungen	40,0	12,0	12,0			
54774 - 5 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	526,0	129,0	129,0			
<b>75</b>	<b>Individuelle Förderung und Unterstützung</b>						
42975 - 7 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	50,0	15,0	15,0			
54775 - 4 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	230,0	69,0	69,0			
<b>77</b>	<b>Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund</b>						
42777 - 7 129	Unterrichtsvergütungen	250,0	120,0	120,0			

**Vorbelastung der Haushaltsjahre  
ab 2012**

<b>Soll VE 2011</b>	<b>Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre</b>	<b>Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
22,3		22,3
758,0		758,0
34,0		34,0
1,4		1,4
875,0		875,0
20,0		20,0
136,0		136,0
6.000,0		6.000,0
4.000,0		4.000,0
25,0		25,0
12,0		12,0
129,0		129,0
15,0		15,0
69,0		69,0
120,0		120,0

## Übersicht über die im Haushalt 2011 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2011	2011	2012	2013	2014	2015 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>90</b>	<b>Förderung des Lehrer-, Schüler- und Assistentenaustausches, internationale Bildungskooperation, Fremdsprachenförderung</b>						
42990 - 8 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	185,0	60,0	60,0			
45990 - 1 129	Unterhaltszuschüsse für Fremdsprachenassistenten	535,0	351,0	351,0			
68490 - 8 129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	200,0	75,0	75,0			
	<b>Zusammen:</b>	<b>146.379,5</b>	<b>72.988,6</b>	<b>56.485,5</b>	<b>13.503,1</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.500,0</b>

**Vorbelastung der Haushaltsjahre  
ab 2012**

<b>Soll VE 2011</b>	<b>Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre</b>	<b>Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
60,0		60,0
351,0		351,0
75,0		75,0
<b>72.988,6</b>	<b>23.289,2</b>	<b>96.277,8</b>

## Übersicht über die im Haushalt 2012 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
				2012	2012	2013
Titel						
FKZ		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>05 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>					
<b>83</b>	<b>Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (Förderperiode 2007 bis 2013)</b>					
63383 - 8 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.499,3	2.500,0	500,0	1.000,0	1.000,0
68483 - 6 252	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	5.103,7	4.000,0	1.000,0	1.000,0	2.000,0
<b>91</b>	<b>Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums</b>					
88391 - 5 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Baus von allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen	20.000,0	3.600,0	1.800,0	1.800,0	
<b>95</b>	<b>Zuschüsse an Schulträger zum Bau von allgemein bildenden Schulen (EFRE III - Förderperiode 2007 bis 2013)</b>					
88395 - 1 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.249,7	1.500,0	1.500,0		
<b>05 08</b>	<b>Sächsisches Bildungsinstitut</b>					
<b>60</b>	<b>Schulevaluation</b>					
42960 - 2 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25,0	60,0	20,0	20,0	20,0
<b>73</b>	<b>Aufwand für den Lehrbetrieb</b>					
42773 - 9 155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	300,0	120,0	40,0	40,0	40,0
<b>92</b>	<b>Ausgaben für die Arbeiten in Fragen der Schulreform, der Lehr- und Bildungspläne und der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie für Untersuchungen in der außerschulischen Bildung</b>					
42992 - 4 111	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200,0	99,0	33,0	33,0	33,0
54792 - 1 111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	148,2	21,0	7,0	7,0	7,0
<b>05 19</b>	<b>Sportförderung</b>					
<b>71</b>	<b>Sportförderung außerhalb der Sonderprogramme und der Förderung über den LSB Sachsen</b>					
88371 - 5 323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.380,6	3.200,0	600,0	2.600,0	
89371 - 3 323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.600,0	1.000,0	1.000,0		

**Vorbelastung der Haushaltsjahre  
ab 2013**

<b>Soll VE 2012</b>	<b>Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre</b>	<b>Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
2.500,0	3.514,4	6.014,4
4.000,0	5.496,7	9.496,7
3.600,0		3.600,0
1.500,0	1.000,0	2.500,0
60,0		60,0
120,0		120,0
99,0		99,0
21,0		21,0
3.200,0	1.000,0	4.200,0
1.000,0		1.000,0

## Übersicht über die im Haushalt 2012 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
				2012	2012	2013
Titel						
FKZ		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
73	<b>Sonderprogramm für Umbau, Erhaltung, Modernisierung und Instandsetzung von Vereinssportstätten (Sonderprogramm "Vereinssportstätten")</b>					
89373 - 1 323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		1.000,0	1.000,0		
05 20	<b>Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege</b>					
83	<b>Förderung von Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern und zur Horterziehung</b>					
68583 - 9 264	Zuschüsse zur Qualitätssicherung in der Kindertagesbetreuung	2.200,0	300,0	150,0	150,0	
88383 - 9 264	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Sanierung und Modernisierung von Kindertagesstätten	1.000,0	1.200,0	600,0	600,0	
84	<b>Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>					
88384 - 8 264	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.164,0	3.160,0	3.160,0		
05 35	<b>Grundschulen</b>					
42721 - 5 112	Vergütungen für Lehraufträge	43,7	25,0	25,0		
53302 - 9 112	Sächliche Prüfungskosten	3,8	1,1	1,1		
05 36	<b>Mittelschulen</b>					
42721 - 3 115	Vergütungen für Lehraufträge	48,3	28,0	28,0		
53302 - 7 115	Sächliche Prüfungskosten	140,4	114,9	114,9		
05 37	<b>Gymnasien</b>					
42721 - 1 117	Vergütungen für Lehraufträge	170,5	100,0	100,0		
53302 - 5 117	Sächliche Prüfungskosten	177,6	54,8	54,8		
05 38	<b>Berufsbildende Schulen</b>					
42721 - 9 127	Vergütungen für Lehraufträge	2.900,0	1.692,0	1.692,0		
42723 - 7 127	Maßnahmen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen	100,0	58,3	58,3		
53302 - 3 127	Sächliche Prüfungskosten	73,3	22,3	22,3		

**Vorbelastung der Haushaltsjahre  
ab 2013**

Soll VE 2012	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
8	9	10
1.000,0		1.000,0
300,0	150,0	450,0
1.200,0		1.200,0
3.160,0	6.320,0	9.480,0
25,0		25,0
1,1		1,1
28,0		28,0
114,9		114,9
100,0		100,0
54,8		54,8
1.692,0		1.692,0
58,3		58,3
22,3		22,3

## Übersicht über die im Haushalt 2012 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
				2012	2012	2013
Titel						
FKZ		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>72</b>	<b>Personalkostenzuschüsse für sozialpädagogische Betreuung im Rahmen von Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen</b>					
63372 - 7 127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.300,0	933,0	933,0		
<b>05 39</b>	<b>Förderschulen</b>					
42721 - 7 124	Vergütungen für Lehraufträge	58,0	34,0	34,0		
53302 - 1 124	Sächliche Prüfungskosten	4,4	1,4	1,4		
<b>05 45</b>	<b>Allgemeine Schulangelegenheiten</b>					
52701 - 7 129	Reisekostenvergütungen	1.500,0	875,0	875,0		
<b>71</b>	<b>Maßnahmen der Bildungsplanung und Bildungsdokumentation</b>					
42971 - 1 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	60,0	20,0	20,0		
54771 - 8 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	550,0	152,0	152,0		
<b>73</b>	<b>Förderung von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten</b>					
63373 - 1 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.000,0	6.000,0	6.000,0		
68473 - 9 129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	8.033,6	4.000,0	4.000,0		
<b>74</b>	<b>Kulturelle Bildung, außerschulische Lernorte, schulartübergreifende Angelegenheiten</b>					
42974 - 8 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	70,0	25,0	25,0		
52774 - 9 129	Reisekostenvergütungen	40,0	12,0	12,0		
54774 - 5 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	474,0	129,0	129,0		
<b>75</b>	<b>Individuelle Förderung und Unterstützung</b>					
42975 - 7 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	50,0	15,0	15,0		
54775 - 4 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200,0	60,0	60,0		
<b>77</b>	<b>Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund</b>					
42777 - 7 129	Unterrichtsvergütungen	250,0	120,0	120,0		

**Vorbelastung der Haushaltsjahre  
ab 2013**

Soll VE 2012	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
8	9	10
933,0		933,0
34,0		34,0
1,4		1,4
875,0		875,0
20,0		20,0
152,0		152,0
6.000,0		6.000,0
4.000,0		4.000,0
25,0		25,0
12,0		12,0
129,0		129,0
15,0		15,0
60,0		60,0
120,0		120,0

## Übersicht über die im Haushalt 2012 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
				2012	2012	2013
Titel		T€	T€	T€	T€	T€
FKZ						
1	2	3	4	5	6	7
<b>90</b>	<b>Förderung des Lehrer-, Schüler- und Assistentenaustausches, internationale Bildungskooperation, Fremdsprachenförderung</b>					
42990 - 8 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	185,0	60,0	60,0		
45990 - 1 129	Unterhaltszuschüsse für Fremdsprachenassistenten	535,0	351,0	351,0		
68490 - 8 129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	200,0	75,0	75,0		
	<b>Zusammen:</b>	<b>93.038,1</b>	<b>36.718,8</b>	<b>26.368,8</b>	<b>7.250,0</b>	<b>3.100,0</b>

<b>Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2013</b>		
<b>Soll VE 2012</b>	<b>Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre</b>	<b>Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
60,0		60,0
351,0		351,0
75,0		75,0
<b>36.718,8</b>	<b>17.481,1</b>	<b>54.199,9</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2010	Stellen 2011	Stellen 2012
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Abschluss Stellenplan des Epl. 05

42201	Planmäßige Beamte	2.381	2.264	2.264
42801	Beschäftigte	25.517	25.343	25.064
42804	Beschäftigte	565	565	565
42822	Beschäftigte	1.012	1.127	1.227
42836	Beschäftigte		208	108
42837	Beschäftigte		770	397
42894	Beschäftigte		2	2
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>29.475</b>	<b>30.279</b>	<b>29.627</b>
42805	Beschäftigte	17	14	14
42821	Beschäftigte	29	28	28
42823	Beschäftigte		1	1
42851	Beschäftigte	11	11	11
42852	Beschäftigte	4	4	4
42860	Beschäftigte	11	12	12
42865	Beschäftigte	24	24	24
42883	Beschäftigte	40	36	36
42886	Beschäftigte	15	15	15
<b>Personalsoll B</b>		<b>151</b>	<b>145</b>	<b>145</b>